

Angaben zum Wehr Lahnstein

Lahn-km:	135,737	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1957
Lage Wehrrarm:	links	Fallhöhe**:	rd. 5,9 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	66,070 m+NNH
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	beweglich
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	örtlich
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nicht öffentlich	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	2 (je 22,50 m)
Bauwerkszustand*:	4,0	Verschlussart:	Rollschütz mit Stauklappe

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	26.08.1955	PFB Staustufe Lahnstein.pdf
--------------------	------------	---

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja	Nutzungsvertrag WKA.pdf Vereinbarung Drahtwerk Niederlahnstein.pdf Nachtrag zur Vereinbarung.pdf

Bemerkungen

- Durch Wehrneubau 1957 „Zusammenlegung“ der ehemaligen Staustufen Niederlahnstein und Hohenrhein.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Ansicht OW_UW.tif	WSA Diez, 16.01.1958
2	Draufsicht.tif	WSA Diez, 16.01.1958
3	Notverschluss_Ansicht_Schnitte.tif	WSA Koblenz, 16.12.1992
4	Längsschnitt linker Wehrpfeiler.tif	WSA Diez, 16.01.1958

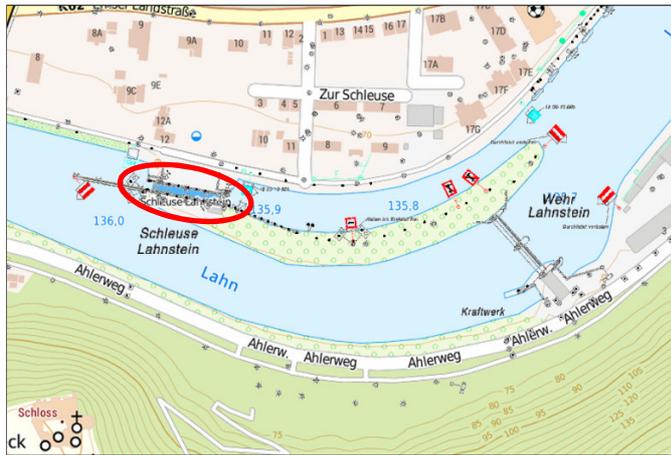
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zur Schleuse Lahnstein			
Lahn-km:	135,957	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1940
Lage Schleusenkanal:	rechts	Max. Hubhöhe*:	6,32 m
Eigentümer:	WSV	Schleusentyp:	Einkammerschleuse
Bedienungskonzept (Personal /Nutzer):	Personal	Nutzbare Kammerlänge:	42,00 m
Bauwerkszustand**:	4,0	Kammerbreite:	6,00 m
Obertor			
Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1939 (2010)
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mechanisch
Füllsystem:	Torumläufe / Rollschütze	Antrieb Füllsystem:	elektro-mechanisch
Untertor			
Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1939 (2010)
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mechanisch
Entleerungssystem:	Torumläufe / Rollschütze	Antrieb Entleerungssystem:	elektro-mechanisch
Schleusenkanal			
Länge OW:	235,5 m	Länge UW:	58,6 m
Liegeplätze OW (Art, Lage):	Wartepplatz, rechtes Ufer	Liegeplätze UW (Art, Lage):	nein
Uferbefestigung OW:	Pflasterdeckwerk, teilweise Spundwand	Uferbefestigung UW:	Pflasterdeckwerk
Wasserrechtliche Genehmigungslage			
Genehmigungsdatum:	unbekannt		
Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV			
Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja	Nutzungsvertrag WKA	

*Quelle: Wasserstraßendatenbank der WSV (WADABA)

**Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

Bemerkungen

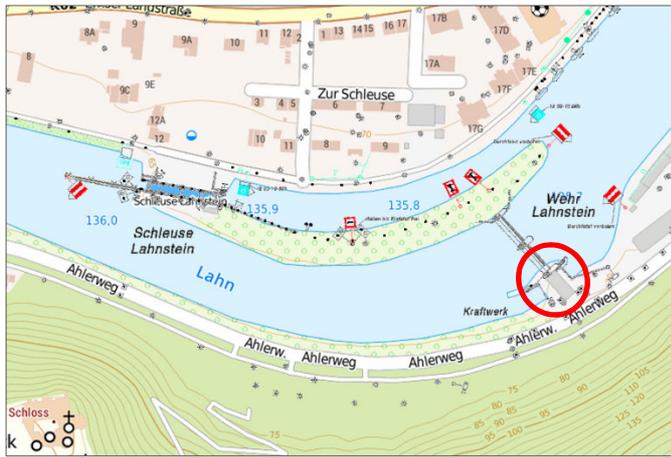
1. Durch Wehrneubau 1957 „Zusammenlegung“ der ehemaligen Staustufen Niederlahnstein und Hohenrhein. Die Schleuse wurde bereits 1940 fertiggestellt.
2. Schleusenbetriebszeiten: 01.04. - 31.10., Mo.-So. 10:00 - 12:00 und 12:30 - 18:30. Fällt Ostern in den März, wird ab Karfreitag geschleust. In der Zeit vom 01.11. bis 31.03. wird nur nach Anmeldung geschleust.
3. Erreichbarkeit: Telefon 02621 / 62558, Telefax 02621 / 6289035

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Übersichtsplan Schleuse	WSA Diez, 18.01.1978
2	OH Schnitte	WSA Diez, 30.06.1941
3	OH Aufmaß 2012	WSA Koblenz, 09.01.2012
4	UH Schnitte	WSA Diez, 30.06.1941
5	UH Aufmaß 2012	WSA Koblenz, 09.01.2012
6	Umlaufschütze Schnitte	WSA Diez, Juli 1979

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------	------



Angaben zur WKA Lahnstein

Lahn-km:	135,737	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	1957 (2016)
Lage (Abflussarm, Position):	Wehram, links	Fallhöhe*:	rd. 5,9 m
Eigentümer:	Süwag Energie AG	Stauziel**:	66,070 m+NHN
Betreiber:	Süwag Energie AG	Ausbauleistung:	1.750 kW
Unterhaltungspflichtiger:	Süwag Energie AG	Ausbauabfluss:	40,00 m³/s
Kraftwerkstyp:	Flusskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	1	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	nicht festgesetzt
Turbinentyp:	Kaplan		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischeaufstieg****:	stark beeinträchtigt	Funktionsfähigkeit Fischschutz / Fischabstieg****:	nein / k.A.
--	----------------------	--	-------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	17.12.1957	Gewerbepolizeiliche Genehmigung.pdf	
Befristung:	nein	Altrecht (ja/nein):	ja

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	ja	Nutzungsvertrag WKA.pdf
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja	Kaufvertrag Betriebsgelände Lahnstein.pdf

Bemerkungen

- Bauwerk liegt in einem Nebenarm (Wehram, BWaStrID 2426, km 135,75).
- Zwei Aalrohre in Wehrpfeilern, Vertikalrechen mit Stababstand 50 mm, Anströmgeschwindigkeit $v_A = 0,7 \text{ m/s}$ *****
- Austausch der Turbine 2016

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Wasserkraftpass Lahnstein.pdf	WSA Diez, 07.05.1958
2	Ansicht Staustufe.tif	WSA Diez, 16.01.1958

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560

3-213.1-La/14

DVTU

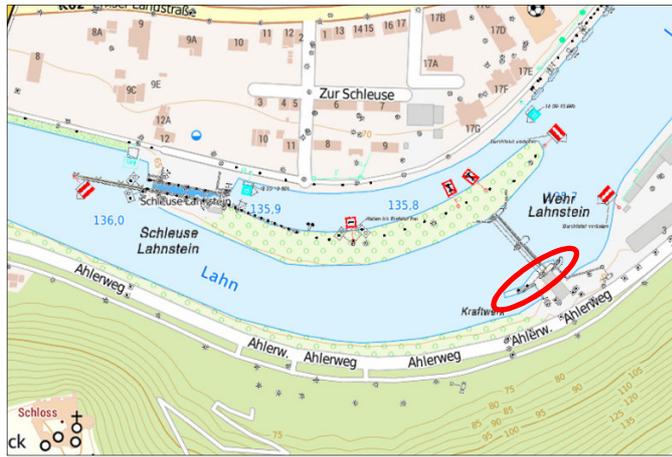
*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

**Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)

***Auflistung der SDG Nord, Stand 18.01.2018

**** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*****SGD Nord (Studie „Umsetzungsstrategie Durchgängigkeit Lahn“, Floecksmühle, 30.06.2010)



Angaben zur FAA Lahnstein

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	135,737	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Wehrrarm	Anordnung:	zwischen Wehr und WKA
Fallhöhe*:	rd. 5,9 m	Abfluss Q ₃₀ am Standort**:	13 m ³ /s
MQ am Standort**:	53 m ³ /s	Abfluss Q ₃₃₀ am Standort**:	120 m ³ /s

Bauwerk

Typ**:	Beckenpass	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1957
Anzahl der Becken:	25	Öffnungsbreite /-tiefe:	2 x 25 cm/15 cm
WSP-Differenz zw. Becken:	k.A.	Beckenlänge /-breite/-tiefe:	120 cm/100 cm/k.A.
Dotation (Q _{FAA}):	150 l/s	Technische Funktionsfähigkeit**:	stark beeinträchtigt
Eigentümer:	WSV	Auffindbarkeit***:	gravierend eingeschränkt
Betreiber:	Süwag Energie AG	Passierbarkeit***:	gravierend eingeschränkt
Unterhaltungspflichtiger:	Süwag Energie AG		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	nein	Neubau vorgesehen bis (Jahr):	2021 (2. Phase)
--	------	-------------------------------	-----------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	09.04.1957	PFB Nachtrag Fischpass.pdf
--------------------	------------	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (Planfeststellung)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Stauufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Studie „Umsetzungsstrategie Durchgängigkeit Lahn“, Ingenieurbüro Floecksmühle, 30.06.2010

Bemerkungen

1. In den Wehrpfeilern befinden sich zwei Aalrohre; die Funktionsfähigkeit ist unbekannt.
2. Aktuell plant das ANH Heidelberg den Neubau einer FAA mit Unterstützung der BAW/BfG und des WSA Koblenz.

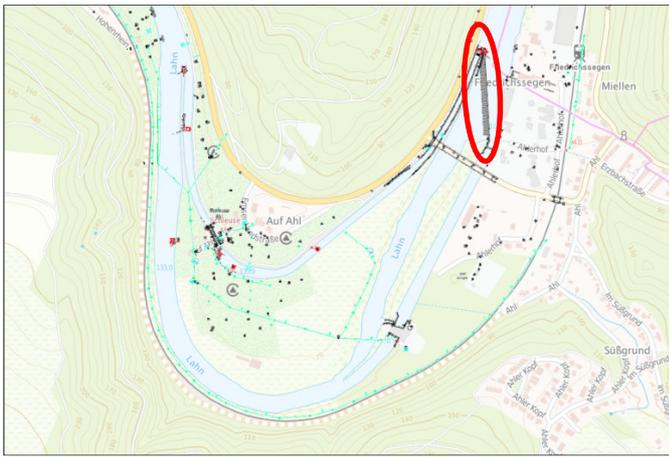
Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG_Lahnstein.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011
2	Genehmigungsurkunde WKA.pdf	Bezirksregierung Montabaur, 17.12.1957
3	Ansicht Staustufe.tif	WSA Diez, 16.01.1958
4	Längsschnitt FAA linker Wehrpfeiler.tif	WSD Diez, 16.01.1958
5	Schnitte FAA linker Wehrpfeiler.pdf	WSD Diez, 16.01.1958
6	Aalrohr Mittelpfeiler.jpg	WSA Diez, 16.01.1958
7	Aalrohr rechter Wehrpfeiler.jpg	WSA Diez, 16.01.1958

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560

3-213.1-La/14



Angaben zum Wehr Ahl

Lahn-km:	132,382	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1853 (1906)
Lage Wehrraum:	mittig	Fallhöhe**:	rd. 3,0 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel (mit Bohlenaufsatz)***:	69,618 m+NHN
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	fest (Bohlenaufsatz (beweglich)
Unterhaltungspflichtiger:	WSV / WKAB	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	ohne
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nein	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	1 (170 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	Bohlenaufsatz (Holz, h = 55 cm)

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	k. A.
--------------------	-------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein

Bemerkungen

- Der Bohlenaufsatz (Postkartenaufsatz) ist Eigentum des WKAB und wird nur im Hochwasserfall „geklappt“ (entfernt).

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan.tif	WSD Südwest (Datum unbekannt)
2	Querschnitt.tif	WSD Südwest (Datum unbekannt)
3	Unterhaltung feste Wehranlagen Ahl und Nievern.doc	WSA Koblenz, Fachbeitrag 23.10.2009

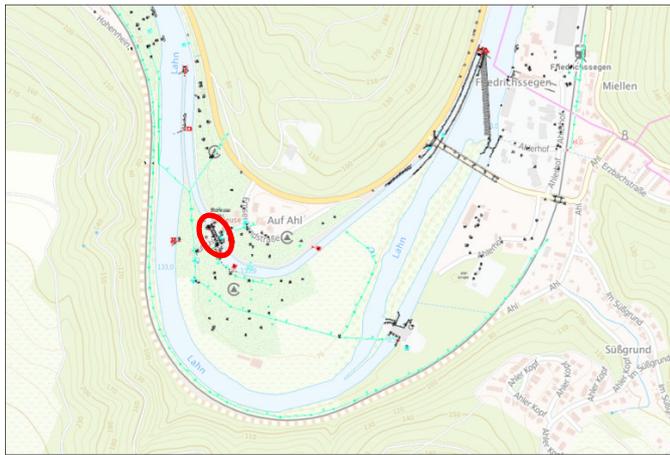
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zur Schleuse Ahl			
Lahn-km:	133,096	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1853
Lage Schleusenkanal:	rechts	Max. Hubhöhe*:	3,54 m
Eigentümer:	WSV	Schleusentyp:	Einkammerschleuse
Bedienungskonzept (Personal /Nutzer):	Personal	Nutzbare Kammerlänge:	34,00 m
Bauwerkszustand*:	4,0	Kammerbreite:	5,34 m
Obertor			
Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1853 (1975)
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mechanisch
Füllsystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Füllsystem:	hydraulisch
Untertor			
Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1853 (1972)
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mechanisch
Entleerungssystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Entleerungssystem:	elektro-mechanisch
Schleusenkanal			
Länge OW:	805,5 m	Länge UW:	339,7 m
Liegeplätze OW (Art, Lage):		Liegeplätze UW (Art, Lage):	
Uferbefestigung OW:		Uferbefestigung UW:	
Wasserrechtliche Genehmigungslage			
Genehmigungsdatum:	unbekannt		
Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV			
Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein		

*Quelle: Wasserstraßendatenbank der WSV (WADABA)

**Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

Bemerkungen

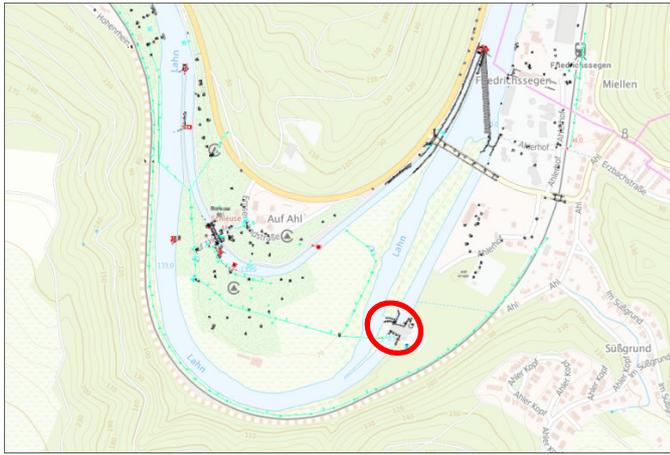
1. Schleusenbetriebszeiten: 01.04. - 31.10., Mo.-So. 10:00 - 12:00 und 12:30 - 18:30. Fällt Ostern in den März, wird ab Karfreitag geschleust. In der Zeit vom 01.11. bis 31.03. wird nur nach Anmeldung geschleust.
2. Erreichbarkeit: Telefon 02621 / 8563, Telefax 02621 / 6297249
3. Die Erneuerung des Korrosionsschutzes (OH und UH) ist im Jahre 1999 erfolgt.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Grundriss Schnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
2	Schnitte Oberhaupt Unterhaupt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
3	Stemmtor 1 Oberhaupt.tif	emmerlich und buttler KG Bremen, 12.12.1974
4	Stemmtor 2 Oberhaupt.tif	emmerlich und buttler KG Bremen, 12.12.1974
5	Füllschütze.tif	emmerlich und buttler KG Bremen, 16.12.1974
6	Entleerungsschütze.tif	Eisenwerke Kaiserslautern, 16.01.1973

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------	------



Angaben zur WKA Ahl (Friedrichsseggen)

Lahn-km:	132,840	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	1906/09 (1936/37)
Lage (Abflussarm, Position):	Kraftwerkskanal, links	Fallhöhe*:	rd. 3,0 m
Eigentümer:	Süwag Energie AG	Stauziel**:	69,618 m+NHN
Betreiber:	Süwag Energie AG	Ausbauleistung:	1.185 kW
Unterhaltungspflichtiger:	Süwag Energie AG	Ausbauabfluss:	37,5 m³/s
Kraftwerkstyp:	Ausleitungskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	3	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	nicht festgesetzt
Turbinentyp:	Kaplan		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischaufstieg****:	stark beeinträchtigt	Funktionsfähigkeit Fischschutz / Fischabstieg****:	nein / k.A.
---------------------------------------	----------------------	--	-------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	27.06./18.07.1906	Genehmigung (liegt nicht vor)	
Befristung:	nein	Altrecht (ja/nein):	ja

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein		
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein		
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja	Vertrag vom 06.10.1905 (liegt nicht vor)	

Bemerkungen

- Bauwerk liegt in einem Nebenarm (BWaStrID 2449, km 0,48).
- Vertikalrechen mit Stababstand 35-60 mm (Angaben je nach Quelle unterschiedlich), Anströmgeschwindigkeit $v_A = 0,5$ m/s (mit Wehraufsatz) bzw. $0,6$ m/s (ohne Wehraufsatz)*****

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Wasserkraftpass Friedrichsseggen (Ahl).pdf	WSA Diez, 15.15.1959
2	Wasserbuchauszug.pdf	Eingetragen am 06.10.1966

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560

3-213.1-La/14

DVTU

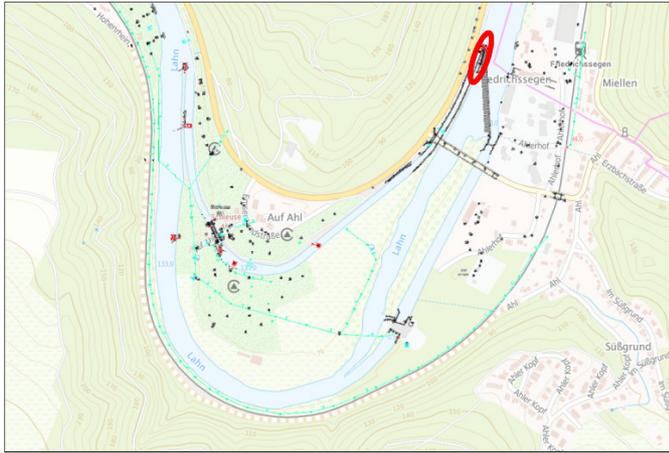
*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Stauufen bei MNQ über FLYS berechnet.

**Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)

***Auflistung der SDG Nord, Stand 18.01.2018

****Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*****SGD Nord (Studie „Umsetzungsstrategie Durchgängigkeit Lahn“, Floecksmühle, 30.06.2010)



Angaben zur FAA Ahl

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	132,330	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Wehrarm	Anordnung:	rechts am Wehr
Fallhöhe*:	rd. 3,0 m	Abfluss Q_{30} am Standort**:	13 m ³ /s
MQ am Standort**:	52 m ³ /s	Abfluss Q_{330} am Standort**:	119 m ³ /s

Bauwerk

Typ**:	Beckenpass	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	k. A.
Anzahl der Becken:	11	Öffnungsbreite /-tiefe***:	30 cm/30 cm
WSP-Differenz zw. Becken****:	0,29 cm	Beckenlänge /-breite/-tiefe***:	300 cm/200 cm/ 35 - 75 cm
Dotation (Q_{FAA})****:	200 l/s	Technische Funktionsfähigkeit**:	stark beeinträchtigt
Eigentümer:	WSV	Auffindbarkeit****:	gravierend eingeschränkt
Betreiber:	WSV	Passierbarkeit****:	gravierend eingeschränkt
Unterhaltungspflichtiger:	WSV		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	nein	Neubau vorgesehen nach (Jahr):	2021 (3. Phase)
---	------	--------------------------------	-----------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt		
--------------------	-----------	--	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein		
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein		
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein		

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Zusammenstellung SB3 (Quelle und Aktualität unbekannt), Angaben sind bei Bedarf zu prüfen.

**** Studie „Umsetzungsstrategie Durchgängigkeit Lahn“, Ingenieurbüro Floecksmühle, 30.06.2010

Bemerkungen

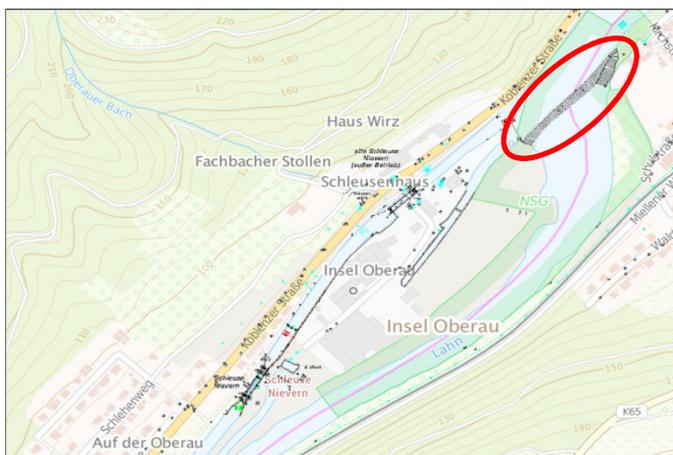
1. Eine wasserrechtliche Genehmigung zum Bau und Betrieb der FAA liegt nicht vor.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG_Ahl.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	
-------------------	---------------	--



Angaben zum Wehr Nievern

Lahn-km:	128,631	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	vor 1671 (1906)
Lage Wehrraum:	links	Fallhöhe**:	rd. 2,7 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel (mit Bohlenaufsatz)***:	73,050 m+NNH
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	fest (Bohlenaufsatz beweglich)
Unterhaltungspflichtiger:	WSV / WKAB	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	ohne
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nein	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	1 (188 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	Bohlenaufsatz (Holz, h = 40 cm)

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	26.05.1999	Plangenehmigung Wehraufsatz Nievern.pdf
--------------------	------------	---

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

Bemerkungen

- Der Bohlenaufsatz (Postkartenaufsatz) ist Eigentum des WKAB und wird nur im Hochwasserfall „geklappt“ (entfernt).

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan DBWK2.pdf	WSA Koblenz, Datum unbekannt
2	Lageplan.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
3	Querschnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
4	Schematische Darstellung Wehraufsatz Nievern.pdf	Main-Kraftwerke AG, 21.02./28.10.1956
5	Antrag MKW auf Stauzielerhöhung (Wehraufsatz).pdf	Main-Kraftwerke AG, 23.02.1999
6	Unterhaltung feste Wehranlagen Ahl und Nievern.doc	WSA Koblenz, Fachbeitrag 23.10.2009

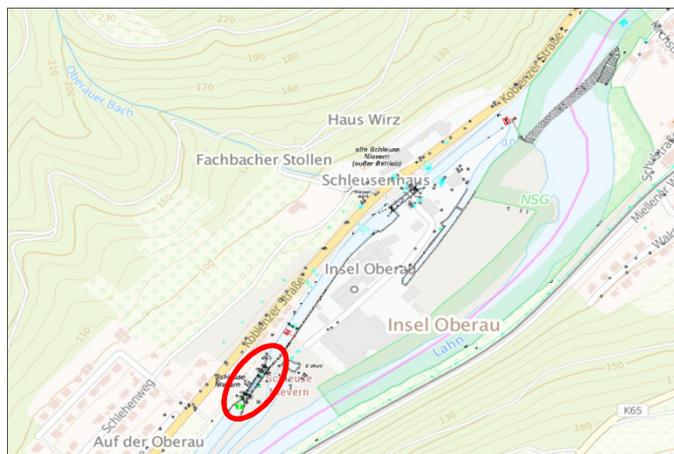
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Stauufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zur Schleuse Nievern

Lahn-km:	129,282	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1964
Lage Schleusenkanal:	rechts	Max. Hubhöhe*:	3,82 m
Eigentümer:	WSV	Schleusentyp:	Einkammerschleuse
Bedienungskonzept (Personal /Nutzer):	Personal	Nutzbare Kammerlänge:	45,00 m
Bauwerkszustand**:	4,0	Kammerbreite:	6,30 m

Obertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1964
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mechanisch
Füllsystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Füllsystem:	elektro-mechanisch

Untertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1964
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mechanisch
Entleerungssystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Entleerungssystem:	elektro-mechanisch

Schleusenkanal

Länge OW:	521,4 m	Länge UW:	164,6 m
Liegeplätze OW (Art, Lage):	rechtes Ufer	Liegeplätze UW (Art, Lage):	
Uferbefestigung OW:	Pflasterdeckwerk, alte Schleusenammer	Uferbefestigung UW:	Pflasterdeckwerk

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt		
--------------------	-----------	--	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

*Quelle: Wasserstraßendatenbank der WSV (WADABA)

**Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

Bemerkungen

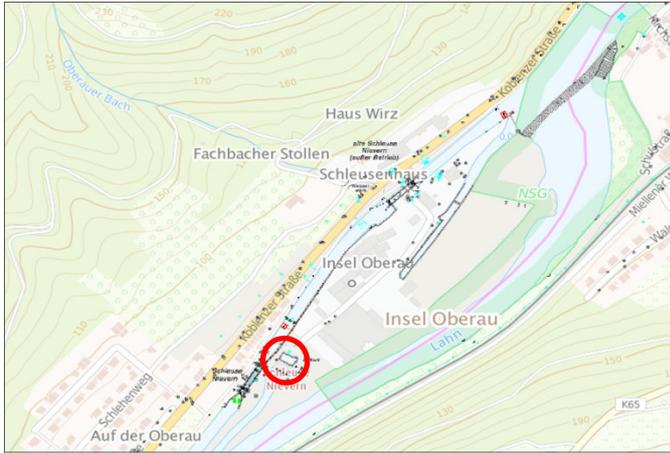
1. Schleusenbetriebszeiten: 01.04. - 31.10., Mo.-So. 10:00 - 12:00 und 12:30 - 18:30. Fällt Ostern in den März, wird ab Karfreitag geschleust. In der Zeit vom 01.11. bis 31.03. wird nur nach Anmeldung geschleust.
2. Erreichbarkeit: Telefon 02603 / 14527, Telefax 02603 / 5069254

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Draufsicht Lageplan.tif	WSA Diez, 15.10.1970
2	Längsschnitte.tif	WSA Diez, 15.10.1970
3	Querschnitte.tif	WSA Diez, 15.10.1970
4	Ansicht_Schnitte Obertor.pdf	Christoph FARR Ing.-Büro für Tragwerksplanung, 11.09.2013
5	Ansicht_Schnitte Untertor.pdf	Christoph FARR Ing.-Büro für Tragwerksplanung, 11.09.2013
6	Stand sicherheitsprüfung Obertor.pdf	Christoph FARR Ing.-Büro für Tragwerksplanung, 01.10.2013
7	Stand sicherheitsprüfung Untertor.pdf	Christoph FARR Ing.-Büro für Tragwerksplanung, 01.10.2013

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------	------



Angaben zur WKA Nievern (Fachbach)

Lahn-km:	129,230	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	1899 (1965)
Lage (Abflussarm, Position):	Kraftwerkskanal (z.T. unterirdisch), mittig	Fallhöhe*:	rd. 2,7 m
Eigentümer:	Süwag Energie AG	Stauziel**:	73,050 m+NHN
Betreiber:	Süwag Energie AG	Ausbauleistung:	420 kW
Unterhaltungspflichtiger:	Süwag Energie AG	Ausbauabfluss:	19,3 m³/s
Kraftwerkstyp:	Ausleitungskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	2	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	nicht festgesetzt (ca. 5 m³/s)
Turbinentyp:	Kaplan + Francis		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischeaufstieg****:	zu prüfen	Funktionsfähigkeit Fischeschutz / Fischabstieg****:	nein / k.A.
--	-----------	---	-------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	14.04.1955	Gewerbepolizeiliche Genehmigung.pdf	
Befristung:	nein	Altrecht (ja/nein):	ja

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja	Vertrag Königliches Amtsgericht.pdf

Bemerkungen

- Das Bauwerk liegt in einem Nebenarm (teilweise unterirdischer Triebwerksstollen, BWaStrID 2448, km 0,49).
- Zwei Vertikalrechen mit Stababstand 50 mm (Francisturbine) und 55 mm (Kaplanturbine), Anströmgeschwindigkeit $v_A = 0,4 \text{ m/s}$ *****

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan DBWK2.pdf	WSA Koblenz, Datum unbekannt
2	Wasserkraftpass Fachbach (Nievern).pdf	WSA Diez, 17.04.1968
3	Wasserbuchauszug.pdf	Eingetragen am 06.10.1966
4	Erläuterungsbericht MKW.pdf	Main-Kraftwerke Aktiengesellschaft, August 1952

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
5	Erzbischöfliche Verleihungsurkunde.pdf	Beglaubigte Abschrift vom 21.05.1671
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:		
3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	DVTU

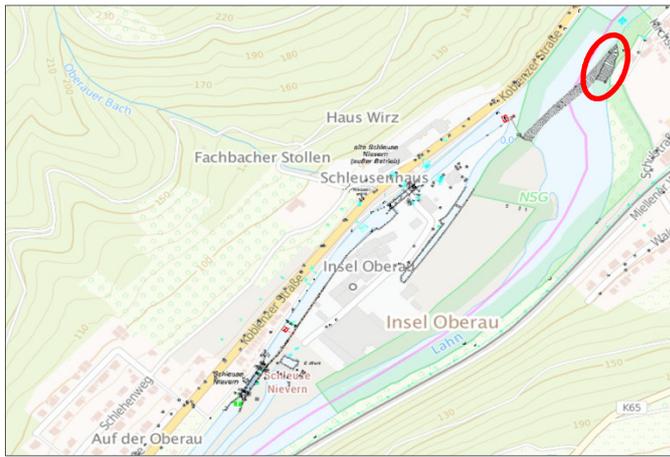
*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

**Höhenstatus nach DHHN92 (HS160), mit Bohlenaufsatz

***Auflistung der SDG Nord, Stand 18.01.2018

****Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*****SGD Nord (Studie „Umsetzungsstrategie Durchgängigkeit Lahn“, Floecksmühle, 30.06.2010)



Angaben zur FAA Nievern

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	128,585	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Wehrarm	Anordnung:	links am Wehr
Fallhöhe*:	rd. 2,7 m	Abfluss Q ₃₀ am Standort**:	13 m ³ /s
MQ am Standort**:	52 m ³ /s	Abfluss Q ₃₃₀ am Standort**:	119 m ³ /s

Bauwerk

Typ**:	Raue Rampe	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1999
Anzahl der Becken:	10	Öffnungsbreite /-tiefe***:	5-10*10-30 cm/ 10-20 cm
WSP-Differenz zw. Becken:	k. A.	Beckenlänge /-breite/-tiefe***:	50-300 cm/ 800 cm /20 cm
Dotation (Q _{FAA}):	1.000 - 5.000 l/s	Technische Funktionsfähigkeit**:	zu prüfen
Eigentümer:	Land RLP	Auffindbarkeit****:	(gravierend) eingeschränkt
Betreiber:	WKAB/Land	Passierbarkeit****:	gut
Unterhaltungspflichtiger:	WKAB/Land		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	nein	Neubau vorgesehen bis (Jahr):	offen
--	------	-------------------------------	-------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt		
--------------------	-----------	--	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein		
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein		
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja	ÖRV 1999 FAA Nievern.pdf	

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Zusammenstellung SB3 (Quelle und Aktualität unbekannt), Angaben sind bei Bedarf zu prüfen.

**** Studie „Umsetzungsstrategie Durchgängigkeit Lahn“, Ingenieurbüro Floecksmühle, 30.06.2010

Bemerkungen

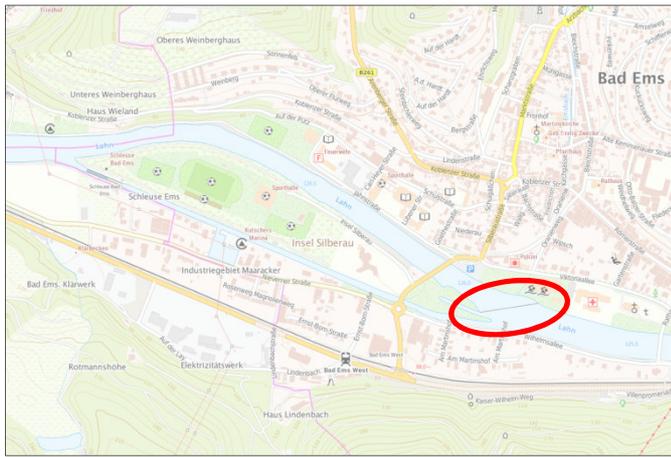
1. Eine wasserrechtliche Genehmigung zum Bau und Betrieb der FAA liegt nicht vor.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG_Nievern.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	
-------------------	---------------	--



Angaben zum Wehr Bad Ems

Lahn-km:	125,850	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1855 (1906, 1997)
Lage Wehrram:	rechts	Fallhöhe**:	rd. 2,7 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel (mit Bohlenaufsatz)***:	75,570 m+NHN
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	fest (Bohlenaufsatz beweglich)
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	ohne
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nein	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	1 (160 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	Bohlenaufsatz (Holz, h = 50 cm)

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	25.06.1996 (Umgestaltung Wehr)	PFB_Raue_Rampe.pdf
--------------------	-----------------------------------	------------------------------------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja	Vereinbarung Raue Rampe.pdf Vereinbarung Bretteraufsatz+Raue Rampe.pdf

Bemerkungen

- Das Wasserrecht liegt derzeit bei der Stadt Bad Ems, eine neue WKA (Fa. Steinhoff Energie GmbH) ist aktuell in Planung.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
2	Querschnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
3	Draufsicht Wehraufsatz.tif	WSD Südwest, 1957
4	Querschnitt Umgestaltung Raue Rampe.pdf	Ing.-Büro Gebler, März 1996
5	Auszug Wasserbuch Bad Ems.pdf	Letzter Eintrag 06.10.1966
6	Bescheid Wasserrecht.pdf	Bezirksregierung Koblenz, 10.08.1972

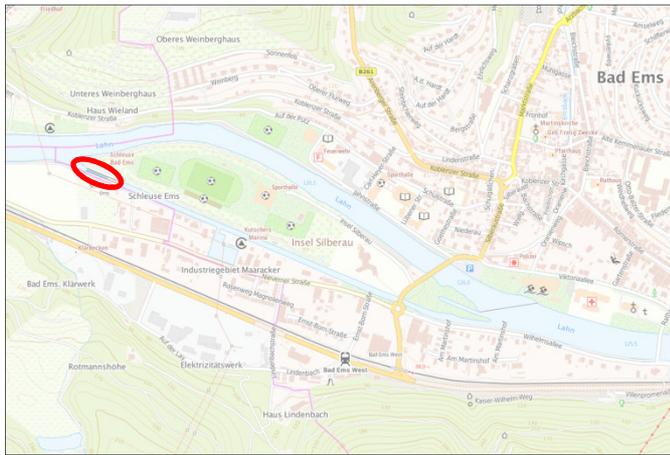
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Stauufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zur Schleuse Bad Ems

Lahn-km:	126,966	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1959
Lage Schleusenkanal:	links	Max. Hubhöhe*:	3,08 m
Eigentümer:	WSV	Schleusentyp:	Einkammerschleuse
Bedienungskonzept (Personal /Nutzer):	Personal	Nutzbare Kammerlänge:	47,00 m
Bauwerkszustand**:	4,0	Kammerbreite:	5,34 m

Obertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1959
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mechanisch
Füllsystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Füllsystem:	elektro-mechanisch

Untertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1959
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mechanisch
Entleerungssystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Entleerungssystem:	elektro-mechanisch

Schleusenkanal

Länge OW:	1.085,5 m	Länge UW:	67,8 m
Liegeplätze OW (Art, Lage):		Liegeplätze UW (Art, Lage):	
Uferbefestigung OW:	Pflasterdeckwerk	Uferbefestigung UW:	Pflasterdeckwerk

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt		
--------------------	-----------	--	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

*Quelle: Wasserstraßendatenbank der WSV (WADABA)

**Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

Bemerkungen

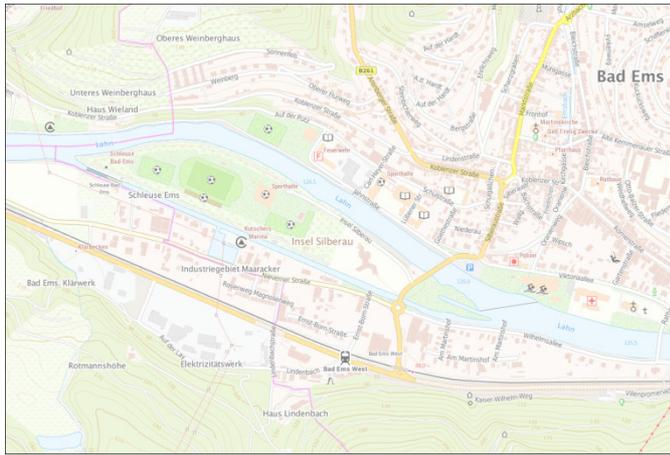
1. Schleusenbetriebszeiten: 01.04. - 31.10., Mo.-So. 10:00 - 12:00 und 12:30 - 18:30. Fällt Ostern in den März, wird ab Karfreitag geschleust. In der Zeit vom 01.11. bis 31.03. wird nur nach Anmeldung geschleust.
2. Erreichbarkeit: Telefon 02603 / 70540, Telefax 02603 / 506109

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan Draufsicht.tif	WSA Diez, 10.01.1961
2	Schnitte.tif	WSA Diez, 10.01.1961
3	Schnitte 2.tif	WSA Diez, 10.01.1967
4	Grundriss Schnitt Fluttor.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------	------



Angaben zur WKA Bad Ems (in Planung)

Lahn-km:		Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	2019 (geplant)
Lage (Abflussarm, Position):		Fallhöhe*:	rd. 2,7 m
Eigentümer:	Wasserkraft Bad Ems GmbH & Co. KG	Stauziel**:	73,050 m+NHN
Betreiber:	Wasserkraft Bad Ems GmbH & Co. KG	Ausbauleistung***:	420 kW
Unterhaltungspflichtiger:	Wasserkraft Bad Ems GmbH & Co. KG	Ausbauabfluss***:	30 m ³ /s
Kraftwerkstyp:	Ausleitungskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen***:	2	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	7,6 m ³ /s
Turbinentyp***:	Kaplan		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischaufstieg****:	zu prüfen (Borstenfischpass geplant)	Funktionsfähigkeit Fischschutz / Fischabstieg***:	zu prüfen
--	--	--	-----------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	11.10.2012 / 24.11.2016	PFB Wasserkraftanlage Bad Ems.pdf PF-Ergänzungsbeschluss (nachträglich einfügen)	
Befristung:	30.09.2042	Altrecht (ja/nein):	nein

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein		
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein		
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja	Gestattungsvertrag_Bad Ems 1860.pdf	

Bemerkungen

- Die Planfeststellung zum Bau einer neuen WKA am Standort Bad Ems durch die Fa. Steinhoff Energieanlagen GmbH wurde im Dezember 2016 durchgeführt. Nach Fällung eines positiven Gerichtsurteiles ist der Bau der WKA voraussichtlich für das Jahr 2019 geplant.
- Bezüglich der ökologischen Durchgängigkeit an der WKA sind ein Borstenfischpass, ein Horizontalrechen mit 12 mm Stababstand und schräger Anströmung sowie ein Fischabstieg nach Gluch (Leitrechenprinzip) geplant. ***

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	WKA_BadEms_Eingriffsanalyse_Bewertung_Ergaenzungsantrag.pdf	Wasserkraft Bad Ems GmbH & Co. KG, Dezember 2015

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560

3-213.1-La/14

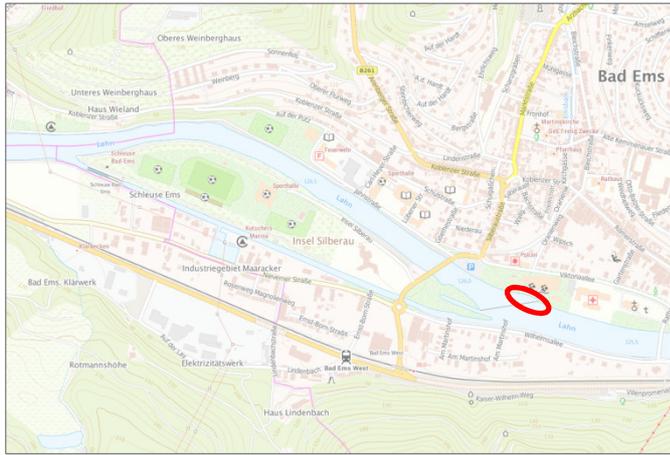
DVTU

*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

**Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)

***Auflistung der SDG Nord, Stand 18.01.2018

****Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011



Angaben zur FAA Bad Ems

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	125,825	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Wehram	Anordnung:	rechts am Wehr
Fallhöhe*:	rd. 2,7 m	Abfluss Q_{30} am Standort**:	13 m ³ /s
MQ am Standort**:	52 m ³ /s	Abfluss Q_{330} am Standort**:	118 m ³ /s

Bauwerk

Typ**:	Raue Rampe (mit Beckenstruktur)	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1997
Anzahl der Becken***:	15	Öffnungsbreite /-tiefe:	k. A.
WSP-Differenz zw. Becken****:	z.T. > 20 cm	Beckenlänge /-breite/-tiefe****:	2000-4000 cm / 1500 cm / k.A.
Dotation (Q_{FAA}):	4 m ³ /s	Technische Funktionsfähigkeit**:	zu prüfen
Eigentümer:	Land RLP	Auffindbarkeit****:	gut
Betreiber:	Land	Passierbarkeit****:	gut
Unterhaltungspflichtiger:	Land		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	nein	Neubau vorgesehen (Jahr):	offen
--	------	---------------------------	-------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	25.06.1996	PFB_Raue_Rampe.pdf
--------------------	------------	------------------------------------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (Planfeststellung)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja	Vereinbarung Raue Rampe.pdf Vereinbarung Umbau Bretteraufsatz.pdf

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Zusammenstellung SB3 (Quelle und Aktualität unbekannt), Angaben sind bei Bedarf zu prüfen.

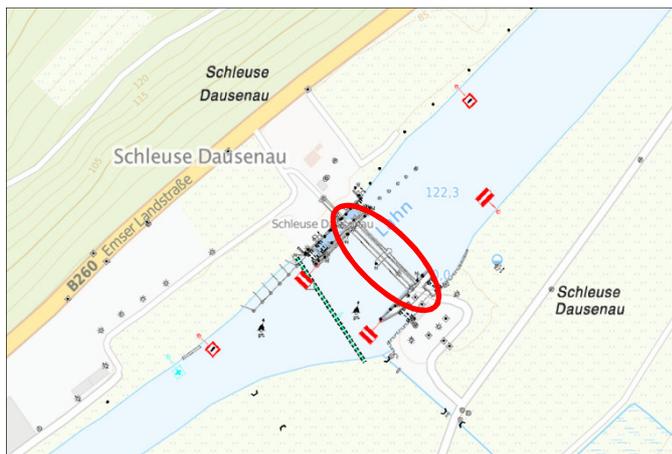
**** Studie „Umsetzungsstrategie Durchgängigkeit Lahn“, Ingenieurbüro Floecksmühle, 30.06.2010

Bemerkungen

1.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG_BadEms.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011
2	Querschnitt Umgestaltung Raue Rampe.pdf	Ing.-Büro Gebler, März 1996
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:		
3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	



Angaben zum Wehr Dausenau

Lahn-km:	122,347	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1928
Lage Wehrraum:	mittig	Fallhöhe**:	rd. 4,1 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	79,080 m+NHN
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	beweglich
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	örtlich
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	öffentlich	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	2 (je 24,50 m)
Bauwerkszustand*:	4,0	Verschlussart:	Rollschütz mit Aufsatzklappe (1,00 m)

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein

Bemerkungen

1. Aufgrund gravierender Schäden an der Bausubstanz wird aktuell der Ersatzneubau des Wehres Dausenau geplant (s.u.).

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Ansicht OW Querschnitt.tif	WSD Südwest, 1927
2	Grundriss Ansicht Schnitt.tif	WSD Mainz, 27.03.1958
3	Grundriss Schnitte linker Pfeiler.tif	WSD Mainz, 27.03.1958
4	Ansicht und Schnitt Notverschluss.tif	WSA Koblenz, 16.12.1992
5	Ansicht und Schnitt Stauklappe.tif	WSA Koblenz, 10.12.1992
6	Ersatzneubau Konzeption NBA.pdf	GDWS Mainz/NBA, Mai 2016

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Stauufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zur Schleuse Dausenau

Lahn-km:	122,365	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1928
Lage Schleusenkanal:	rechts	Max. Hubhöhe*:	3,51 m
Eigentümer:	WSV	Schleusentyp:	Einkammerschleuse
Bedienungskonzept (Personal /Nutzer):	Personal	Nutzbare Kammerlänge:	34,00 m
Bauwerkszustand**:	4,0	Kammerbreite:	6,00 m

Obertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1927 (1976)
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mechanisch
Füllsystem:	Torumläufe / Klappschütze	Antrieb Füllsystem:	elektro-mechanisch

Untertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1927 (1959)
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mechanisch
Entleerungssystem:	Torumläufe / Klappschütze	Antrieb Entleerungssystem:	elektro-mechanisch

Schleusenkanal

Länge OW:	45,6 m	Länge UW:	7,3 m
Liegeplätze OW (Art, Lage):		Liegeplätze UW (Art, Lage):	Schwimmsteg, rechts
Uferbefestigung OW:	Pflasterdeckwerk	Uferbefestigung UW:	Pflasterdeckwerk

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt		
--------------------	-----------	--	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

*Quelle: Wasserstraßendatenbank der WSV (WADABA)

**Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

Bemerkungen

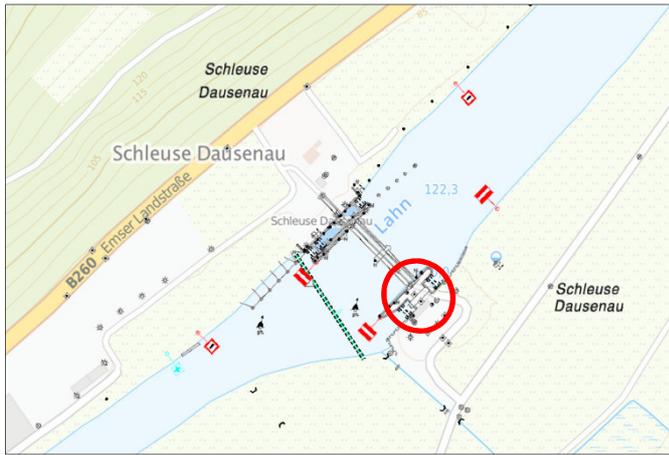
1. Schleusenbetriebszeiten: 01.04. - 31.10., Mo.-So. 10:00 - 12:00 und 12:30 - 18:30. Fällt Ostern in den März, wird ab Karfreitag geschleust. In der Zeit vom 01.11. bis 31.03. wird nur nach Anmeldung geschleust.
2. Erreichbarkeit: Telefon 02603 / 3609, Telefax 02603 / 5069250

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Grundriss_Schnitt.tif	WSA Diez, 27.03.1958
2	Ansichten_Schnitt.tif	WSA Diez, 27.03.1958
3	Ansicht_Schnitt Obertor.tif	Petram Stahlwasserbau, 12.11.1975
4	Ansicht_Schnitt Untertor.tif	WSD Südwest, Stand 1959

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------	------



Angaben zur WKA Dausenau

Lahn-km:	122,347	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	1985/86
Lage (Abflussarm, Position):	Kraftwerkskanal, links	Fallhöhe*:	rd. 4,1 m
Eigentümer:	Süwag Energie AG	Stauziel**:	79,080 m+NHN
Betreiber:	Süwag Energie AG	Ausbauleistung:	1.374 kW
Unterhaltungspflichtiger:	Süwag Energie AG	Ausbauabfluss:	45 m³/s
Kraftwerkstyp:	Flusskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	1	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	nicht festgesetzt
Turbinentyp:	Kaplan		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischaufstieg****:	zu prüfen	Funktionsfähigkeit Fischschutz / Fischabstieg****:	nein / nicht vorhanden
---------------------------------------	-----------	--	------------------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	31.01.1985	Bescheid über vorzeitigen Baubeginn (liegt nicht vor), endgültige Genehmigung fehlt	
Befristung:	entfällt	Altrecht (ja/nein):	nein

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	ja	SSG Dausenau.pdf , Anlage zur SSG Dausenau.pdf 1. Nachtrag zur SSG.pdf 2. Nachtrag zur SSG.pdf
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	ja	Nutzungsvertrag.pdf
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja	Erbbaurechtsvertrag.pdf Übergabevertrag.pdf

Bemerkungen

- Das Bauwerk liegt in einem Nebenarm (BWaStrID 2447, km 0,02).
- Eine endgültige wasserrechtliche Genehmigung zum Bau und Betrieb der WKA Dausenau wurde bis dato nicht erteilt. Laut Auskunft der SGD Nord vom 18.01.2018 wurde der WKAB aufgefordert, Antragsunterlagen zur Planfeststellung der WKA vorzulegen.
- Vertikalrechen mit Stababstand 80 mm, Anströmgeschwindigkeit $v_A = 0,86$ m/s. *****

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Erläuterungsbericht WKA Dausenau.pdf	Main-Kraftwerke AG, 30.09.1983

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560

3-213.1-La/14

DVTU

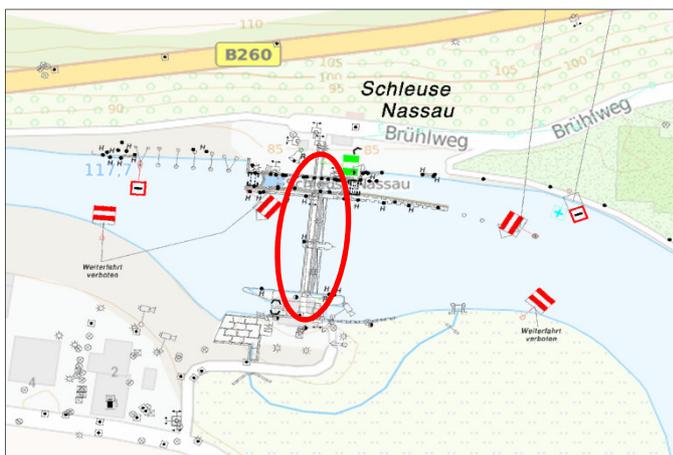
*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

**Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)

***Auflistung der SDG Nord, Stand 18.01.2018

****Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*****SGD Nord (Studie „Umsetzungsstrategie Durchgängigkeit Lahn“, Floecksmühle, 30.06.2010)



Angaben zum Wehr Nassau

Lahn-km:	117,610	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1928
Lage Wehrram:	mittig	Fallhöhe**:	rd. 3,4 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	82,877 m+NHN
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	beweglich
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	örtlich
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	öffentlich	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	2 (je 22,50 m)
Bauwerkszustand*:	4,0	Verschlussart:	Rollschütz mit Aufsatzklappe (1,00 m)

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein

Bemerkungen

1. Aufgrund gravierender Schäden an der Bausubstanz wird aktuell der Ersatzneubau des Wehres Nassau geplant (s.u.).

Weitere Dokumente

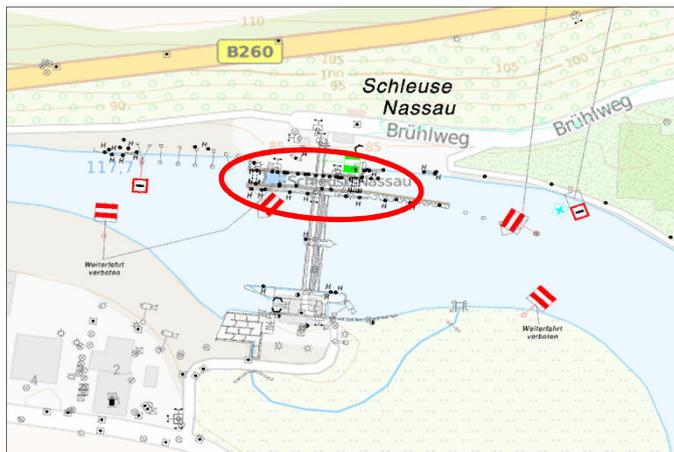
Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan, Grundriss, Schnitt.pdf	WSA Diez, 27.03.1958
2	Ansicht OW, Querschnitt.pdf	WSD Südwest, Stand 1927
3	Querschnitt Ansicht Mittelpfeiler.pdf	WSA Diez, 27.03.1958
4	Ansicht Schnitt Stauklappe.tif	WSA Koblenz, 21.07.1986
5	Ansicht Schnitt Endträger.pdf	WSA Koblenz, 21.07.1986
6	Ansicht und Schnitt Notverschluss.tif	WSA Koblenz, 16.12.1992
7	Ersatzneubau Konzeption NBA.pdf	GDWS Mainz/NBA, Mai 2016

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.



Angaben zur Schleuse Nassau			
Lahn-km:	117,620	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1928
Lage Schleusenkanal:	rechts	Max. Hubhöhe*:	3,80 m
Eigentümer:	WSV	Schleusentyp:	Einkammerschleuse
Bedienungskonzept (Personal /Nutzer):	Personal	Nutzbare Kammerlänge:	34,00 m
Bauwerkszustand**:	4,0	Kammerbreite:	6,00 m
Obertor			
Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1927 (1976)
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mechanisch
Füllsystem:	Torumläufe / Klappschütze	Antrieb Füllsystem:	elektro-mechanisch
Untertor			
Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1927 (1959)
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mechanisch
Entleerungssystem:	Torumläufe / Klappschütze	Antrieb Entleerungssystem:	elektro-mechanisch
Schleusenkanal			
Länge OW:	91,5 m	Länge UW:	7,8 m
Liegeplätze OW (Art, Lage):		Liegeplätze UW (Art, Lage):	
Uferbefestigung OW:		Uferbefestigung UW:	
Wasserrechtliche Genehmigungslage			
Genehmigungsdatum:	unbekannt		
Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV			
Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein		

*Quelle: Wasserstraßendatenbank der WSV (WADABA)

**Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

Bemerkungen

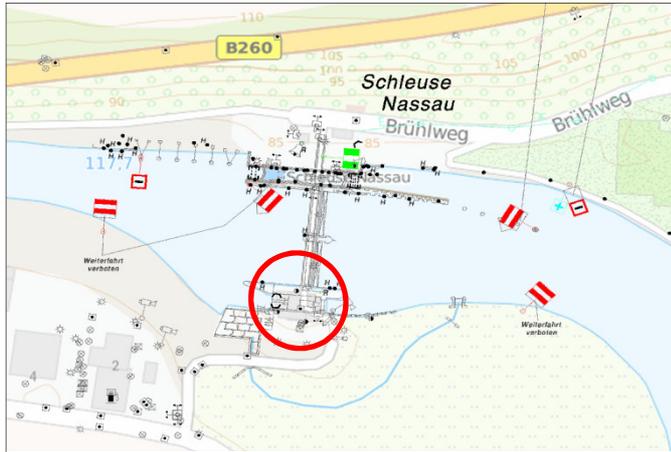
1. Schleusenbetriebszeiten: 01.04. - 31.10., Mo.-So. 10:00 - 12:00 und 12:30 - 18:30. Fällt Ostern in den März, wird ab Karfreitag geschleust. In der Zeit vom 01.11. bis 31.03. wird nur nach Anmeldung geschleust.
2. Erreichbarkeit: Telefon 02604 / 5557, Telefax 02604 / 941480

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Grundriss Schnitt.tif	WSA Diez, 27.03.1958
2	Schnitte.tif	WSA Diez, 27.03.1958
3	Ansichten Schnitt.tif	Petram Stahlwasserbau, 12.11.1975
4	Ansicht Schnitt Obertor.tif	Petram Stahlwasserbau, 12.11.1975
5	Ansicht Schnitt Untertor.tif	WSD Südwest, Stand 1959
6	Umlaufschütze.tif	WSD Südwest, Stand 1951

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------	------



Angaben zur WKA Nassau

Lahn-km:	117,610	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	1984/85 (2018)
Lage (Abflussarm, Position):	Kraftwerkskanal, links	Fallhöhe*:	rd. 3,4 m
Eigentümer:	Süwag Energie AG	Stauziel**:	82,877 m+NNH
Betreiber:	Süwag Energie AG	Ausbauleistung:	1.374 kW
Unterhaltungspflichtiger:	Süwag Energie AG	Ausbauabfluss:	45 m³/s
Kraftwerkstyp:	Flusskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	1	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	nicht festgesetzt
Turbinentyp:	Kaplan		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischaufstieg****:	zu prüfen (Neubau 2011)	Funktionsfähigkeit Fischschutz / Fischabstieg****:	nein / k.A.
---------------------------------------	-------------------------	--	-------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	19.08.1985 23.07.2009	PFB der Bezirksregierung Koblenz (liegt nicht vor) Plangenehmigung der SGD Nord (liegt nicht vor)	
Befristung:	nein	Altrecht (ja/nein):	ja

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	ja	SSG Nassau.pdf , Anlage zur SSG Nassau.pdf 1. Nachtrag zur SSG.pdf , 2. Nachtrag zur SSG.pdf
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	ja	Nutzungsvertrag.pdf
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja	Erbbaurechtsvertrag Nassau.pdf Übergabevertrag Nassau.pdf

Bemerkungen

- Bauwerk liegt in einem Nebenarm (BWaStrID 2446, km 0,02).
- Abstiegshilfe für Aale (sohlnahes Einstiegsrohr und Bypassleitung), Rechenstababstand 80 mm, Anströmgeschwindigkeit $v_A = 0,86 \text{ m/s}$ *****

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Erläuterungsbericht WKA Nassau.pdf	Main-Kraftwerke AG, 30.09.1983

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560

3-213.1-La/14

DVTU

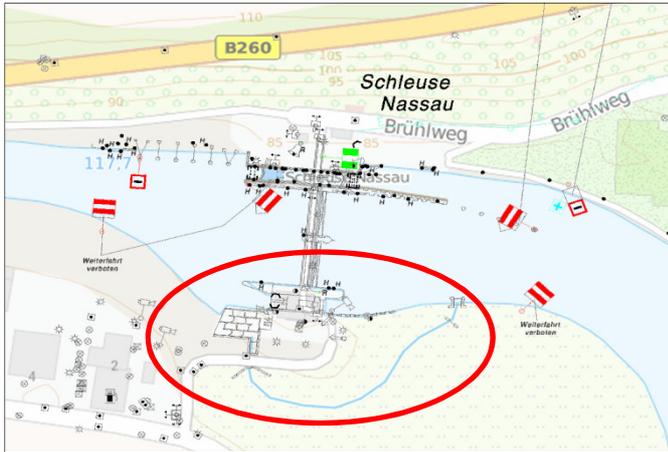
*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

**Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)

***Auflistung der SDG Nord, Stand 18.01.2018

****Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*****SGD Nord (Studie „Umsetzungsstrategie Durchgängigkeit Lahn“, Floecksmühle, 30.06.2010)



Angaben zur FAA Nassau

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	117,633	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Kraftwerkskanal / Festland	Anordnung:	linkes Ufer
Fallhöhe*:	rd. 3,4 m	Abfluss Q ₃₀ am Standort**:	13 m ³ /s
MQ am Standort**:	52 m ³ /s	Abfluss Q ₃₃₀ am Standort**:	118 m ³ /s

Bauwerk

Typ**:	Vertical-Slot-Pass, Umgehungsgerinne	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	2010/2011
Anzahl der Becken:	28	Öffnungsbreite /-tiefe***:	4 * 10 cm/10 cm
WSP-Differenz zw. Becken:	k. A.	Beckenlänge /-breite/-tiefe***:	600 cm/300 cm/15 cm
Dotation (Q _{FAA}):	1 m ³ /s	Technische Funktionsfähigkeit**:	zu prüfen
Eigentümer:	WKAB (?)	Auffindbarkeit****:	zu prüfen
Betreiber:	WKAB (?)	Passierbarkeit****:	zu prüfen
Unterhaltungspflichtiger:	WKAB		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	ja	Neubau vorgesehen bis (Jahr):	abgeschlossen
--	----	-------------------------------	---------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt		
--------------------	-----------	--	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein		
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein		
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein		

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Zusammenstellung SB3 (Quelle und Aktualität unbekannt), Angaben sind bei Bedarf zu prüfen.

**** Studie „Umsetzungsstrategie Durchgängigkeit Lahn“, Ingenieurbüro Floecksmühle, 30.06.201

Bemerkungen

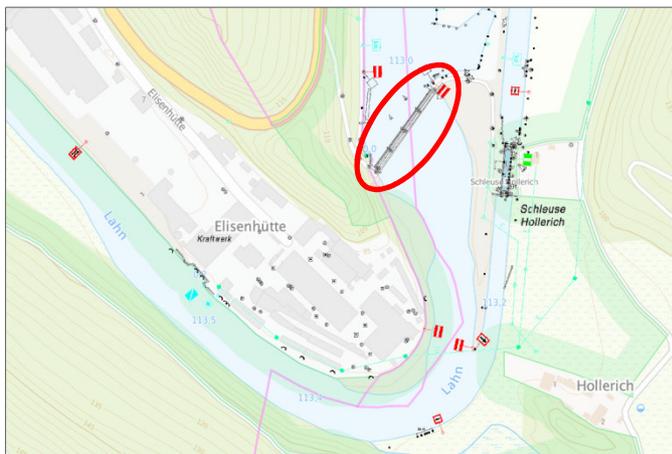
1. Die FAA (Vertical-Slot-Pass mit naturnahem Umgehungsgerinne, je 14 Becken) wurde 2011 vom Land Rheinland-Pfalz gemeinsam mit der Süwag Energie AG errichtet.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG_Nassau.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011
2	Übersichtsplan.pdf	Ing.-Büro Floecksmühle, 16.05.2011

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	
-------------------	---------------	--



Angaben zum Wehr Hollerich

Lahn-km:	113,048	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1856 (1926/28)
Lage Wehrram:	rechts	Fallhöhe**:	rd. 5,1 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	88,077 m+NHN
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	beweglich
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	örtlich
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	öffentlich	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	4 (je 20,45m)
Bauwerkszustand*:	4,0	Verschlussart:	2 Walzen (42,75m) mit Stauschild

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein

Bemerkungen

- Das Wehr Hollerich wurde 1856/58 als festes Streichwehr errichtet und 1926/28 zu einem beweglichen Walzenwehr umgebaut. Die Wehrfelder werden von einem Mittelpfeiler und zwei Stützpfteilern (für jede Walze) unterteilt, so dass allgemein von einem vierfeldrigen Wehr gesprochen wird.
- Aufgrund gravierender Schäden an der Bausubstanz wird aktuell der Ersatzneubau des abgängigen Wehres geplant (Fertigstellung voraussichtlich 2024). In diesem Zuge soll auch eine FAA errichtet werden (aktuell keine vorhanden).

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Grundriss.tif	WSA Diez, 15.05.1957
2	Ansicht_Schnitte.tif	WSA Diez, 15.05.1957
3	Ansicht_Draufsicht_Schnitte.tif	GGH Gutehoffnungshütte, 03.10.1949
4	Zahnstangen_Zahnkränze.tif	WSD Südwest, Stand 30.05.1927
5	Ersatzneubau_Voruntersuchung_NBA.pdf	GDWS Mainz/NBA, Oktober 2017

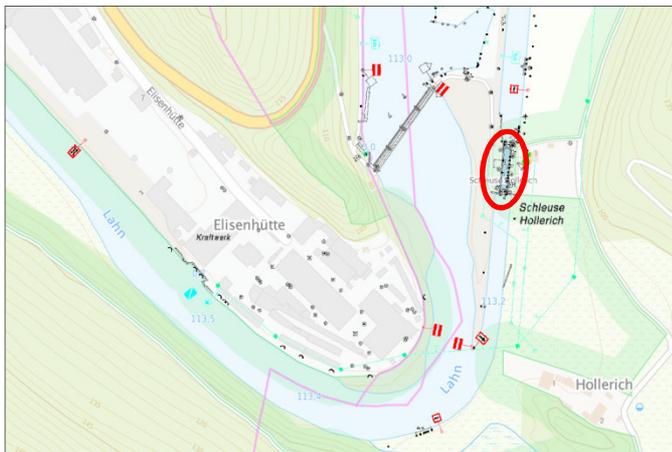
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Stauufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zur Schleuse Hollerich

Lahn-km:	113,098	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1858 (1998)
Lage Schleusenkanal:	links	Max. Hubhöhe*:	5,19 m
Eigentümer:	WSV	Schleusentyp:	Einkammerschleuse
Bedienungskonzept (Personal /Nutzer):	Personal	Nutzbare Kammerlänge:	34,00 m
Bauwerkszustand**:	4,0	Kammerbreite:	5,34 m

Obertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1857 (1955)
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mechanisch
Füllsystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Füllsystem:	elektro-mechanisch

Untertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1857 (1972)
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mech. (re) / elektro-hydr. (li)
Entleerungssystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Entleerungssystem:	elektro-mechanisch

Schleusenkanal

Länge OW:	419,3 m	Länge UW:	153,6 m
Liegeplätze OW (Art, Lage):	linkes Ufer	Liegeplätze UW (Art, Lage):	-
Uferbefestigung OW:	Pflasterdeckwerk	Uferbefestigung UW:	Pflasterdeckwerk

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

*Quelle: Wasserstraßendatenbank der WSV (WADABA)

**Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

Bemerkungen

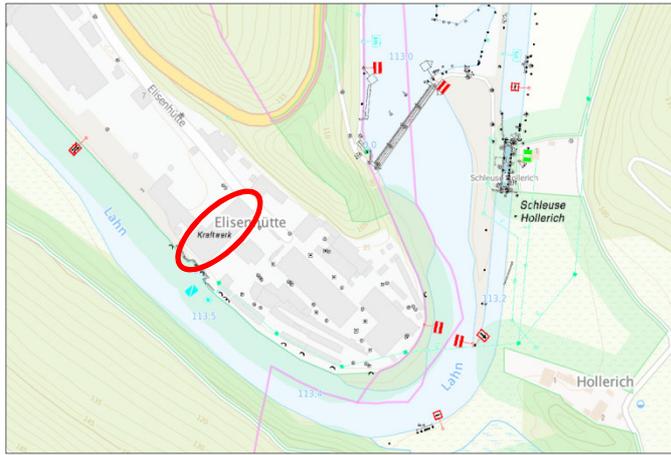
1. Schleusenbetriebszeiten: 01.04. - 31.10., Mo.-So. 10:00 - 12:00 und 12:30 - 18:30. Fällt Ostern in den März, wird ab Karfreitag geschleust. In der Zeit vom 01.11. bis 31.03. wird nur nach Anmeldung geschleust.
2. Erreichbarkeit: Telefon 02604 / 5444, Telefax 02604 / 941088
3. Die Erneuerung des Korrosionsschutzes (OH und UH) ist im Jahre 1998 erfolgt.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Grundriss Längsschnitt.tif	WSA Diez, 15.05.1957
2	Ansichten Schnitt Lageplan.tif	WSA Diez, 15.05.1957
3	Ansicht Schnitte Obertor.pdf	Stahlbau LAVIS, Januar 1955
4	Ansicht Schnitte Untertor.pdf	Eisenwerke Kaiserslautern, 18.08.1973

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------	------



Angaben zur WKA Hollerich (Eisenhütte)

Lahn-km:	113,540	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	1930/31
Lage (Abflussarm, Position):	Kraftwerkskanal (unterirdisch), rechts	Fallhöhe*:	rd. 5,1 m
Eigentümer:	Süwag Energie AG	Stauziel**:	88,077 m+NNH
Betreiber:	Süwag Energie AG	Ausbauleistung:	1.880 kW
Unterhaltungspflichtiger:	Süwag Energie AG	Ausbauabfluss:	46,8 m³/s
Kraftwerkstyp:	Ausleitungskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	2	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	nicht festgesetzt
Turbinentyp:	Kaplan		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischaufstieg:	keine FAA vorhanden	Funktionsfähigkeit Fischschutz / Fischabstieg***:	nein / k.A.
-----------------------------------	---------------------	--	-------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	20.10.1927	Wasserpolizeilicher Erlaubnisschein.pdf	
Befristung:	nein	Altrecht (ja/nein):	ja

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	ja	Verträge zur Eigentumsübertragung vom 13.11.1928, 08.05.1929 und 02.11.1966 (Dokumente liegen nicht vor)
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja	Vertrag vom 22.12.1866 (liegt nicht vor)

Bemerkungen

- Bauwerk liegt in einem Nebenarm (unterirdischer Triebwerksstollen, BWaStrID 2445, km 0,15).
- Zwei Rechen mit Stababstand 40 mm (Turbinenrechen) und 80 mm (Einlaufrechen).****
- Aktuell plant die WSV den Ersatzneubau des abgängigen Wehres Hollerich (Fertigstellung voraussichtlich 2024). In diesem Zuge soll auch eine funktionsfähige FAA am Wehr errichtet werden, um die ökologische Durchgängigkeit an der Staustufe Hollerich wiederherzustellen.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Wasserkraftpass Eisenhütte (Hollerich).pdf	WSA Diez, 15.08.1959
2	Bestandsplan Einlaufrechen.pdf	Ing.-Büro Kohlthage, 14.09.1927

Weitere Dokumente

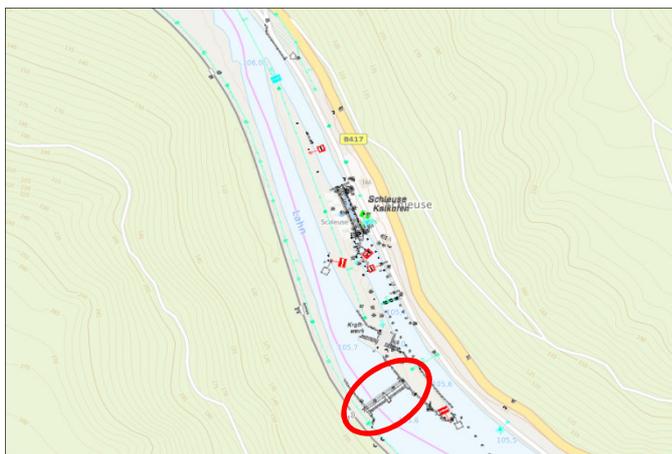
Nr.	Dokument	Bemerkungen
3	Wasserbuchauszug.pdf	Eingetragen am 02.11.1966
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:		
3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	DVTU

*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

**Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)

***Auflistung der SDG Nord, Stand 18.01.2018

****SGD Nord (Studie „Umsetzungsstrategie Durchgängigkeit Lahn“, Floecksmühle, 30.06.2010)



Angaben zum Wehr Kalkofen

Lahn-km:	105,615	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1882 (1928/1969)
Lage Wehrrarm:	links	Fallhöhe**:	rd. 5,4 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	93,578 m+NHN
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	beweglich
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	örtlich
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nicht öffentlich	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	2 (je 22,50 m)
Bauwerkszustand*:	4,0	Verschlussart:	Drucksegment mit Fischbauchklappe

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein

Bemerkungen

1.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Grundriss.tif	WSA Diez, Februar 1957
2	Ansicht_Schnitte.tif	WSA Diez, Februar 1957
3	Ansicht.tif	WSA Diez, Juni 1969
4	Grundriss 2.tif	WSA Diez, Juni 1969
5	Ansicht_Schnitte mit Fischbauchklappe.tif	D.S.D. Dillinger Stahlbau, Stand 1983
6	Schnitt Wehrachse.tif	WSA Diez, Stand 1967

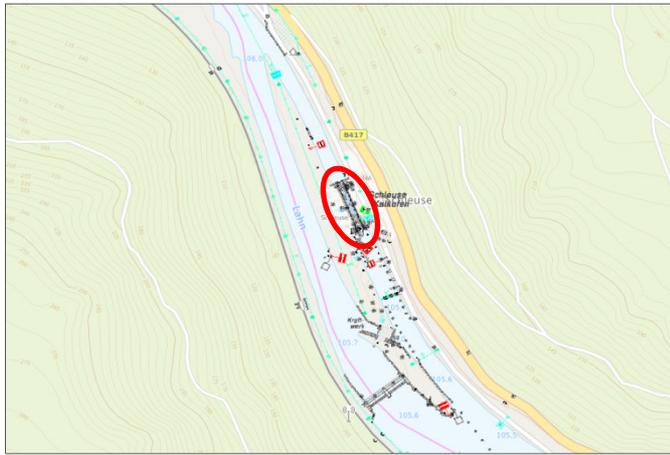
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zur Schleuse Kalkofen

Lahn-km:	105,800	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1882
Lage Schleusenkanal:	rechts	Max. Hubhöhe*:	5,51 m
Eigentümer:	WSV	Schleusentyp:	Einkammerschleuse
Bedienungskonzept (Personal /Nutzer):	Personal	Nutzbare Kammerlänge:	46,00 m
Bauwerkszustand**:	4,0	Kammerbreite:	5,80 m

Obertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1882 (1955)
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mechanisch
Füllsystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Füllsystem:	elektro-mechanisch

Untertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1882 (1955)
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mechanisch
Entleerungssystem:	Torumläufe / Gleitschütze	Antrieb Entleerungssystem:	elektro-mechanisch

Schleusenkanal

Länge OW:	238,9 m	Länge UW:	170,3 m
Liegeplätze OW (Art, Lage):	Leitwerk, rechtes Ufer	Liegeplätze UW (Art, Lage):	
Uferbefestigung OW:	Pflasterdeckwerk	Uferbefestigung UW:	Pflasterdeckwerk

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt		
--------------------	-----------	--	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

*Quelle: Wasserstraßendatenbank der WSV (WADABA)

**Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

Bemerkungen

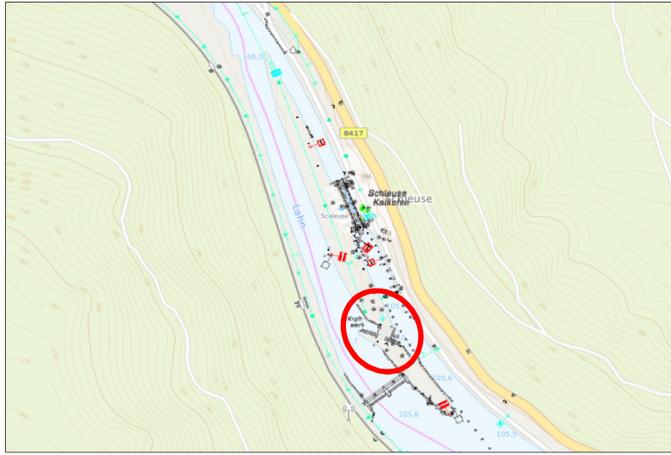
1. Schleusenbetriebszeiten: 01.04. - 31.10., Mo.-So. 10:00 - 12:00 und 12:30 - 18:30. Fällt Ostern in den März, wird ab Karfreitag geschleust. In der Zeit vom 01.11. bis 31.03. wird nur nach Anmeldung geschleust.
2. Erreichbarkeit: Telefon 06439 / 57111, Telefax 06439 / 901260
3. Die Erneuerung des Korrosionsschutzes (OH und UH) ist im Jahre 1998 erfolgt.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Grundriss Lageplan.tif	WSA Diez, 15.05.1957
2	Übersichtsplan.tif	Stahlbau LAVIS, Oktober 1954
3	Schnitte Ansichten.tif	WSA Diez, 15.05.1957
4	Ansichten Schnitte Obertor.pdf	Stahlbau LAVIS, Stand 1955
5	Ansichten Schnitte Untertor.pdf	Stahlbau LAVIS, Stand 1955
6	Systemmaße Obertor.pdf	Maschinenfabrik Thale GmbH, 15.02.2013

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------	------



Angaben zur WKA Kalkofen

Lahn-km:	105,680	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	1954/55 (2015)
Lage (Abflussarm, Position):	Kraftwerkskanal, mittig	Fallhöhe*:	rd. 5,4 m
Eigentümer:	Süwag Energie AG	Stauziel**:	93,578 m+NHN
Betreiber:	Süwag Energie AG	Ausbauleistung:	1.275 kW
Unterhaltungspflichtiger:	Süwag Energie AG	Ausbauabfluss:	40 m³/s
Kraftwerkstyp:	Ausleitungskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	1	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	nicht festgesetzt
Turbinentyp:	Kaplan		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischaufstieg****:	stark beeinträchtigt	Funktionsfähigkeit Fischschutz / Fischabstieg****:	nein / k.A.
---------------------------------------	----------------------	--	-------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	18.05.1954	Gewerbepolizeiliche Genehmigung.pdf	
Befristung:	nein	Altrecht (ja/nein):	ja

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	ja	Privatrechtlicher Vertrag.pdf Nutzungsvertrag.pdf 1. Nachtrag.pdf
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja	Grundstückskaufvertrag Kalkofen.pdf

Bemerkungen

- Bauwerk liegt in einem Nebenarm (BWaStrID 2444, km 0,02).
- Vertikalrechen mit Stababstand 40 mm, Anströmgeschwindigkeit $v_A = 0,63$ m/s.*****

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Wasserkraftpass Kalkofen.pdf	WSA Diez, 22.08.1953

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560

3-213.1-La/14

DVTU

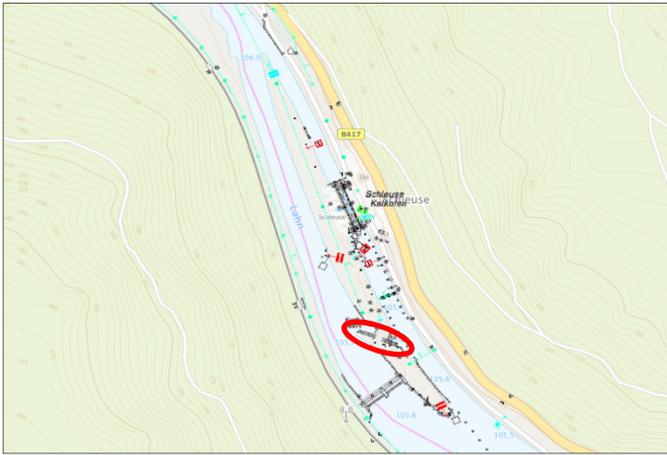
*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

**Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)

***Auflistung der SDG Nord, Stand 18.01.2018

****Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*****SGD Nord (Studie „Umsetzungsstrategie Durchgängigkeit Lahn“, Floecksmühle, 30.06.2010)



Angaben zur FAA Kalkofen

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	105,699	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Kraftwerkskanal	Anordnung:	links an WKA
Fallhöhe*:	rd. 5,4 m	Abfluss Q ₃₀ am Standort**:	12 m ³ /s
MQ am Standort**:	47 m ³ /s	Abfluss Q ₃₃₀ am Standort**:	107 m ³ /s

Bauwerk

Typ**:	Beckenpass	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1969
Anzahl der Becken***:	20	Öffnungsbreite /-tiefe***:	30 cm / k.A.
WSP-Differenz zw. Becken:	k. A.	Beckenlänge /-breite/-tiefe***:	200 cm/120 cm/90cm
Dotation (Q _{FAA}):	k. A.	Technische Funktionsfähigkeit**:	stark beeinträchtigt
Eigentümer:	WKAB	Auffindbarkeit****:	eingeschränkt
Betreiber:	WKAB	Passierbarkeit****:	gravierend eingeschränkt
Unterhaltungspflichtiger:	WKAB		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	nein	Neubau vorgesehen (Jahr):	nach 2021 (3. Phase)
--	------	---------------------------	----------------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	18.05.1954	Gewerbepolizeiliche Genehmigung.pdf
--------------------	------------	---

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Zusammenstellung SB3 (Quelle und Aktualität unbekannt), Angaben sind bei Bedarf zu prüfen.

**** Studie „Umsetzungsstrategie Durchgängigkeit Lahn“, Ingenieurbüro Floecksmühle, 30.06.2010

Bemerkungen

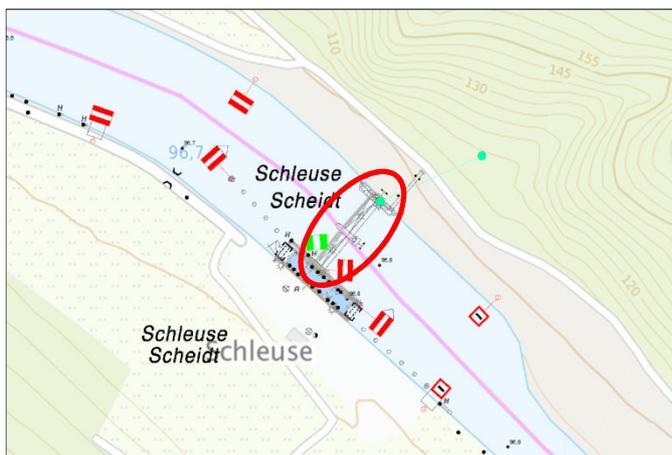
1. Die Errichtung des Fischpasses wurde mit der o.g. Gewerbebehörde genehmigt zum Bau der WKA Kalkofen als Auflage festgesetzt.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG_Kalkofen.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	
-------------------	---------------	--



Angaben zum Wehr Scheidt

Lahn-km:	96,777	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1928 (1986)
Lage Wehrram:	rechts	Fallhöhe**:	rd. 3,7 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	97,405 m+NHN
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	beweglich
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	örtlich
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nicht öffentlich	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	2 (je 18,00 m)
Bauwerkszustand*:	4,0	Verschlussart:	Rollschütz mit Aufsatzklappe (1,00 m)

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	03.06./17.07.1925	Verleihungsbeschluss 1925.pdf , Verleihungsurkunde.pdf
--------------------	-------------------	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

Bemerkungen

- Die Staustufen Scheidt und Cramberg wurden im Zuge der Neuerrichtung des Wasserkraftwerkes Cramberg neu gebaut.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Grundriss_Schnitt.tif	WSA Koblenz, Stand 1957
2	Grundriss_Schnitte.pdf	WSA Diez, Dezember 1956
3	Grundriss_Ansicht linker Wehrpfeiler.pdf	WSA Diez, Dezember 1956
4	Ansicht_Schnitt Pfeiler.tif	WSA Koblenz, Stand 1957
5	Ansicht_Schnitt Fischbauchklappe.tif	PETRAM Stahlwasserbau, 01.08.1984
6	Systemplan Fischbauchklappe.tif	PETRAM Stahlwasserbau, 07.08.1984
7	Auszug Wasserbuch.pdf	Zuletzt eingetragen am 06.10.1966

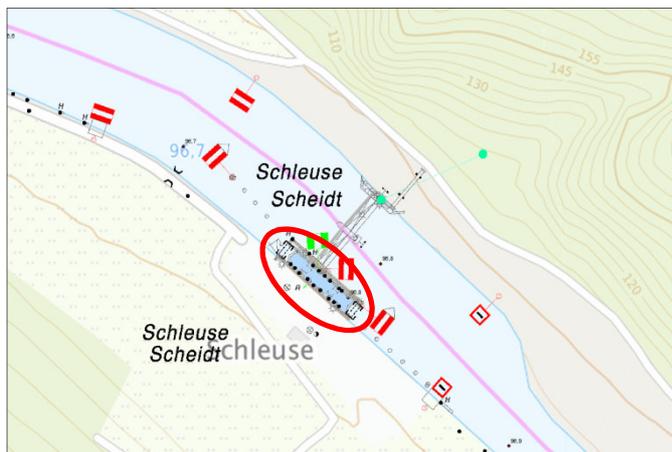
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zur Schleuse Scheidt

Lahn-km:	96,782	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1927
Lage Schleusenkanal:	rechts	Max. Hubhöhe*:	3,82 m
Eigentümer:	WSV	Schleusentyp:	Einkammerschleuse
Bedienungskonzept (Personal /Nutzer):	Personal	Nutzbare Kammerlänge:	34,00 m
Bauwerkszustand**:	4,0	Kammerbreite:	6,00 m

Obertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1927 (1971)
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mechanisch
Füllsystem:	Umlauf/Gleitschütz l. /Klappschütz r.	Antrieb Füllsystem:	elektro-mechanisch

Untertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1927 (1968)
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mechanisch
Entleerungssystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Entleerungssystem:	elektro-mechanisch

Schleusenkanal

Länge OW:	43,6 m	Länge UW:	4,1 m
Liegeplätze OW (Art, Lage):	Uferböschung, rechts	Liegeplätze UW (Art, Lage):	Schwimmsteg, rechtes Ufer
Uferbefestigung OW:	Pflasterdeckwerk	Uferbefestigung UW:	Pflasterdeckwerk

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

*Quelle: Wasserstraßendatenbank der WSV (WADABA)

**Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

Bemerkungen

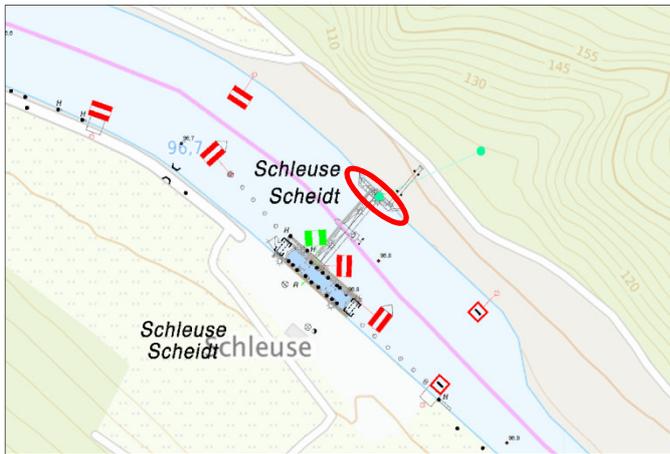
1. Schleusenbetriebszeiten: 01.04. - 31.10., Mo.-So. 10:00 - 12:00 und 12:30 - 18:30. Fällt Ostern in den März, wird ab Karfreitag geschleust. In der Zeit vom 01.11. bis 31.03. wird nur nach Anmeldung geschleust.
2. Erreichbarkeit: Telefon 06439 / 6946, Telefax 06439 / 901646

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Grundriss_Längsschnitt.tif	WSA Diez, 23.01.1957
2	Schnitte.tif	WSA Diez, 23.01.1957
3	Schnitte_linke Kammerwand.tif	WSD Südwest, Stand 1988
4	Ansichten_Schnitte Obertor.tif	D.S.D. Dillinger Stahlbau GmbH, 23.12.1970
5	Ansichten_Schnitte Untertor.pdf	B. Seifert Stahlbau, 18.01.1968

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------	------



Angaben zur FAA Scheidt

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	96,785	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Wehrarm	Anordnung:	links am Wehr
Fallhöhe*:	rd. 3,7 m	Abfluss Q_{30} am Standort**:	12 m ³ /s
MQ am Standort**:	47 m ³ /s	Abfluss Q_{330} am Standort**:	106 m ³ /s

Bauwerk

Typ**:	Beckenpass	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1928
Anzahl der Becken***:	14	Öffnungsbreite /-tiefe***:	25 cm/15 cm
WSP-Differenz zw. Becken****:	15-20 cm	Beckenlänge /-breite/-tiefe***:	115 cm/120 cm/ 50-70 cm
Dotation (Q_{FAA}):	k. A.	Technische Funktionsfähigkeit**:	stark beeinträchtigt
Eigentümer:	WSV	Auffindbarkeit****:	gut
Betreiber:	WSV	Passierbarkeit****:	gravierend eingeschränkt
Unterhaltungspflichtiger:	WSV		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	nein	Neubau vorgesehen (Jahr):	nach 2021 (3. Phase)
---	------	---------------------------	-------------------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt		
--------------------	-----------	--	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein		
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein		
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein		

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Zusammenstellung SB3 (Quelle und Aktualität unbekannt), Angaben sind bei Bedarf zu prüfen.

**** Studie „Umsetzungsstrategie Durchgängigkeit Lahn“, Ingenieurbüro Floecksmühle, 30.06.2010

Bemerkungen

1. Eine wasserrechtliche Genehmigung zur Errichtung des Beckenpasses liegt nicht vor.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG_Scheidt.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011
2	Grundriss_Ansicht.pdf	WSA Diez, Stand 1956
3	Schnitte.pdf	WSA Diez, Stand 1956

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	
-------------------	---------------	--



Angaben zum Wehr Cramberg

Lahn-km:	91,820	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1928
Lage Wehrram:	links	Fallhöhe**:	rd. 4,7 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	102,104 m+NHN
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	beweglich
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	örtlich
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nicht öffentlich	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	2 (je 22,50 m)
Bauwerkszustand*:	4,0	Verschlussart:	Rollschütz mit Aufsatzklappe (1,00 m)

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	03.06./17.07.1925	Genehmigungsbeschluss 1925.pdf , Verleihungsbeschluss 1925.pdf , Verleihungsurkunde.pdf
--------------------	-------------------	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

Bemerkungen

- Die Staustufen Cramberg und Scheidt wurden im Zuge der Neuerrichtung des Wasserkraftwerkes Cramberg neu gebaut.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Grundriss und Schnitt.pdf	WSA Diez, November 1956
2	Grundriss und Schnitt linker Wehrpfeiler.pdf	WSA Diez, November 1956
3	Wehrverschluss Aufsatzklappe.pdf	DSD Dillinger Stahlbau GmbH, 04.04.1990
4	Wehrverschluss Riegel.pdf	E.A.G., Mai 1926
5	Windwerk.tif	M.A.N. Werk Gustavsborg, Juni 1926
6	Ansicht und Schnitt Notverschluss.tif	WSA Koblenz, 16.12.1992
7	Auszug Wasserbuch.pdf	Zuletzt eingetragen am 06.10.1966

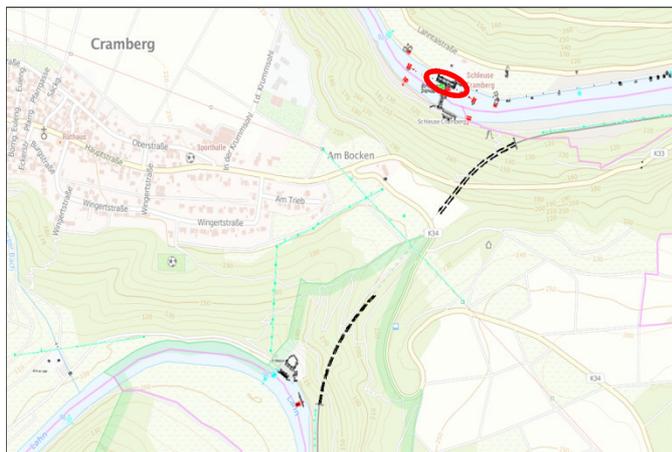
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zur Schleuse Cramberg

Lahn-km:	91,830	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1927
Lage Schleusenkanal:	rechts	Max. Hubhöhe*:	4,74 m
Eigentümer:	WSV	Schleusentyp:	Einkammerschleuse
Bedienungskonzept (Personal /Nutzer):	Personal	Nutzbare Kammerlänge:	34,00 m
Bauwerkszustand**:	4,0	Kammerbreite:	6,00 m

Obertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1928 (1968)
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mechanisch
Füllsystem:	Torumläufe / Gleitschütze	Antrieb Füllsystem:	elektro-mechanisch

Untertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1928 (1960)
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mechanisch
Entleerungssystem:	Torumläufe / Gleitschütze	Antrieb Entleerungssystem:	elektro-mechanisch

Schleusenkanal

Länge OW:	46,6 m	Länge UW:	62,2 m
Liegeplätze OW (Art, Lage):	fester Steg, rechtes Ufer	Liegeplätze UW (Art, Lage):	
Uferbefestigung OW:	Pflasterdeckwerk	Uferbefestigung UW:	Pflasterdeckwerk

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt	
--------------------	-----------	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

*Quelle: Wasserstraßendatenbank der WSV (WADABA)

**Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

Bemerkungen

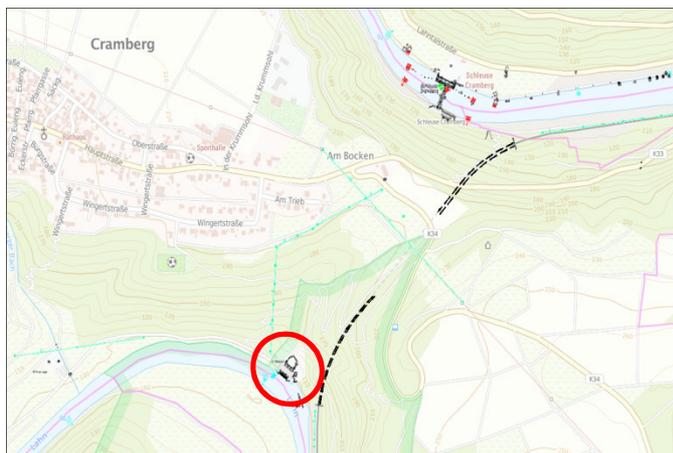
1. Schleusenbetriebszeiten: 01.04. - 31.10., Mo.-So. 10:00 - 12:00 und 12:30 - 18:30. Fällt Ostern in den März, wird ab Karfreitag geschleust. In der Zeit vom 01.11. bis 31.03. wird nur nach Anmeldung geschleust.
2. Erreichbarkeit: Telefon 06439 / 6431, Telefax 06439 / 901262

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Grundriss Längsschnitt.pdf	WSA Diez, 30.11.1956
2	Querschnitte.pdf	WSA Diez, 30.11.1956
3	Ansicht OH Schnitt UH.pdf	WSD Südwest, Stand 1958
4	Ansichten Schnitte Obertor.pdf	B. Seibert Stahlbau, 28.03.1968
5	Ansichten Schnitte Untertor.pdf	B. Seibert Stahlbau, 11.07.1960
6	Planunterlagen Schütze OH UH.pdf	WSD Südwest, Stand 1991

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------	------



Angaben zur WKA Cramberg

Lahn-km:	98,520	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	1926/27
Lage (Abflussarm, Position):	Kraftwerkskanal (unterirdisch), links	Fallhöhe*:	rd. 8,4 m
Eigentümer:	Süwag Energie AG	Stauziel**:	102,104 m+NHN
Betreiber:	Süwag Energie AG	Ausbauleistung:	3.300 kW
Unterhaltungspflichtiger:	Süwag Energie AG	Ausbauabfluss:	56,1 m³/s
Kraftwerkstyp:	Ausleitungskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	3	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	nicht festgesetzt (min. ca. 3,5 m³/s freiwillige Abgabe durch WKAB)
Turbinentyp:	Francis		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischaufstieg****:	stark beeinträchtigt	Funktionsfähigkeit Fischeschutz / Fischabstieg****:	nein / k.A.
--	----------------------	--	-------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	03.06.1925 17.07.1925	Genehmigung.pdf , Genehmigungsbeschluss.pdf , Verleihungsurkunde.pdf , Verleihungsbeschluss.pdf	
Befristung:	nein	Altrecht (ja/nein):	ja

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	ja	Hauptvertrag Cramberg.pdf Verlängerung des Hauptvertrages.pdf Privatrechtlicher Vertrag Cramberg.pdf, 1. Nachtrag.pdf
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

Bemerkungen

- Bauwerk liegt in einem Nebenarm (unterirdischer Triebwerksstollen, Länge ≈ 616 m, BWaStrID 2443, km 0,66).
- Größte WKA an der Lahn, nutzt die Fallhöhe zweier Staustufen (Cramberg und Scheidt) mit einer Gesamtfallhöhe von rund 8,4 m bei MNQ.*
- Zwei Rechen mit Stababstand 80 mm (Einlaufrechen) und 35 mm (Turbinenrechen).*****

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Wasserkraftpass Cramberg.pdf	WSA Diez, 26.09.1951
2	Auszug Wasserbuch.pdf	Eingetragen am 03.08.1925

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560

3-213.1-La/14

DVTU

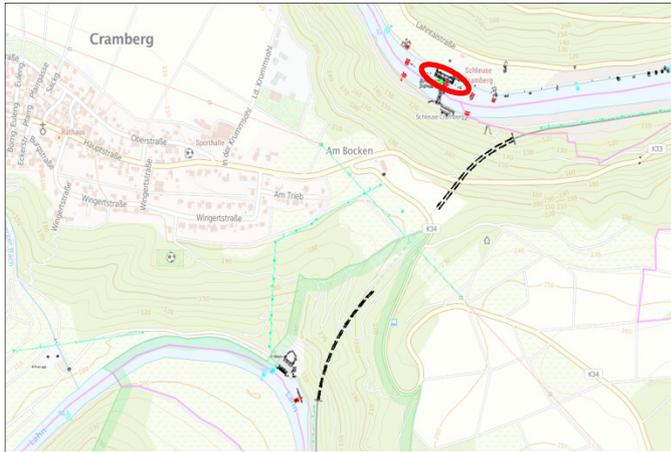
*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

**Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)

***Auflistung der SDG Nord, Stand 18.01.2018

****Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*****SGD Nord (Studie „Umsetzungsstrategie Durchgängigkeit Lahn“, Floecksmühle, 30.06.2010)



Angaben zur FAA Cramberg

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	91,825	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Wehrarm	Anordnung:	rechts am Wehr
Fallhöhe*:	rd. 4,7 m	Abfluss Q ₃₀ am Standort**:	12 m ³ /s
MQ am Standort**:	47 m ³ /s	Abfluss Q ₃₃₀ am Standort**:	106 m ³ /s

Bauwerk

Typ**:	Beckenpass	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1928
Anzahl der Becken***:	20	Öffnungsbreite /-tiefe***:	25 cm/15 cm
WSP-Differenz zw. Becken:	k. A.	Beckenlänge /-breite/-tiefe***:	110 cm/120 cm/ 70-100 cm
Dotation (Q _{FAA}):	k. A.	Technische Funktionsfähigkeit**:	stark beeinträchtigt
Eigentümer:	WSV	Auffindbarkeit****:	gravierend eingeschränkt
Betreiber:	WSV	Passierbarkeit****:	gravierend eingeschränkt
Unterhaltungspflichtiger:	WSV		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	nein	Neubau vorgesehen (Jahr):	nach 2021 (3. Phase)
--	------	---------------------------	-------------------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt		
--------------------	-----------	--	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein		
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein		
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein		

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Zusammenstellung SB3 (Quelle und Aktualität unbekannt), Angaben sind bei Bedarf zu prüfen.

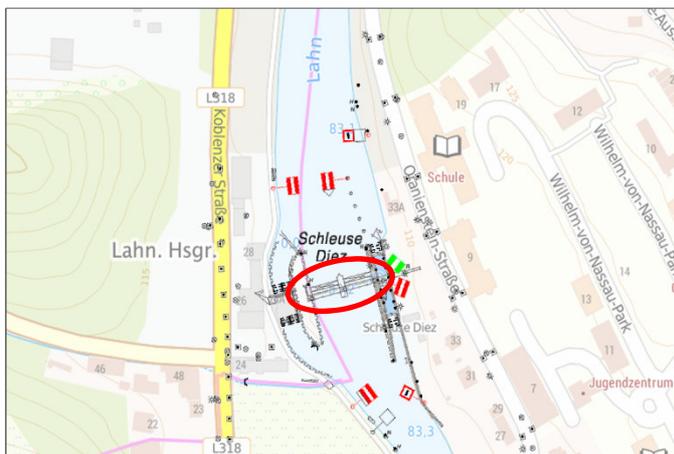
**** Studie „Umsetzungsstrategie Durchgängigkeit Lahn“, Ingenieurbüro Floecksmühle, 30.06.2010

Bemerkungen

1. Eine wasserrechtliche Genehmigung zur Errichtung des Beckenpasses liegt nicht vor.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG_Cramberg.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011
2	Grundriss_Längsschnitt.pdf	WSA Diez, Stand 1956
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:		
3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	



Angaben zum Wehr Diez

Lahn-km:	83,195	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1928
Lage Wehrraum:	mittig	Fallhöhe**:	rd. 3,4 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	105,570 NN+m
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	beweglich
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	örtlich
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nicht öffentlich	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	2 (je 18,00 m)
Bauwerkszustand*:	4,0	Verschlussart:	Rollschütz mit Aufsatzklappe (1,00 m)

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein

Bemerkungen

1.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Übersichtslageplan.tif	WSA Diez, 30.11.1956
2	Grundriss Ansicht Schnitt.tif	WSA Diez, 30.11.1956
3	Grundriss Schnitt rechter Pfeiler.tif	WSA Diez, 30.11.1956
4	Querschnitt Schütz.tif	WSD Südwest, Stand 1927
5	Übersicht Notverschluss.tif	WSD Südwest, Stand 1950
6	Ansicht Spundwand.pdf	Brüggemann Bauplanung, 13.05.1994
7	Grundriss Trennmole.pdf	Brüggemann Bauplanung, 13.05.1994

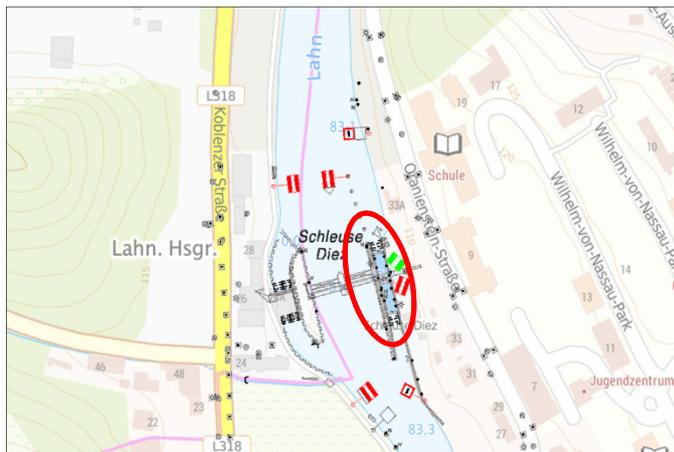
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

*** Höhenstatus unbekannt (HS 140 oder älter)



Angaben zur Schleuse Diez

Lahn-km:	83,225	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1928 (2016)
Lage Schleusenkanal:	links	Max. Hubhöhe*:	3,44 m
Eigentümer:	WSV	Schleusentyp:	Einkammerschleuse
Bedienungskonzept (Personal /Nutzer):	Personal	Nutzbare Kammerlänge:	34,00 m
Bauwerkszustand**:	3,9	Kammerbreite:	6,00 m

Obertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1928 (1971, 2016)
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mechanisch
Füllsystem:	Torumläufe	Antrieb Füllsystem:	elektro-mechanisch

Untertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1928 (2016)
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mechanisch
Entleerungssystem:	Torumläufe	Antrieb Entleerungssystem:	elektro-mechanisch

Schleusenkanal

Länge OW:	50,5 m	Länge UW:	24,8 m
Liegeplätze OW (Art, Lage):	feste Steganlage, linkes Ufer	Liegeplätze UW (Art, Lage):	
Uferbefestigung OW:	Pflasterdeckwerk	Uferbefestigung UW:	Pflasterdeckwerk

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt		
--------------------	-----------	--	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja	Ing.-Vertrag Technische Qualitätssicherung.pdf

*Quelle: Wasserstraßendatenbank der WSV (WADABA)

**Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

Bemerkungen

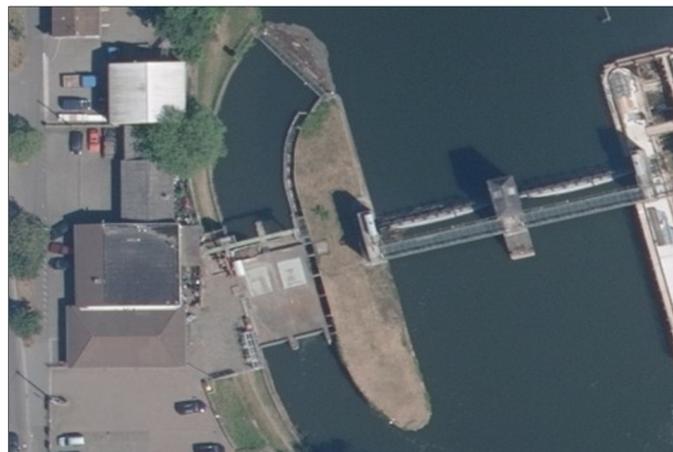
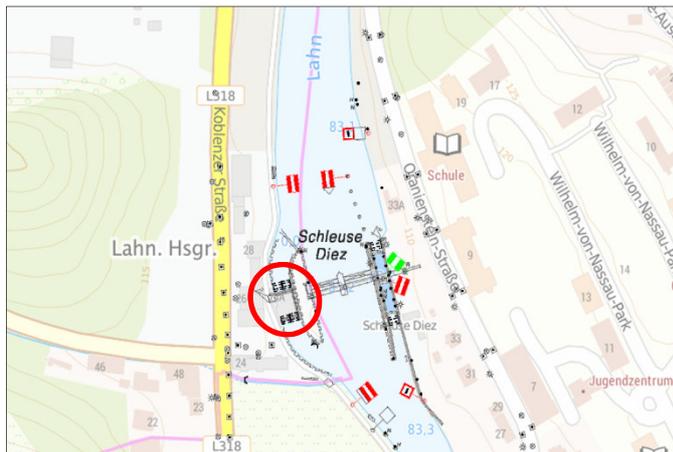
1. Schleusenbetriebszeiten: 01.04. - 31.10., Mo.-So. 10:00 - 12:00 und 12:30 - 18:30. Fällt Ostern in den März, wird ab Karfreitag geschleust. In der Zeit vom 01.11. bis 31.03. wird nur nach Anmeldung geschleust.
2. Erreichbarkeit: Telefon 06432 / 3814, Telefax 06432 / 6440119
3. Die Schleuse Diez wurde von 2014 bis 2016 umfassend saniert (Erneuerung der Untertore und teilweise der Obertore mit sämtlichen Armierungen und Lagern, Erneuerung der Umlaufkanalverschlüsse an Ober- und Unterhaupt, Erneuerung der Kammersohle und der Elektrotechnik).

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Grundriss Längsschnitt.tif	WSA Diez, 30.11.1956
2	Übersichtslageplan.tif	WSA Diez, 30.11.1956
3	Stand sicherheitsprüfung Untertor.pdf	Christoph FARR Ing.-Büro für Tragwerksplanung, 24.11.2011
4	Draufsicht nach Schleusensanierung.pdf	INROS LACKNER AG, 21.12.2010
5	Schnitte nach Schleusensanierung.pdf	INROS LACKNER AG, 21.12.2010

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------	------



Angaben zur WKA Diez

Lahn-km:	83,195	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	1994/95
Lage (Abflussarm, Position):	Kraftwerkskanal, rechts	Fallhöhe*:	rd. 3,4 m
Eigentümer:	ELIKRAFT Elektrische Licht- und Kraftanlagen AG	Stauziel**:	105,570 NN+m
Betreiber:	ELIKRAFT	Ausbauleistung:	878 kW
Unterhaltungspflichtiger:	ELIKRAFT	Ausbauabfluss:	40 m³/s
Kraftwerkstyp:	Flusskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	2	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	nicht festgesetzt
Turbinentyp:	Kaplan		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischaufstieg****:	stark beeinträchtigt	Funktionsfähigkeit Fischschutz / Fischabstieg****:	nein / k.A.
--	----------------------	---	-------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	26.04.1994 19.11.2007	PFB WKA.pdf Genehmigung für Turbinenmanagement (liegt nicht vor)
Befristung:	26.05.2024	Altrecht (ja/nein): nein

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	ja	SSG Diez.pdf , 1. Nachtrag zur SSG.pdf
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	ja	Gestattungsvertrag Nr. 2833 (Grundstücksnutzung).pdf , Gestattungsvertrag Nr. 2993 (Wasserkraftnutzungsvertrag).pdf
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja	Erbbaurechtsvertrag Fa. Rudolph - WSV 2009.pdf , Grundstücksübertragungsvertrag Fa. Rudolph - WSV 2009.pdf

Bemerkungen

1. Bauwerk liegt in einem Nebenarm (BWaStrID 2442, km 0,04).
2. Aalrohr (ca. DN 400) im Mittelpfeiler des Zulaufs zur WKA, Vertikalrechen mit Stababstand 20 mm, Anströmgeschwindigkeit $v_A \approx 0,78$ m/s.*****
3. Laut Auskunft der SGD Nord wurde von 2008 bis 2011 ein Turbinenmanagement an der WKA Diez durchgeführt. Grundlage hierfür bildete eine Genehmigung vom 19.11.2007, die hier jedoch nicht vorliegt.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Übersichtsplan.pdf	Ing.-Büro West, 03.01.1994
2	Grundriss.pdf	Bauplanung Brüggemann, 13.05.1994
3	Grundrisse_Schnitte_Ansicht.pdf	Ing.-Büro West (Datum unbekannt)
4	Entgeltanpassung ab 2016.pdf	WSA Koblenz, 18.08.2015

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	DVTU
-------------------	---------------	------

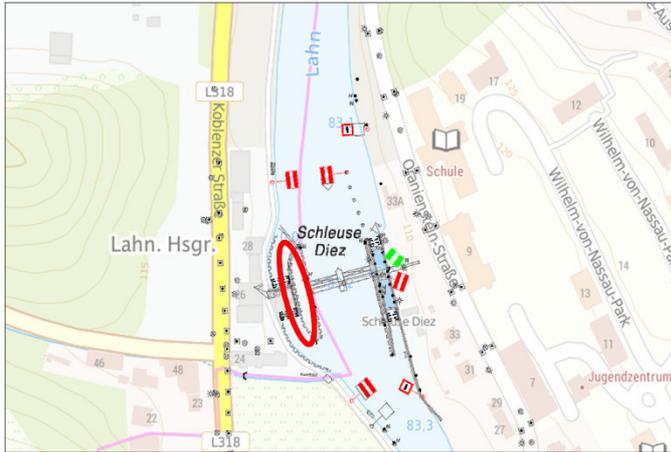
*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

**Angabe noch im alten Höhensystem HS100

***Auflistung der SDG Nord, Stand 18.01.2018

****Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*****SGD Nord (Studie „Umsetzungsstrategie Durchgängigkeit Lahn“, Floecksmühle, 30.06.2010)



Angaben zur FAA Diez

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	83,200	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Kraftwerkskanal	Anordnung:	links an WKA
Fallhöhe*:	rd. 3,4 m	Abfluss Q_{30} am Standort**:	11 m ³ /s
MQ am Standort**:	43 m ³ /s	Abfluss Q_{330} am Standort**:	99 m ³ /s

Bauwerk

Typ**:	Vertical-Slot-Pass	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1994/1995
Anzahl der Becken***:	20	Öffnungsbreite /-tiefe***:	20 cm/55 cm
WSP-Differenz zw. Becken:	k. A.	Beckenlänge /-breite/-tiefe***:	200 cm/125 cm/ 55-85 cm
Dotation (Q_{FAA}):	k. A.	Technische Funktionsfähigkeit**:	stark beeinträchtigt
Eigentümer:	WKAB	Auffindbarkeit****:	gut
Betreiber:	WKAB	Passierbarkeit****:	gravierend eingeschränkt
Unterhaltungspflichtiger:	WKAB		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	nein	Neubau vorgesehen (Jahr):	nach 2021 (3. Phase)
--	------	---------------------------	-------------------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	26.04.1994	PFB.pdf
--------------------	------------	-------------------------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	(SSG 2160/94 vom 11.04.1994 nur für WKA)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Zusammenstellung SB3 (Quelle und Aktualität unbekannt), Angaben sind bei Bedarf zu prüfen.

**** Studie „Umsetzungsstrategie Durchgängigkeit Lahn“, Ingenieurbüro Floecksmühle, 30.06.2010

Bemerkungen

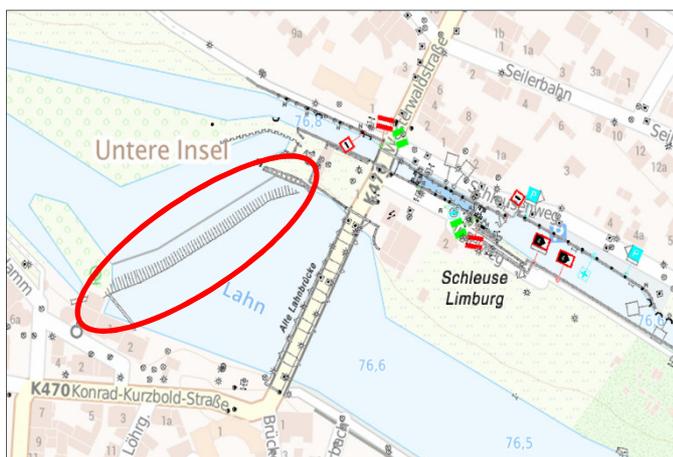
1. Laut Planfeststellungsbescheid wurde dem WKAB auferlegt, einen Bypass i.V.m. einer elektrischen oder optischen Fischscheuchanlage zu errichten. Ob diese Anlagen tatsächlich errichtet wurden, ist nicht bekannt.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG_Diez.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011
2	Übersichtsplan.pdf	Ing.-Büro West, 03.01.1994
3	Grundrisse_Schnitte_Anside.pdf	Ing.-Büro West (Datum unbekannt)

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	
-------------------	---------------	--



Angaben zum Unterwehr Limburg

Lahn-km:	76,726	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	ca. 1298 (1792, 1872)
Lage Wehrraum:	mittig	Fallhöhe**:	rd. 2,4 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	107,954 m+NHN
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	fest
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	ohne
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nein	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	1 (140 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	ohne

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein

Bemerkungen

- Das Unterwehr wurde 1426 erstmalig erwähnt, aber vermutlich schon im Zuge des Baus der Niedermühle im Jahre 1298 errichtet.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan Staustufe.pdf	Ing.-Büro Grohmann, 25.02.1991
2	Querschnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
3	Querschnitt Unterwehr.pdf	SFL Wasserkraftanlagen, 25.02.1991
4	Höhenplan.pdf	SFL Wasserkraftanlagen, 12.01.1991
5	Wasserbuchauszug.pdf	Datum unbekannt

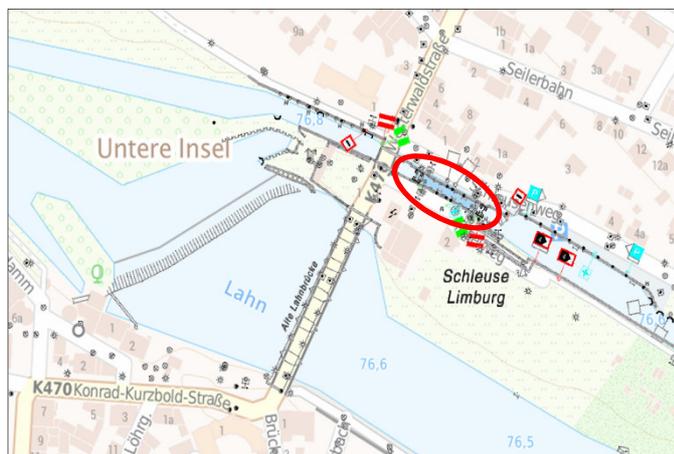
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zur Schleuse Limburg

Lahn-km:	76,597	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1837/1838 (1857)
Lage Schleusenkanal:	rechts	Max. Hubhöhe*:	3,61 m
Eigentümer:	WSV	Schleusentyp:	Einkammerschleuse
Bedienungskonzept (Personal /Nutzer):	Personal	Nutzbare Kammerlänge:	34,00 m
Bauwerkszustand**:	4,0	Kammerbreite:	5,34 m

Obertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1840 (1978)
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mechanisch
Füllsystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Füllsystem:	elektro-mechanisch

Untertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1840 (1978)
Material:	Stahl	Torantrieb:	elektro-mechanisch
Entleerungssystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Entleerungssystem:	elektro-mechanisch

Schleusenkanal

Länge OW:	602,5 m	Länge UW:	312,7 m
Liegeplätze OW (Art, Lage):	Ufermauer, rechts	Liegeplätze UW (Art, Lage):	Ufermauer, rechts
Uferbefestigung OW:	Naturstein- mauerwerk	Uferbefestigung UW:	Naturstein- mauerwerk

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

*Quelle: Wasserstraßendatenbank der WSV (WADABA)

**Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

Bemerkungen

1. Schleusenbetriebszeiten: 01.04. - 31.10., Mo.-So. 10:00 - 12:00 und 12:30 - 18:30. Fällt Ostern in den März, wird ab Karfreitag geschleust. In der Zeit vom 01.11. bis 31.03. wird nur nach Anmeldung geschleust.
2. Erreichbarkeit: Telefon 06431 / 24166, Telefax 06431 / 217186
3. Gleichzeitig mit der Schleuse wurde ein Stichkanal für die Schifffahrt angelegt, mit dem sowohl das Unterwehr als auch das Oberwehr umschifft werden konnten.

Weitere Dokumente

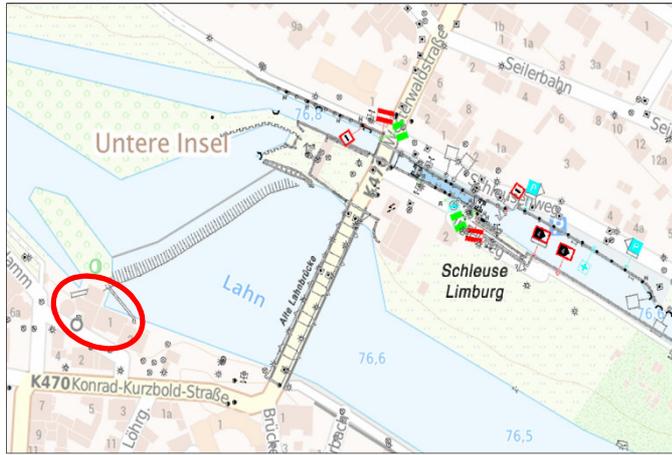
Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Grundriss_Schnitte.tif	WSA Diez, 29.09.1934
2	Konstruktionszeichnung Obertor.tif	Louis Eilers Stahlbau, 23.11.1978
3	Konstruktionszeichnung Untertor.pdf	Louis Eilers Stahlbau, 23.11.1978
4	Übersicht und Schnitt Obertor Untertor.pdf	Christoph FARR Ing.-Büro für Tragwerksplanung, 12.11.2012
5	Stand sicherheitsnachweis Obertor.pdf	Christoph FARR Ing.-Büro für Tragwerksplanung, 18.11.2012
6	Stand sicherheitsnachweis Untertor.pdf	Christoph FARR Ing.-Büro für Tragwerksplanung, 10.11.2012

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560

WSVPruf

DVTU



Angaben zur WKA Niedermühle („Am Katzenturm“)

Lahn-km:	76,840	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	1298 (1925, 1967)
Lage (Abflussarm, Position):	Kraftwerkskanal, links	Fallhöhe*:	rd. 2,4 m
Eigentümer:	EVL Energieversorgung Limburg GmbH	Stauziel**:	107,954 m+NHN
Betreiber:	EVL	Ausbauleistung:	120 kW
Unterhaltungspflichtiger:	EVL	Ausbauabfluss:	6,25 m³/s
Kraftwerkstyp:	Ausleitungskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	2	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	mengenmäßig nicht definiert
Turbinentyp:	k.A.		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischaufstieg****:	stark beeinträchtigt	Funktionsfähigkeit Fischeschutz / Fischabstieg****:	nein / nein
--	----------------------	--	-------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	29.01.1980	Bescheid Altrecht.pdf	
Befristung:	nein	Altrecht (ja/nein):	ja

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

Bemerkungen

- Das Bauwerk liegt in einem Nebenarm (BWaStrID 2441, km 0,07).
- Der Rechenstababstand an der WKA Niedermühle beträgt 20 mm, ein Fischabstieg ist nicht vorhanden.***

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Wasserbuchauszug.pdf	Eingetragen am 29.09.1980
2	Lageplan Staustufe.pdf	Ing.-Büro Grohmann, 25.02.1991

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560

3-213.1-La/14

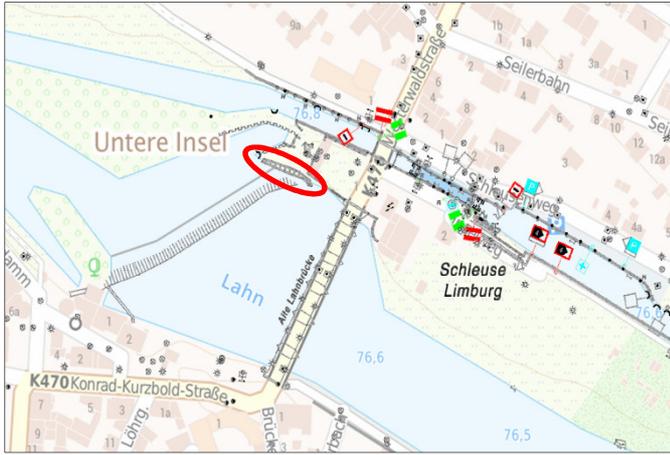
DVTU

*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)

***Auflistung des RP Gießen, Stand 18.01.2018

****Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011



Angaben zur FAA Limburg (Unterwehr)

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	76,800	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Wehrrarm	Anordnung:	rechts am Wehr
Fallhöhe*:	rd. 2,4 m	Abfluss Q ₃₀ am Standort**:	k. A.
MQ am Standort**:	41 m ³ /s	Abfluss Q ₃₃₀ am Standort**:	k. A.

Bauwerk

Typ**:	Raugerinne-Beckenpass	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1990/1992
Anzahl der Becken***:	18	Öffnungsbreite /-tiefe***:	4 * 15 cm/15 cm
WSP-Differenz zw. Becken:	k. A.	Beckenlänge /-breite/-tiefe***:	200 cm/200 cm/25 cm
Dotation (Q _{FAA}):	0,365 m ³ /s	Technische Funktionsfähigkeit**:	stark beeinträchtigt
Eigentümer:	WKAB	Auffindbarkeit****:	zu prüfen
Betreiber:	WKAB	Passierbarkeit****:	weitgehend unpassierbar
Unterhaltungspflichtiger:	WKAB		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	nein	Neubau vorgesehen (Jahr):	nach 2021 (3. Phase)
--	------	---------------------------	----------------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	19.03.1992	PFB FAA.pdf
--------------------	------------	-----------------------------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	(SSG 2146/91 vom 16.10.1991 nur für WKA)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Zusammenstellung SB3 (Quelle und Aktualität unbekannt), Angaben sind bei Bedarf zu prüfen.

**** Auszug „Datenbank Wanderhindernisse BWaStr Lahn“, Regierungspräsidium Gießen, Stand Mai/Juni 2007

Bemerkungen

1. Unmittelbar vor dem Einstiegsbereich der FAA mündet ein Aalrohr in das Unterwasser (Dotationsverstärkung).

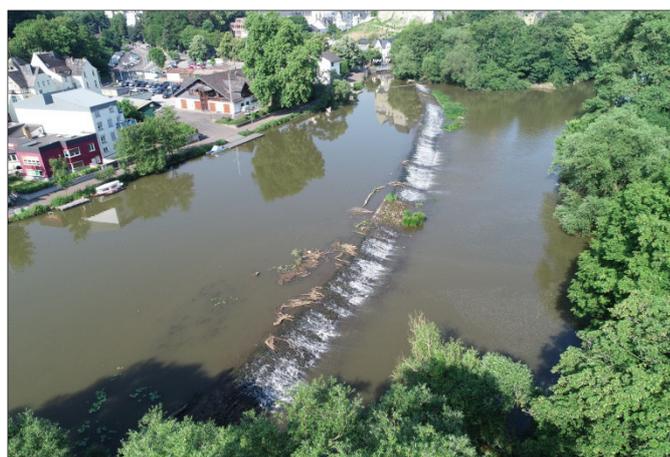
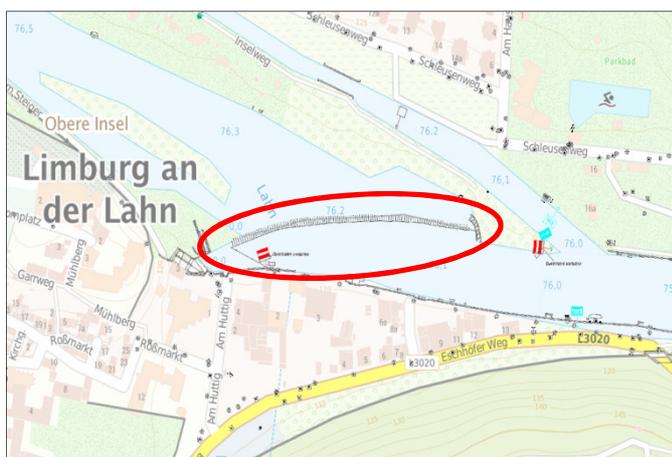
Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG_Limburg.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011
2	Lageplan Staustufe.pdf	Ing.-Büro Grohmann, 25.02.1991
3	Lageplan FAA_WKA.pdf	SFL Wasserkraftanlagen GmbH, 03.02.1992
4	Draufsicht.pdf	Stand 06.02.1991
5	Entwurfsskizze.pdf	Stand 10.09.1991
6	Ausführungsplanung FAA.pdf	strom- und schiffahrtspolizeilich geprüft am 26.02.1992

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560

3-213.1-La/14



Angaben zum Oberwehr Limburg

Lahn-km:	76,182	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	ca. 1237 (18./19. Jh.)
Lage Wehrraum:	mittig	Fallhöhe**:	rd. 1,2 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	109,176 NN+m
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	fest
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	ohne
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nein	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	1 (230 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	ohne

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein

Bemerkungen

- Das Oberwehr wurde 1436 bzw. 1441 erstmalig erwähnt, aber vermutlich schon im Zuge des Baus der Obermühle Limburg im Jahre 1237 errichtet.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan Oberwehr.pdf	Ing.-Büro Grohmann, 25.02.1991
2	Querschnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
3	Querschnitt Oberwehr.pdf	SFL Wasserkraftanlagen, 25.02.1991
4	Wasserbuchauszug.pdf	Datum unbekannt

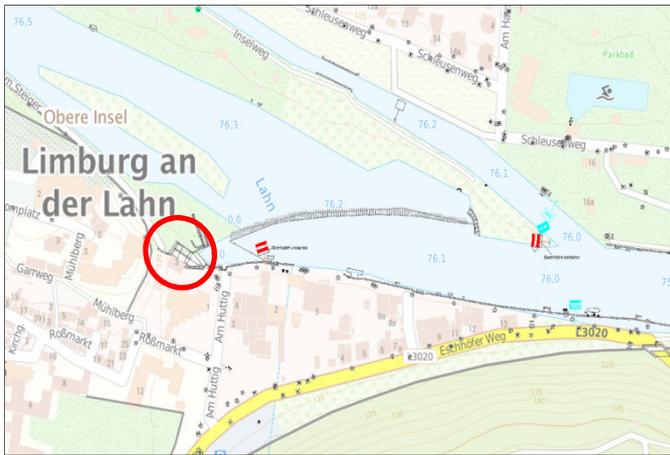
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus unbekannt (HS 140 oder älter)



Angaben zur WKA Obermühle

Lahn-km:	76,390	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	1237 (1774, 1973)
Lage (Abflussarm, Position):	Kraftwerkskanal, links	Fallhöhe*:	rd. 1,2 m
Eigentümer:	Sanitär und Heizungs Bär, [REDACTED]	Stauziel**:	109,176 NN+m
Betreiber:	Sanitär und Heizungs Bär	Ausbauleistung:	24,3 kW
Unterhaltungspflichtiger:	Sanitär und Heizungs Bär	Ausbauabfluss:	3 m³/s
Kraftwerkstyp:	Ausleitungskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	1	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	2,0 m³/s
Turbinentyp:	Wasserrad		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischeaufstieg***:	stark beeinträchtigt	Funktionsfähigkeit Fischechutz / Fischeaufstieg***:	k.A. / k.A.
---------------------------------------	----------------------	---	-------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	27.06.1985	Bescheid Altrecht_WKA Obermühle.pdf	
Befristung:	nein	Altrecht (ja/nein):	ja

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein		
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein		
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein		

Bemerkungen

1. Bauwerk liegt in einem Nebenarm (BWaStrID 2439, km 0,04).
2. Das historische Wasserrad der WKA Obermühle wurde von 1997 bis 1999 umfassend restauriert. Ein ehemaliges Wasserrad befindet sich noch heute im Bereich der nahegelegenen Lahninsel, ist jedoch nicht mehr in Betrieb.
3. Im Leerschuss der WKA ist ein Borstenfischpass integriert (vgl. Plangenehmigung vom 18.09.2012), die Funktionsfähigkeit ist nicht bekannt.***

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Wasserbuchauszug.pdf	Eingetragen am 21.03.1986

Weitere Dokumente

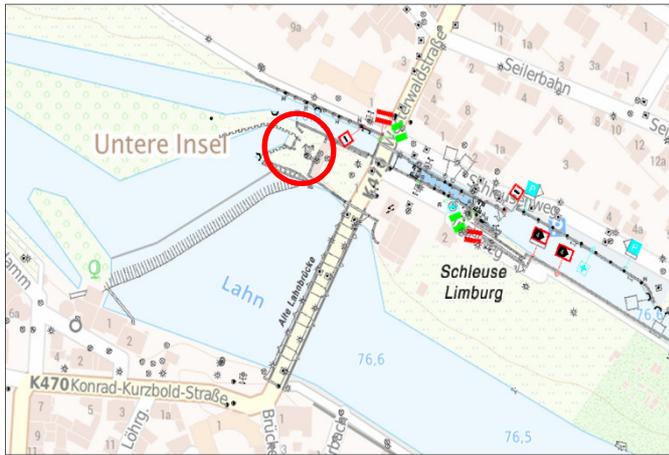
Dokument		Bemerkungen
2	Lageplan Oberwehr.pdf	Ing.-Büro Grohmann, 25.02.1991
3	Plangenehmigung_Borstenfischpass Obermühle.pdf	Regierungspräsidium Gießen, 18.09.2012
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:		
3-211.06/LiLa0560	3-211.06/LiLa0560	3-211.06/LiLa0560

*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

**Angabe noch im alten Höhensystem HS100

***Auflistung des RP Gießen, Stand 18.01.2018

****Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011



Angaben zur WKA Limburg Oberwehr („Am Brückenturm“)

Lahn-km:	76,750	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	1993
Lage (Abflussarm, Position):	Kraftwerkskanal, mittig	Fallhöhe*:	rd. 3,6 m
Eigentümer:	EVL Energieversorgung Limburg GmbH	Stauziel**:	109,176 NN+m
Betreiber:	EVL	Ausbauleistung:	700 kW
Unterhaltungspflichtiger:	EVL	Ausbauabfluss:	22 m³/s
Kraftwerkstyp:	Ausleitungskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	1	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	2,5 m³/s
Turbinentyp:	Kaplan		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischaufstieg****:	stark beeinträchtigt	Funktionsfähigkeit Fischschutz und Fischabstieg****:	nein / ja (mit Einschränkung)
---------------------------------------	----------------------	--	-------------------------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	10.10.1991 12.11.1991 17.02.1992 19.03.1992	Bescheid Zulassung vorzeitiger Baubeginn.pdf Änderungsbescheid.pdf Genehmigung Bau Kraftwerksgebäude.pdf PFB.pdf	
Befristung:	31.12.2022	Altrecht (ja/nein):	nein

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	ja	SSG.pdf
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

Bemerkungen

1. Bauwerk liegt in einem Nebenarm (BWaStrID 2440, km 0,15).
2. Der Kraftwerkseinlauf liegt im oberwasserseitigen Schleusenkanal; die WKA nutzt die Fallhöhe von zwei Wehren.
3. Rechenstababstand 20 mm, Aalrohr DN 300.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan Staustufe.pdf	Ing.-Büro Grohmann, 25.02.1991
2	Lageplan WKA FAA.pdf	SFL Wasserkraftanlagen GmbH, 03.02.1992

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
3	Draufsicht.pdf	SFL Wasserkraftanlagen GmbH, 06.02.1991
4	Aufstellungsplan WKA.pdf	SFL Wasserkraftanlagen GmbH, 10.07.1990
5	Höhenplan.pdf	SFL Wasserkraftanlagen GmbH, 12.01.1991
6	Wasserbuchauszug.pdf	Regierungspräsidium Gießen, eingetragen am 05.10.1992
7	Broschüre WKA Brückenturm.pdf	EVL (Datum unbekannt)

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560

3-211.06/LiLa0560

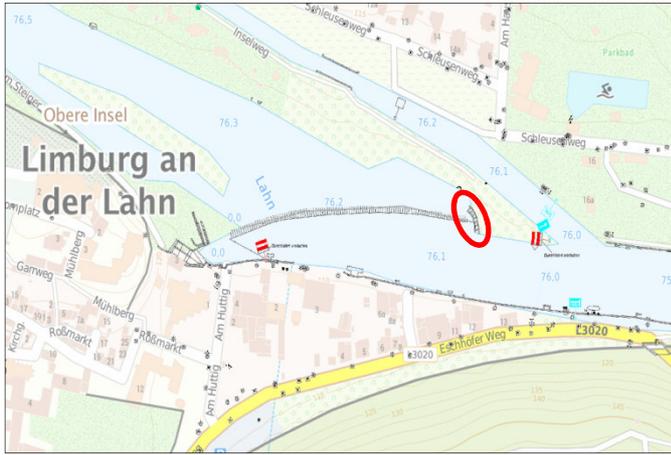
3-211.06/LiLa0560

*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

**Angabe noch im alten Höhensystem HS100

***Auflistung des RP Gießen, Stand 18.01.2018

****Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011



Angaben zur FAA Limburg (Oberwehr)

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	76,117	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Wehrarm	Anordnung:	rechts am Wehr
Fallhöhe*:	rd. 1,2 m	Abfluss Q ₃₀ am Standort**:	k. A.
MQ am Standort**:	41 m ³ /s	Abfluss Q ₃₃₀ am Standort**:	k. A.

Bauwerk

Typ**:	Raugerinne-Beckenpass	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1990/1992
Anzahl der Becken***:	8	Öffnungsbreite /-tiefe***:	4 * 10 cm/5 cm
WSP-Differenz zw. Becken:	k. A.	Beckenlänge /-breite/-tiefe***:	150 cm/200 cm/10 cm
Dotation (Q _{FAA}):	0,34 m ³ /s	Technische Funktionsfähigkeit**:	stark beeinträchtigt
Eigentümer:	WKAB	Auffindbarkeit****:	zu prüfen
Betreiber:	WKAB	Passierbarkeit****:	weitgehend unpassierbar
Unterhaltungspflichtiger:	WKAB		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	nein	Neubau vorgesehen (Jahr):	nach 2021 (3. Phase)
--	------	---------------------------	----------------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	19.03.1992	PFB FAA.pdf
--------------------	------------	-----------------------------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	(SSG 2146/91 vom 16.10.1991 nur für WKA)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Zusammenstellung SB3 (Quelle und Aktualität unbekannt), Angaben sind bei Bedarf zu prüfen.

**** Auszug „Datenbank Wanderhindernisse BWaStr Lahn“, Regierungspräsidium Gießen, Stand Mai/Juni 2007

Bemerkungen

1. Borstenfischpass im Leerschuss der WKA durch WKAB „Obermühle“ in Planung (Antragstellung 2012), Umsetzung bislang nicht erfolgt.

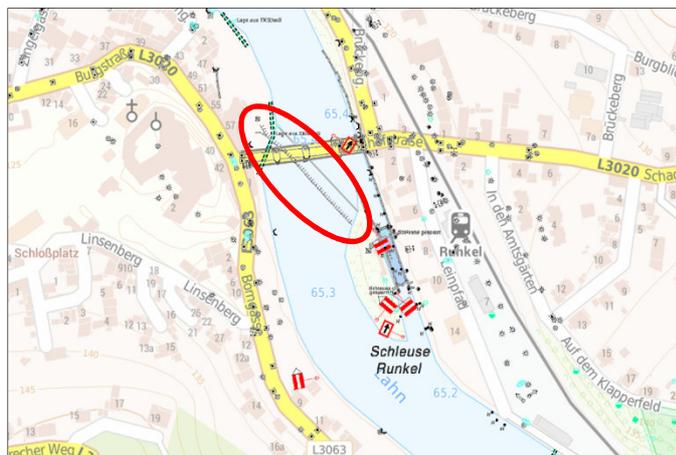
Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG_Limburg.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011
2	Lageplan Staustufe.pdf	Ing.-Büro Grohmann, 25.02.1991
3	Lageplan FAA_WKA.pdf	SFL Wasserkraftanlagen GmbH, 03.02.1992
4	Ausführungsplanung FAA.pdf	strom- und schiffahrtspolizeilich geprüft am 26.02.1992
5	Plangenehmigung Borstenfischpass Obermühle.pdf	Regierungspräsidium Gießen, 18.09.2012

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560

3-213.1-La/14



Angaben zum Wehr Runkel

Lahn-km:	65,375	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	ca. 1200 (1810, 1842)
Lage Wehrraum:	mittig	Fallhöhe**:	rd. 2,3 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	113,206 m+NHN
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	fest
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	ohne
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nein	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	1 (90,00 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	ohne

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein

Bemerkungen

1.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
2	Querschnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
3	Skizze Wehr.pdf	historische Aufzeichnung, Datum unbekannt
4	Bauwerksbeschreibung.pdf	Beweissicherungsverfahren (Schadensfall), 1985
5	Wasserbuchauszug.pdf	Datum unbekannt
6	Bescheid Altrecht WKA.pdf	Regierungspräsidium Darmstadt, 21.03.1978

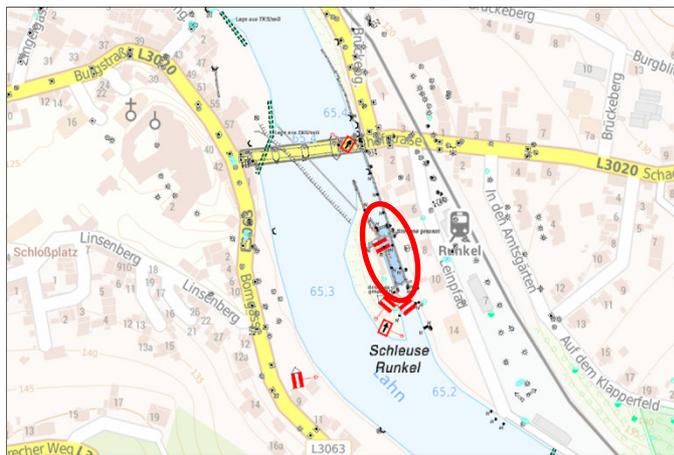
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zur Schleuse Runkel

Lahn-km:	65,290	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1840/42
Lage Schleusenkanal:	rechts	Max. Hubhöhe*:	1,83 m
Eigentümer:	WSV	Schleusentyp:	Einkammerschleuse
Bedienungskonzept (Personal /Nutzer):	Nutzer	Nutzbare Kammerlänge:	34,00 m
Bauwerkszustand**:	4,0	Kammerbreite:	5,70 m

Obertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1840 (1959, 2010)
Material:	Stahl	Torantrieb:	mechanisch v. Hd.
Füllsystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Füllsystem:	ölhydraulisch v. Hd.

Untertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1840 (1976, 2010)
Material:	Stahl	Torantrieb:	mechanisch v. Hd.
Entleerungssystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Entleerungssystem:	ölhydraulisch v. Hd.

Schleusenkanal

Länge OW:	45,0 m	Länge UW:	97,6 m
Liegeplätze OW (Art, Lage):		Liegeplätze UW (Art, Lage):	
Uferbefestigung OW:		Uferbefestigung UW:	

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt		
--------------------	-----------	--	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

*Quelle: Wasserstraßendatenbank der WSV (WADABA)

**Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

Bemerkungen

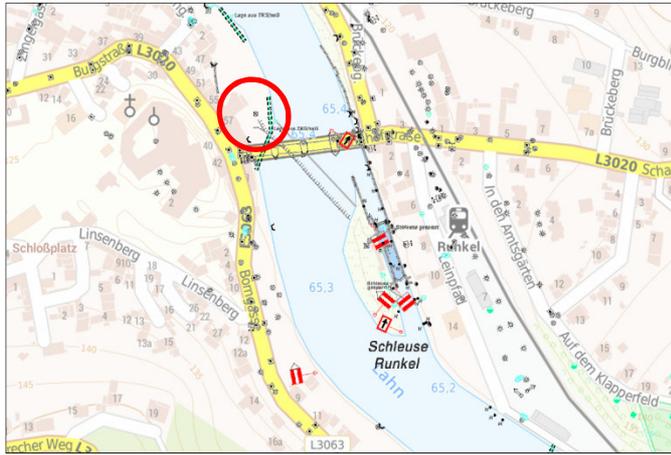
1. Selbstbedienungsschleuse (ganzjährig nutzbar)

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Bestandsplan.pdf	WSA Koblenz, Datum unbekannt
2	Bestandsplan (historisch).pdf	Lageplan/Grundriss/Längenschnitt, Datum unbekannt
3	Konstruktionszeichnung Obertor.pdf	Stahlbau LAVIS, November 1951
4	Grundriss Antrieb Obertor.tif	Stahlbau LAVIS, November 1951
5	Übersicht und Schnitt Obertor Untertor.pdf	Christoph FARR Ing.-Büro für Tragwerksplanung, 12.01.2015
6	Stand sicherheitsnachweis Obertor.pdf	Christoph FARR Ing.-Büro für Tragwerksplanung, 16.01.2015
7	Stand sicherheitsnachweis Untertor.pdf	Christoph FARR Ing.-Büro für Tragwerksplanung, 16.01.2015

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------	------



Angaben zur WKA Bannmühle

Lahn-km:	65,440	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	vor 1270 (1913/48)
Lage (Abflussarm, Position):	Kraftwerkskanal, links	Fallhöhe*:	rd. 2,3 m
Eigentümer:	██████████	Stauziel**:	113,206 m+NHN
Betreiber:	Kaupert & Persy GbR	Ausbauleistung:	56 kW
Unterhaltungspflichtiger:	██████████	Ausbauabfluss:	5,5 m³/s
Kraftwerkstyp:	Ausleitungskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	1		mengenmäßig nicht definiert
Turbinentyp:	Francis		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischeaufstieg****:	keine FAA vorhanden	Funktionsfähigkeit Fischeschutz / Fischabstieg***:	nein / nein
--	---------------------	--	-------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	23.11.1948 21.03.1978	Wasserpolizeiliche Genehmigung.pdf Bescheid Altrecht.pdf	
Befristung:	nein	Altrecht (ja/nein):	ja

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein		
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein		
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein		

Bemerkungen

1. Bauwerk liegt in einem Nebenarm (BWaStrID 2437, km 0,02).
2. Der Rechenstababstand beträgt 20 mm***.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560

3-213.1-La/14

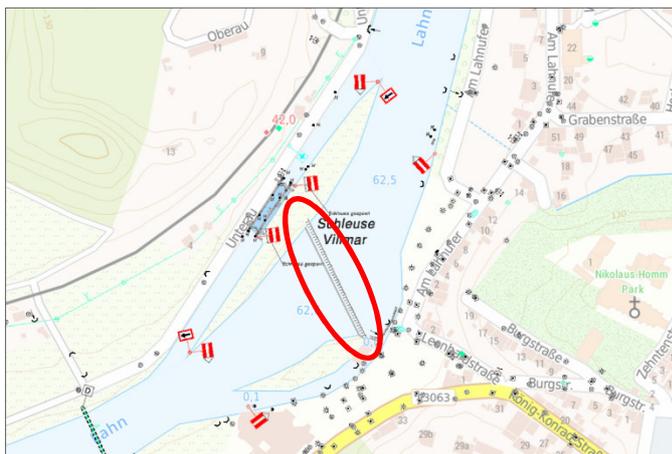
DVTU

*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Stauufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)

***Auflistung des RP Gießen, Stand 18.01.2018

****Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011



Angaben zum Wehr Villmar

Lahn-km:	62,574	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	vor 1790
Lage Wehrraum:	mittig	Fallhöhe**:	rd. 1,7 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	114,928 m+NHN
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	fest
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	ohne
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nein	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	1 (93,00 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	ohne

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein

Bemerkungen

1.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
2	Querschnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
3	Skizze Wehr.pdf	Historisches Dokument, Datum unbekannt
4	Wasserbuchauszug.pdf	Datum unbekannt
5	Bescheid Altrecht WKA.pdf	Regierungspräsidium Darmstadt, 28.11.1978

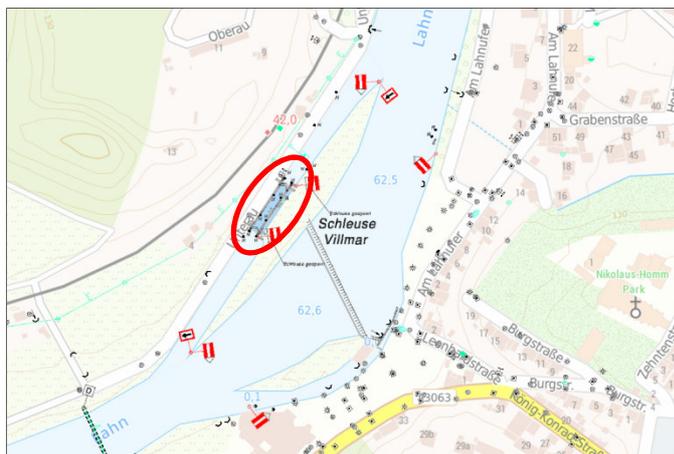
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zur Schleuse Villmar

Lahn-km:	62,545	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1845
Lage Schleusenkanal:	rechts	Max. Hubhöhe*:	1,71 m
Eigentümer:	WSV	Schleusentyp:	Einkammerschleuse
Bedienungskonzept (Personal /Nutzer):	Nutzer	Nutzbare Kammerlänge:	34,00 m
Bauwerkszustand**:	4,0	Kammerbreite:	5,34 m

Obertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1850 (1972)
Material:	Stahl	Torantrieb:	mechanisch v. Hd.
Füllsystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Füllsystem:	ölhydraulisch v. Hd.

Untertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1850 (1974)
Material:	Stahl	Torantrieb:	mechanisch v. Hd.
Entleerungssystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Entleerungssystem:	ölhydraulisch v. Hd.

Schleusenkanal

Länge OW:	104,7 m	Länge UW:	112,4 m
Liegeplätze OW (Art, Lage):		Liegeplätze UW (Art, Lage):	
Uferbefestigung OW:		Uferbefestigung UW:	

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt		
--------------------	-----------	--	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

*Quelle: Wasserstraßendatenbank der WSV (WADABA)

**Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

Bemerkungen

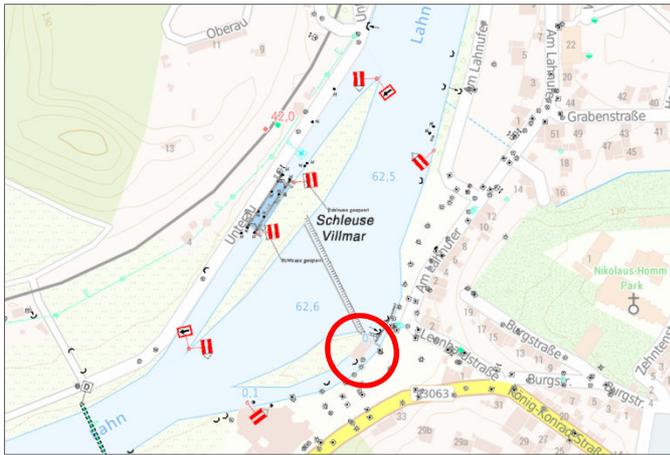
1. Selbstbedienungsschleuse (ganzjährig nutzbar)
2. Die Erneuerung des Korrosionsschutzes (OH und UH) ist im Jahre 1998 erfolgt.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Grundriss Längsschnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
2	Draufsicht und Schnitte Revisionsverschlüsse OH.tif	WSA Koblenz, 06.08.2007
3	Übersicht und Schnitt Obertor Untertor.pdf	Christoph FARR Ing.-Büro für Tragwerksplanung, 12.01.2015
4	Stand sicherheitsnachweis Obertor.pdf	Christoph FARR Ing.-Büro für Tragwerksplanung, 16.01.2015
5	Stand sicherheitsnachweis Untertor.pdf	Christoph FARR Ing.-Büro für Tragwerksplanung, 19.01.2015

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------	------



Angaben zur WKA Villmar

Lahn-km:	62,600	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	vor 1790 (1909/11)
Lage (Abflussarm, Position):	Kraftwerkskanal, links	Fallhöhe*:	rd. 1,7 m
Eigentümer:	[REDACTED]	Stauziel**:	114,928 m+NNH
Betreiber:	Wasserkraftwerk Villmar GbR, [REDACTED]	Ausbauleistung:	90 kW
Unterhaltungspflichtiger:	[REDACTED]	Ausbauabfluss:	9 m³/s
Kraftwerkstyp:	Ausleitungskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	1	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	mengenmäßig nicht definiert
Turbinentyp:	Francis		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischaufstieg****:	keine FAA vorhanden	Funktionsfähigkeit Fischschutz / Fischabstieg***:	nein / nein
---------------------------------------	---------------------	---	-------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	28.11.1978	Bescheid Altrecht.pdf	
Befristung:	nein	Altrecht (ja/nein):	ja

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

Bemerkungen

- Bauwerk liegt in einem Nebenarm (BWaStrID 2436, km 0,01).
- Der Rechenstababstand beträgt 40 mm.***

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560

3-213.1-La/14

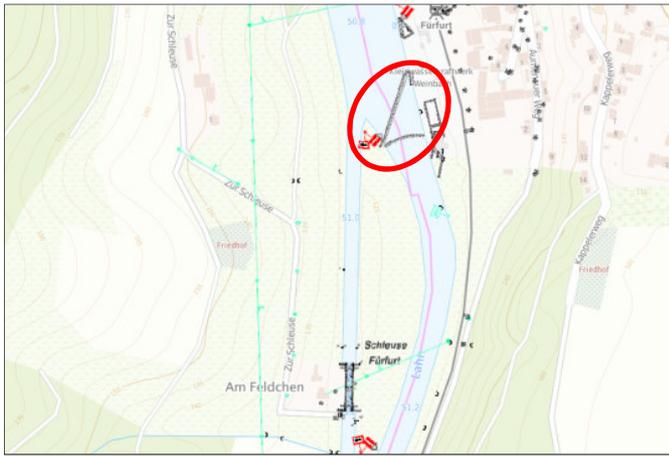
DVTU

*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)

***Auflistung des RP Gießen, Stand 18.01.2018

****Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011



Angaben zum Wehr Fürtur (Doppelwehr)

Lahn-km:	50,887	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1859
Lage Wehrraum:	mittig	Fallhöhe**:	rd. 3,5 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	122,880 m+NHN
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	fest
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	ohne
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nein	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	1 (84,00 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	ohne

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja Altvertrag WKA.pdf

Bemerkungen

- Das Doppelwehr Fürtur besteht aus einem (oberen) Überfallwehr und einem (unteren) Streichwehr.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan Staustufe.pdf	Grundlagenvermessung und Feldvergleich 1964
2	Querschnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
3	Skizze Wehr.pdf	Datum unbekannt
4	Wasserbuchauszug alt.pdf	Datum unbekannt
5	Wasserbuchauszug neu.pdf	Zuletzt eingetragen am 18.03.1994

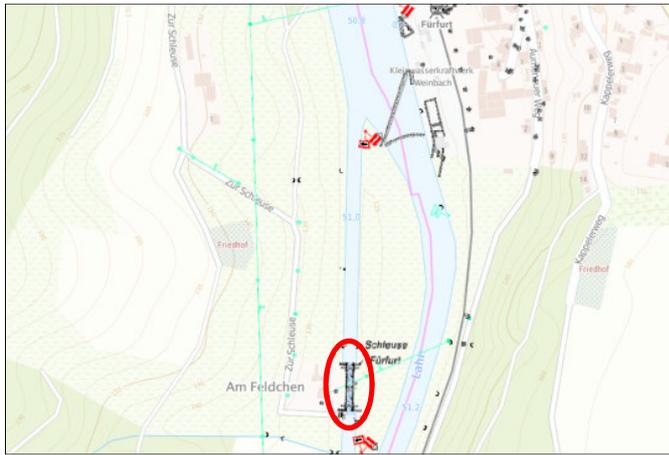
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zur Schleuse Furfurt

Lahn-km:	51,200	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1856/59
Lage Schleusenkanal:	rechts	Max. Hubhöhe*:	3,37 m
Eigentümer:	WSV	Schleusentyp:	Einkammerschleuse
Bedienungskonzept (Personal /Nutzer):	Nutzer	Nutzbare Kammerlänge:	34,00 m
Bauwerkszustand**:	3,1	Kammerbreite:	5,34 m

Obertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1850 (1973)
Material:	Stahl	Torantrieb:	mechanisch v. Hd.
Füllsystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Füllsystem:	ölhydraulisch v. Hd.

Untertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1850 (1972)
Material:	Stahl	Torantrieb:	mechanisch v. Hd.
Entleerungssystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Entleerungssystem:	ölhydraulisch v. Hd.

Schleusenkanal

Länge OW:	246,3 m	Länge UW:	111,0 m
Liegeplätze OW (Art, Lage):		Liegeplätze UW (Art, Lage):	
Uferbefestigung OW:		Uferbefestigung UW:	

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt		
--------------------	-----------	--	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

*Quelle: Wasserstraßendatenbank der WSV (WADABA)

**Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

Bemerkungen

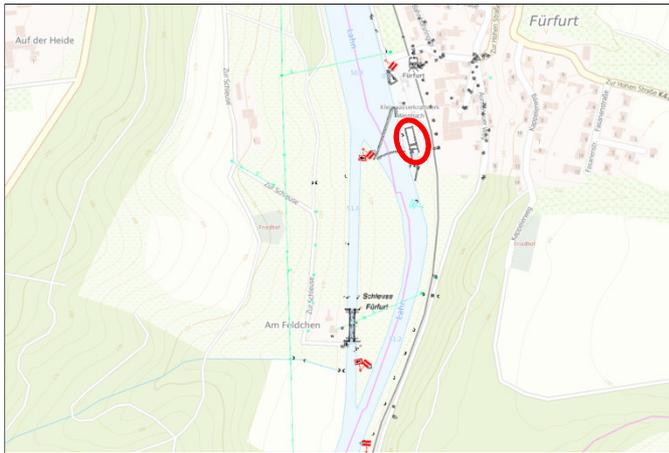
1. Selbstbedienungsschleuse (ganzjährig nutzbar)
2. Die Erneuerung des Korrosionsschutzes (OH und UH) ist im Jahre 1997 erfolgt.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan Staustufe.pdf	Grundlagenvermessung und Feldvergleich 1964
2	Grundriss Längsschnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
3	Übersicht und Schnitt Obertor Untertor.pdf	Christoph FARR Ing.-Büro für Tragwerksplanung, 15.02.2012
4	Stand sicherheitsnachweis Obertor.pdf	Christoph FARR Ing.-Büro für Tragwerksplanung, 10.02.2012
5	Stand sicherheitsnachweis Untertor.pdf	Christoph FARR Ing.-Büro für Tragwerksplanung, 11.02.2012

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------	------



Angaben zur WKA Fürtfurt

Lahn-km:	50,920	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	1868 (1953/54)
Lage (Abflussarm, Position):	Kraftwerkskanal, links	Fallhöhe*:	rd. 3,5 m
Eigentümer:	Lahnkraftwerk Fürtfurt ([REDACTED])	Stauziel**:	122,880 m+NNH
Betreiber:	Lahnkraftwerk Fürtfurt	Ausbauleistung:	200 kW
Unterhaltungspflichtiger:	Lahnkraftwerk Fürtfurt	Ausbauabfluss:	12,5 m³/s
Kraftwerkstyp:	Ausleitungskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	1	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	mengenmäßig nicht definiert
Turbinentyp:	Francis		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischaufstieg***:	stark beeinträchtigt	Funktionsfähigkeit Fischschutz / Fischabstieg***:	k.A. / nein
---	----------------------	--	-------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	26.07.1955 16.10.1980	Gewerbepolizeiliche Genehmigung (liegt nicht vor) Bescheid Lahnkraftwerk Fürtfurt Altrecht.pdf	
Befristung:	nein	Altrecht (ja/nein):	ja

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	ja	Nutzungsvertrag WKA.pdf Nutzungsvertrag Lahnkraftwerk Fürtfurt.pdf
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

Bemerkungen

- Bauwerk liegt in einem Nebenarm (BWaStrID 2435, km 0,12).
- Die Gewerbepolizeiliche Genehmigung des RP Wiesbaden vom 26.07.1955 (Aktenzeichen III A4-16/54) zur Errichtung der WKA liegt weder beim WSA Koblenz noch beim RP Gießen vor.
- Gemäß Stellungnahme der GDWS (R11-411.02/17-009:MZ-516) sind die o.g. Nutzungsverträge nicht mehr gültig.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Wasserbuchauszug neu.pdf	Eingetragen am 18.03.1994
2	Lageplan Staustufe.pdf	Grundlagenvermessung und Feldvergleich 1964, Blatt 82

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560

3-213.1-La/14

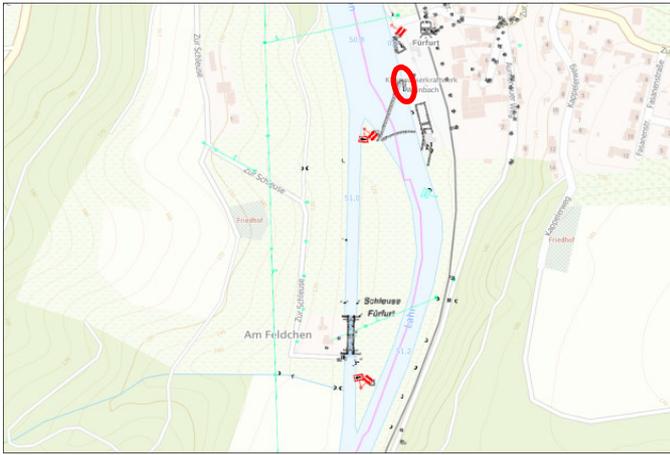
DVTU

*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

**Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)

***Auflistung des RP Gießen, Stand 18.01.2018

****Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011



Angaben zur FAA Fürfurt

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	50,860	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Wehrrarm	Anordnung:	links am Überfallwehr
Fallhöhe*:	rd. 3,5 m	Abfluss Q ₃₀ am Standort**:	k. A.
MQ am Standort**:	37 m ³ /s	Abfluss Q ₃₃₀ am Standort**:	k. A.

Bauwerk

Typ**:	Beckenpass	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1856/59
Anzahl der Becken***:	8	Öffnungsbreite /-tiefe***:	30 cm/k. A.
WSP-Differenz zw. Becken:	k. A.	Beckenlänge /-breite/-tiefe***:	100 cm/200 cm/k. A.
Dotation (Q _{FAA}):	k. A.	Technische Funktionsfähigkeit**:	stark beeinträchtigt
Eigentümer:	WSV	Auffindbarkeit****:	zu prüfen
Betreiber:	WSV	Passierbarkeit****:	unpassierbar
Unterhaltungspflichtiger:	WSV		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	nein	Neubau vorgesehen (Jahr):	bis 2021 (2. Phase)
--	------	---------------------------	---------------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt		
--------------------	-----------	--	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein		
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein		
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein		

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Zusammenstellung SB3 (Quelle und Aktualität unbekannt), Angaben sind bei Bedarf zu prüfen.

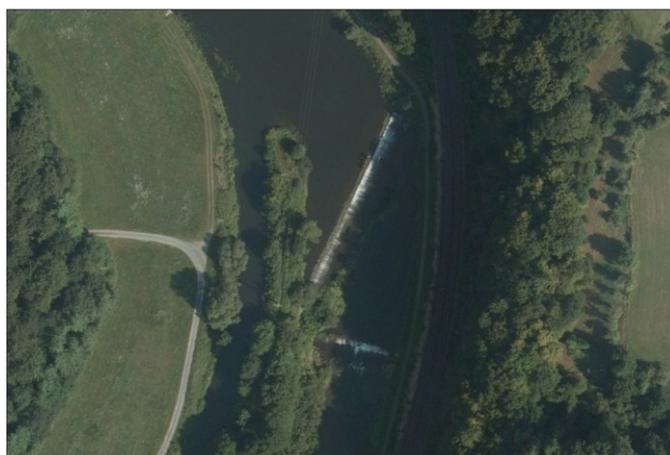
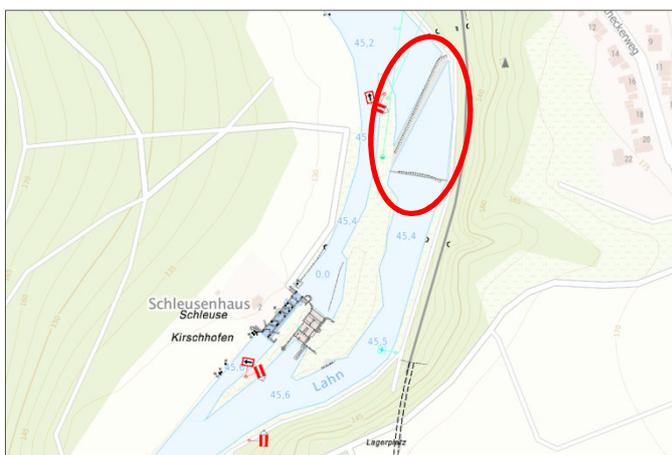
**** Auszug „Datenbank Wanderhindernisse BWaStr Lahn“, Regierungspräsidium Gießen, Stand Mai/Juni 2007

Bemerkungen

1. Eine wasserrechtliche Genehmigung zur Errichtung des Beckenpasses liegt nicht vor.
2. Ältteste Fischtreppe an der Lahn (aus Lahn-Marmor gefertigt).
3. Die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit an der Staustufe Furfurt wird im integrierten EU-LIFE-Projekt „LiLa - Living Lahn“ aktuell durch das WSA Koblenz geplant.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG Furfurt.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011
2	Lageplan Staustufe.pdf	Grundlagenvermessung und Feldvergleich 1964
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:		
3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	



Angaben zum Wehr Kirschhofen (Doppelwehr)

Lahn-km:	45,267	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1859 (1877)
Lage Wehrrarm:	links	Fallhöhe**:	rd. 3,5 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	126,761 m+NHN
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	fest
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	ohne
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nein	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	1 (120,00 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	ohne

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein

Bemerkungen

- Das Doppelwehr Kirschhofen besteht aus zwei hintereinander liegenden Streichwehren.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
2	Querschnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
3	Querprofil UW.pdf	Ing.-Büro Björnson, November 1988
4	Querprofil OW.pdf	Ing.-Büro Björnson, November 1988
5	Wasserbuchauszug.pdf	Datum unbekannt

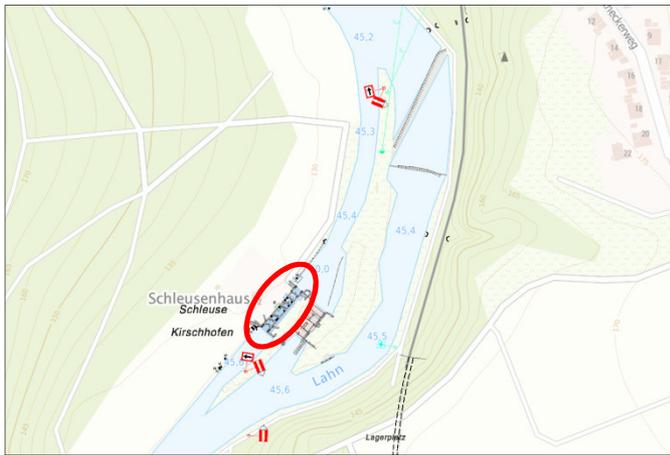
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zur Schleuse Kirschhofen

Lahn-km:	45,540	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1850/59
Lage Schleusenkanal:	rechts	Max. Hubhöhe*:	3,17 m
Eigentümer:	WSV	Schleusentyp:	Einkammerschleuse
Bedienungskonzept (Personal /Nutzer):	Nutzer	Nutzbare Kammerlänge:	34,00 m
Bauwerkszustand**:	4,0	Kammerbreite:	5,34 m

Obertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1850 (1968, 2007)
Material:	Stahl	Torantrieb:	mechanisch v. Hd.
Füllsystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Füllsystem:	ölhydraulisch v. Hd.

Untertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1850 (1992)
Material:	Stahl	Torantrieb:	mechanisch v. Hd.
Entleerungssystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Entleerungssystem:	ölhydraulisch v. Hd.

Schleusenkanal

Länge OW:	210,8 m	Länge UW:	90,5 m
Liegeplätze OW (Art, Lage):		Liegeplätze UW (Art, Lage):	
Uferbefestigung OW:		Uferbefestigung UW:	

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt		
--------------------	-----------	--	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

*Quelle: Wasserstraßendatenbank der WSV (WADABA)

**Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

Bemerkungen

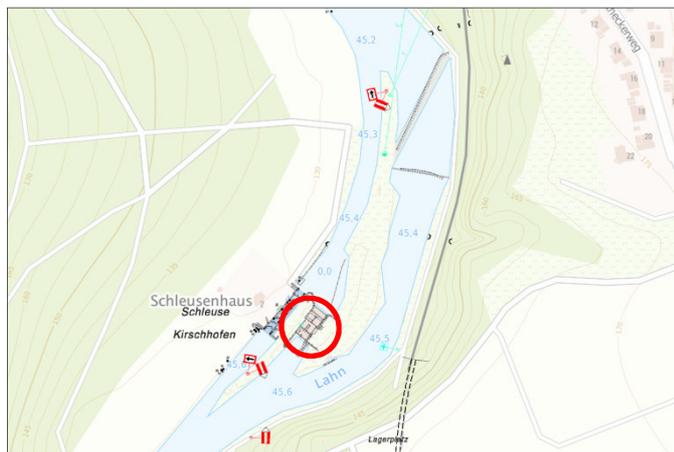
1. Selbstbedienungsschleuse (ganzjährig nutzbar)

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Grundriss_Längsschnitt (historisch).tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
2	Übersichtsplan.pdf	Ing.-Büro West/Björnsen, 29.07.1988
3	Längsschnitt Schleusenkanal.pdf	Ing.-Büro Björnsen, November 1988
4	Längsschnitt OWKanal.pdf	Ing.-Büro West, 04.10.1991
5	Ansicht und Schnitte Entleerungsschütz.pdf	S.M.A. Stahl- und Maschinenbau GmbH, 07.02.1992
6	PFB Vertiefung Schleusenkanal.pdf	Regierungspräsidium Gießen, 17.06.1992
7	Wasserbuchauszug.pdf	Eingetragen am 14.10.1992

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------	------



Angaben zur WKA Kirschhofen

Lahn-km:	42,510	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	1990
Lage (Abflussarm, Position):	Kraftwerkskanal, mittig	Fallhöhe*:	rd. 3,5 m
Eigentümer:	ELIKRAFT Elektrische Licht- und Kraftanlagen AG	Stauziel**:	126,761 m+NHN
Betreiber:	ELIKRAFT	Ausbauleistung:	1.084 kW
Unterhaltungspflichtiger:	ELIKRAFT	Ausbauabfluss:	38 m ³ /s
Kraftwerkstyp:	Ausleitungskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	2	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	1,25 m ³ /s
Turbinentyp:	Kaplan		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischaufstieg****:	stark beeinträchtigt	Funktionsfähigkeit Fischschutz / Fischabstieg****:	k.A. / k.A.
--	----------------------	---	-------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	14.07.1989 05.04.1990 06.10.2009	Bescheid zum vorzeitigen Beginn.pdf PFB_WKA.pdf Wasserrechtliche Genehmigung FAA, FS, Fischabstieg.pdf	
Befristung:	31.12.2020	Altrecht (ja/nein):	nein

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	ja	SSG Kirschhofen.pdf , 1. Nachtrag zur SSG.pdf
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja	Erbbaurechtsvertrag.pdf , Kaufvertrag Fa. Rudolph - ELIKRAFT 2009.pdf

Bemerkungen

- Bauwerk liegt in einem Nebenarm (BWaStrID 2434, km 0,05).
- Für den Fischschutz wurde ein Oppermann-Rechen mit Stababstand 15 mm installiert.***
- Laut Auskunft des RP Gießen ist die Funktionskontrolle des 2010/11 errichteten Borstenfischpasses bereits erfolgt und eine Nachoptimierung erforderlich. Für den Fischabstieg wurde ein Turbinenmanagement vorgesehen; es ist jedoch nicht bekannt, ob dieses bereits erfolgt ist, aktuell oder zukünftig durchgeführt wird.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	PFB Vertiefung Schleusenkanal.pdf	Regierungspräsidium Gießen, 17.06.1992

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
2	Übersichtsplan.pdf	Ing.-Büro West, 01.06.1989
3	Grundriss Staustufe.pdf	Ing.-Büro West, 04.10.1991
4	Grundriss WKA.pdf	Ing.-Büro West, 29.07.1988
5	Grundriss Schnitt Turbinen.pdf	Ing.-Büro West, 01.03.1989
6	Ansicht OW_UW.pdf	Ing.-Büro West, 01.03.1989

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

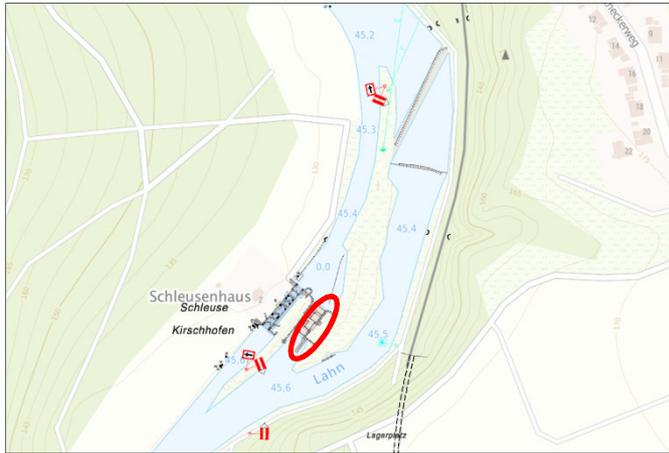
3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	DVTU
-------------------	---------------	------

*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)

***Auflistung des RP Gießen, Stand 18.01.2018

****Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011



Angaben zur FAA Kirschhofen

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	45,505	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Kraftwerkskanal	Anordnung:	links an WKA
Fallhöhe*:	rd. 3,5 m	Abfluss Q_{30} am Standort**:	k. A.
MQ am Standort**:	35 m ³ /s	Abfluss Q_{330} am Standort**:	k. A.

Bauwerk

Typ**:	Borstenfischpass	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	2010/11
Anzahl der Becken:	k. A.	Öffnungsbreite /-tiefe:	k. A.
WSP-Differenz zw. Becken:	k. A.	Beckenlänge /-breite/-tiefe:	k. A.
Dotation (Q_{FAA}):	210 l/s	Technische Funktionsfähigkeit**:	stark beeinträchtigt
Eigentümer:	WKAB	Auffindbarkeit***:	zu prüfen
Betreiber:	WKAB	Passierbarkeit***:	zu prüfen
Unterhaltungspflichtiger:	WKAB		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	ja	Neubau vorgesehen (Jahr):	abgeschlossen
---	----	---------------------------	---------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	05.04.1990 06.10.2009	PFB.pdf Wasserrechtliche Genehmigung FAA, FS, Fischabstieg.pdf
--------------------	--------------------------	---

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	(SSG 2129/89 vom 01.08.1989 nur für WKA)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Auszug „Datenbank Wanderhindernisse BWaStr Lahn“, Regierungspräsidium Gießen, Stand Mai/Juni 2007

Bemerkungen

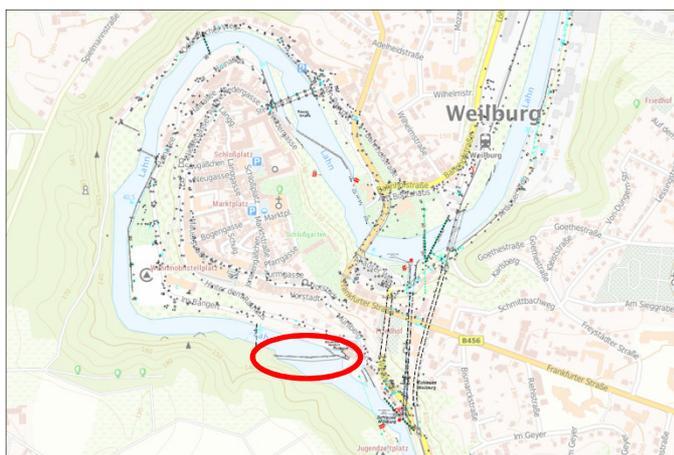
1. Der ehemals bestehende Denil-Fischpass wurde in 2010/11 in einen Borstenfischpass umgebaut. Für eine zusätzliche Lockstromverstärkung ist unter dem Fischpass vorsorglich ein Leerrohr DN 200 vorgesehen.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG_Kirschhofen.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011
2	Entwurfsplanung FAA.pdf	BRUNS Hoch-, Tief- und Wasserbau, 01.06.1989
3	Ausführungsplanung.pdf	BRUNS Hoch-, Tief- und Wasserbau, 02.06.1989

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	
-------------------	---------------	--



Angaben zum Unterwehr Weilburg

Lahn-km:	41,126	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	ca. 1421
Lage Wehrram:	rechts	Fallhöhe**:	rd. 2,1 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	129,524 m+NHN
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	fest
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	ohne
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nein	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	1 (150,00 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	ohne

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein

Bemerkungen

- Das Unterwehr wurde wahrscheinlich mit Bau der Kirchofsmühle Weilburg (ehemals „Untere Mühle“) errichtet, welche 1421 erstmals erwähnt wurde.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
2	Querschnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
3	Wasserbuchauszug.pdf	Datum unbekannt

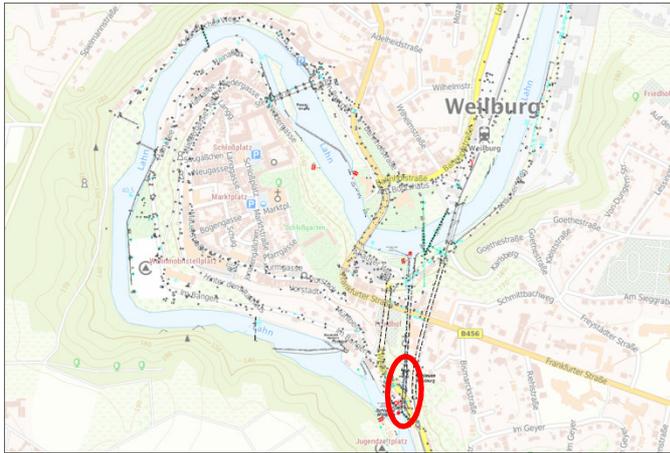
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zur Koppelschleuse Weilburg			
Lahn-km:	41,342	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1847/48
Lage Schleusenkanal:	Schiffahrtstunnel	Max. Hubhöhe*:	4,64 m
Eigentümer:	WSV	Schleusentyp:	Koppelschleuse
Bedienungskonzept (Personal /Nutzer):	Nutzer	Nutzbare Kammerlänge:	34,00 m
Bauwerkszustand**:	3,0	Kammerbreite:	5,34 m
Obertor			
Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1848 (1952)
Material:	Stahl	Torantrieb:	mechanisch v. Hd.
Füllsystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Füllsystem:	ölhydraulisch v. Hd.
Mitteltor			
Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1848 (1966, 2002)
Material:	Stahl	Torantrieb:	mechanisch v. Hd.
Füllsystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Füllsystem:	ölhydraulisch v. Hd.
Untertor			
Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1848 (1957)
Material:	Stahl	Torantrieb:	mechanisch v. Hd.
Entleerungssystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Entleerungssystem:	ölhydraulisch v. Hd.
Schleusenkanal			
Länge OW:	267,2 m	Länge UW:	8,7 m
Liegeplätze OW (Art, Lage):		Liegeplätze UW (Art, Lage):	
Uferbefestigung OW:		Uferbefestigung UW:	
Wasserrechtliche Genehmigungslage			
Genehmigungsdatum:	unbekannt		

*Quelle: Wasserstraßendatenbank der WSV (WADABA)

**Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

***Auszug aus dem Kompendium der WSD Südwest zur Bundeswasserstraße Lahn, Juni 2007

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

Bemerkungen

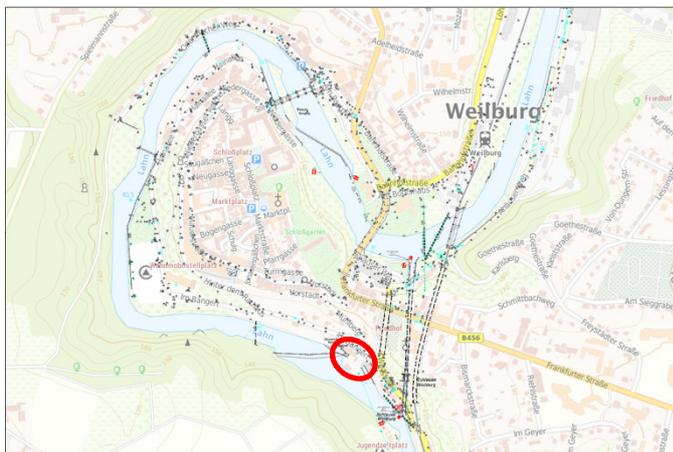
1. Selbstbedienungsschleuse (Koppelschleuse) mit Oberhaupt, Mittelhaupt und Unterhaupt (ganzjährig nutzbar).
2. Die maximale Hubhöhe der oberen Kammer liegt bei 2,31 m, die der unteren Kammer bei 2,33 m.***
3. Einziger Schifffahrtstunnel in ganz Deutschland, Gesamtlänge 195 Meter.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Grundriss_Längenschnitt (historisch).tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
2	Informationsflyer_Schiffstunnel und Koppelschleuse Weilburg.pdf	Faltblatt des WSA Koblenz, März 2017
3	Konstruktionszeichnung Obertor.pdf	Stahlbau LAVIS, Januar 1952
4	Übersichtsplan Mitteltor.jpg	Zeichner und Datum unbekannt (schlechte Bildqualität)
5	Konstruktionszeichnung Untertor.pdf	Stahlbau LAVIS, Dezember 1956
6	Nordportal Ansicht und Schnitt 3D und Foto.pdf	WSA Koblenz, Juni 2005
7	Statische Berechnung Prüfbericht Mitteltor.pdf	Prof. Dr.-Ing. Wieland Ramm, 03.12.2001
8	Südportal Ansicht und Schnitt 3D und Foto.pdf	WSA Koblenz, Juni/September 2005

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------	------



Angaben zur WKA Weilburg (Kirchhofsmühle)

Lahn-km:	40,750	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	vor 1421 (1936, 2014)
Lage (Abflussarm, Position):	Kraftwerkskanal, links	Fallhöhe*:	rd. 2,1 m
Eigentümer:	F. W. Engelmann Elektrizitätswerke GmbH & Co. KG	Stauziel**:	129,524 m+NHN
Betreiber:	F.W. Engelmann, [REDACTED]	Ausbauleistung:	140 kW
Unterhaltungspflichtiger:	F.W. Engelmann, [REDACTED]	Ausbauabfluss:	9,29 m³/s
Kraftwerkstyp:	Ausleitungskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	1	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	3,2 m³/s
Turbinentyp:	Kaplan		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischaufstieg:	zu prüfen (Neubau 2014)	Funktionsfähigkeit Fischschutz / Fischabstieg***:	k.A. / k.A.
-----------------------------------	-------------------------	---	-------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	17.10.1974 25.11.1976 11.03.2013	Bescheid Altrecht.pdf Ergänzungsbescheid Altrecht.pdf Plangenehmigung_Sanierung_WKA.pdf	
Befristung:	nein	Altrecht (ja/nein):	ja

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	ja	Nutzungsvertrag Nr. 600.pdf
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

Bemerkungen

- Bauwerk befindet sich in einem Nebenarm (BWaStrID 2407, km 41,2 bzw. BWaStrID 2433, km 0,01).
- Die Sanierung der WKA (Errichtung Schlitzpass, Vertikalrechen 15 mm, oberflächen- und sohlennaher Fischabstieg) erfolgte im Jahre 2014. Eine Funktionskontrolle war seitens des Regierungspräsidiums Gießen in 2016 vorgesehen, die Ergebnisse sind dem WSA Koblenz nicht bekannt.***

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Wasserbuchauszug.pdf	Eingetragen am 17.12.1974

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
2	Wasserbuch Neueintragung.pdf	Entwurf, zuletzt geändert am 17.07.2009
3	Lageplan.pdf	Paul Müller Ingenieurgesellschaft mbH, 09.07.2012
4	Grundriss.pdf	Paul Müller Ingenieurgesellschaft mbH, 09.07.2012
5	Schnitte.pdf	Paul Müller Ingenieurgesellschaft mbH, 09.07.2012
6	Schnitte_Details.pdf	Paul Müller Ingenieurgesellschaft mbH, 09.07.2012
7	Stellungnahme WSA KO.pdf	10.09.2012

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	DVTU
-------------------	---------------	------

*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Stauufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)

***Auflistung des RP Gießen, Stand 18.01.2018



Angaben zur FAA Weilburg (Kirchhofsmühle)

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	40,600	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Kraftwerkskanal	Anordnung:	links an WKA
Fallhöhe*:	rd. 2,1 m	Abfluss Q ₃₀ am Standort**:	k. A.
MQ am Standort**:	34 m ³ /s	Abfluss Q ₃₃₀ am Standort**:	k. A.

Bauwerk

Typ**:	Vertical-Slot-Pass (mit Rampe 1:5)	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	2014
Anzahl der Becken:	17 (zzgl. Rampe)	Öffnungsbreite /-tiefe:	30 cm / 68 cm
WSP-Differenz zw. Becken:	11 - 12 cm	Beckenlänge /-breite/-tiefe:	300 cm / 225 cm /80 cm
Dotation (Q _{FAA}):	220 l/s	Technische Funktionsfähigkeit**:	zu prüfen
Eigentümer:	WKAB	Auffindbarkeit***:	zu prüfen
Betreiber:	WKAB	Passierbarkeit***:	zu prüfen
Unterhaltungspflichtiger:	WKAB		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	ja (2014)	Neubau vorgesehen bis (Jahr):	abgeschlossen
--	-----------	-------------------------------	---------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	11.03.2013	Plangenehmigung_Sanierung_WKA.pdf
--------------------	------------	---

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	ja	Nutzungsvertrag Nr. 600.pdf
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Stauufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Auszug „Datenbank Wanderhindernisse BWAstr Lahn“, Regierungspräsidium Gießen, Stand Mai/Juni 2007

Bemerkungen

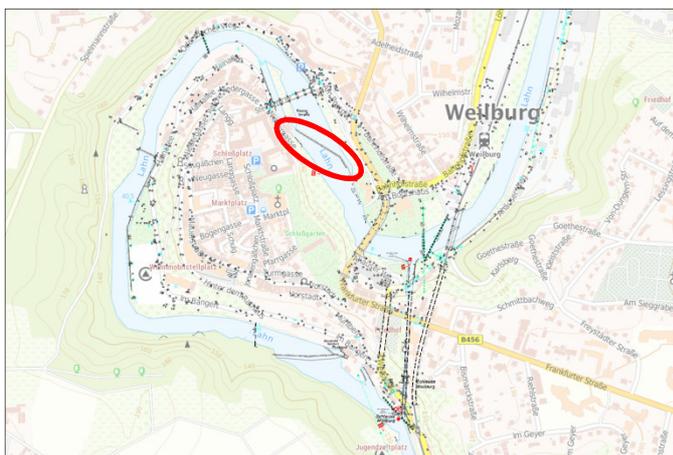
1. Die FAA (Vertical-Slot-Pass mit integrierter Rampe innerhalb des überbauten Unterwassergrabens) wurde im Jahre 2014 neu errichtet. Zur Verstärkung der Leitwirkung wurde eine Venturi-Düse im Einstiegsbereich installiert.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG_Weilburg.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011
2	Lageplan.pdf	Paul Müller Ingenieurgesellschaft mbH, 09.07.2012
3	Grundriss.pdf	Paul Müller Ingenieurgesellschaft mbH, 09.07.2012
4	Schnitte.pdf	Paul Müller Ingenieurgesellschaft mbH, 09.07.2012
5	Schnitte_Details.pdf	Paul Müller Ingenieurgesellschaft mbH, 09.07.2012

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	
-------------------	---------------	--



Angaben zum Oberwehr Weilburg

Lahn-km:	39,768	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	13. Jahrhundert (1912/37)
Lage Wehrraum:	rechts	Fallhöhe**:	rd. 1,9 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	131,404 m+NHN
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	fest
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	ohne
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nein	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	1 (144,00 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	ohne

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein

Bemerkungen

- Das Oberwehr Weilburg wurde gleichzeitig mit der Brückenmühle im 13. Jahrhundert errichtet, das genaue Baujahr variiert je nach Quelle (KuLaDig) zwischen 1249 und 1294.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
2	Querschnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
3	Wasserbuchauszug.pdf	Datum unbekannt

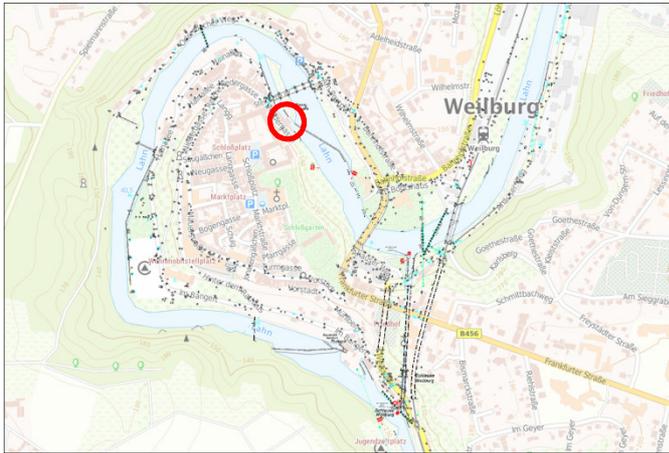
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zur WKA Weilburg (Brückenmühle)

Lahn-km:	39,450	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	13. Jahrhundert (1912, 2017)
Lage (Abflussarm, Position):	Kraftwerkskanal, links	Fallhöhe*:	rd. 1,9 m
Eigentümer:	F. W. Engelmann Elektrizitätswerke GmbH & Co. KG	Stauziel**:	131,404 m+NHN
Betreiber:	F.W. Engelmann, [REDACTED]	Ausbauleistung:	91 kW
Unterhaltungspflichtiger:	F.W. Engelmann, [REDACTED]	Ausbauabfluss:	6,89 m³/s
Kraftwerkstyp:	Ausleitungskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	2 (1 geplant)	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	mengenmäßig, nicht definiert (Anpassung Altrecht auf künftig 3,2 m³/s erforderlich)
Turbinentyp:	Francis (Kaplan geplant)		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischaufstieg:	zu prüfen (im Bau)	Funktionsfähigkeit Fischschutz / Fischabstieg***:	nein / nein (Sanierung geplant)
-----------------------------------	-----------------------	--	------------------------------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	14.10.1974/ 11.08.2016	Bescheid Altrecht WKA Brückenmühle.pdf Wasserrechtliche Genehmigung.pdf	
Befristung:	nein	Altrecht (ja/nein):	ja

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

Bemerkungen

- Bauwerk befindet sich in einem Nebenarm (BWaStrID 2407, km 39,84 bzw. BWaStrID 2432, km 0,01).
- Das genaue Baujahr der Brückenmühle variiert je nach Quelle (KuLaDig) zwischen 1249 und 1294.
- Zurzeit erfolgt die Sanierung der WKA (Ersatz der Turbinen, vollautomatische Anlagensteuerung, Fischschutz und Fischabstieg nach Gluch/Ebel, vrs. mit Grobrechen 50 mm und horizontalem Feinrechen 15 mm, automatische Rechenreinigungsanlage).

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Wasserbuchauszug.pdf	Eingetragen am 17.12.1974

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
2	Sanierungskonzept WKA Brückenmühle.pdf	Paul Müller Ingenieurgesellschaft mbH, 24.08.2015
3	Lageplan.pdf	Ingenieurgesellschaft mbH Müller, 07.03.2016
4	Grundriss.pdf	Ingenieurgesellschaft mbH Müller, 07.03.2016
5	Schnitte.pdf	Ingenieurgesellschaft mbH Müller, 07.03.2016
6	Stellungnahme WSA KO.pdf	19.04.2016

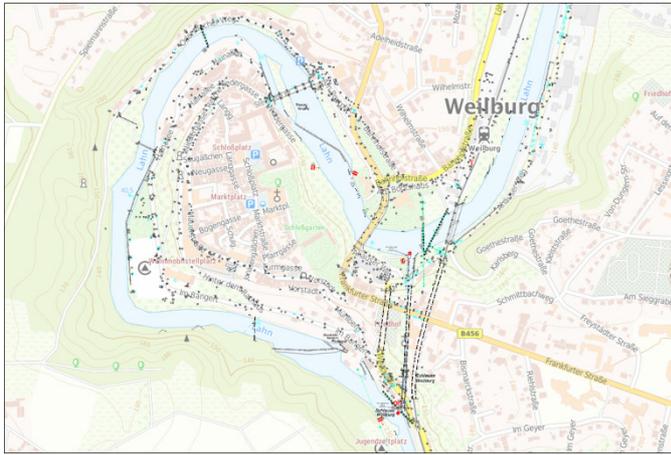
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	DVTU
-------------------	---------------	------

*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

**Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)

***Auflistung des RP Gießen, Stand 18.01.2018



Angaben zur FAA Weilburg (Brückenmühle)

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:		Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):		Anordnung:	
Fallhöhe*:	rd. 1,9 m	Abfluss Q_{30} am Standort**:	
MQ am Standort**:	34 m ³ /s	Abfluss Q_{330} am Standort**:	74 m ³ /s

Bauwerk

Typ**:	Vertical-Slot-Pass (im Bau)	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	(vrs. 2018/19)
Anzahl der Becken:		Öffnungsbreite /-tiefe:	
WSP-Differenz zw. Becken:		Beckenlänge /-breite/-tiefe:	
Dotation (Q_{FAA}):		Technische Funktionsfähigkeit**:	
Eigentümer:		Auffindbarkeit:	
Betreiber:		Passierbarkeit:	
Unterhaltungspflichtiger:			

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	In Bearbeitung	Neubau vorgesehen bis (Jahr):	2021 (2. Phase)
---	----------------	-------------------------------	-----------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	11.08.2016	Wasserrechtliche Genehmigung RP Gießen.pdf (Nachtrag erforderlich)
--------------------	------------	---

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

Bemerkungen

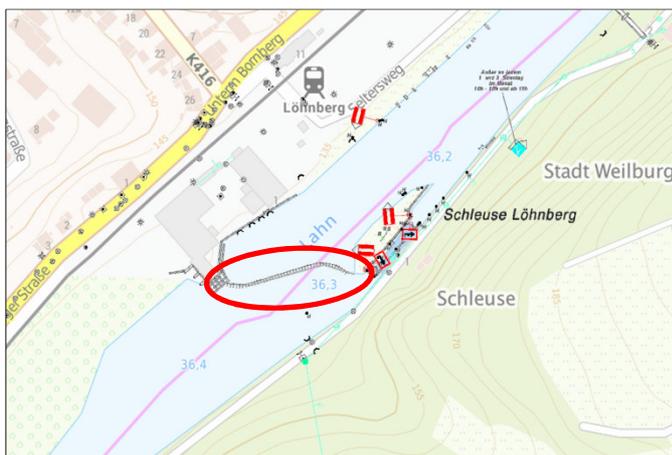
1. Die ursprünglich geplante Errichtung einer Wasserkraftschnecke mit FAA im stumpfen Winkel zum Wehr ist nicht genehmigungsfähig.
2. WKA (mit Fischschutz/Fischabstieg) wird derzeit durch WKAB saniert (Fertigstellung voraussichtlich 2018). Nach Fertigstellung der Arbeiten sind im Einvernehmen mit der WSV hydraulische Untersuchungen durchzuführen, die als Basis für die weitere Planung einer FAA am Standort dienen (vgl. Wasserrechtliche Genehmigung v. 11.08.2016).

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG Weilburg.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011
2	Sanierungskonzept WKA Brückenmühle.pdf	Paul Müller Ingenieurgesellschaft mbH, 24.08.2015

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	
-------------------	---------------	--



Quelle: <https://www.industriekultur-mittelhessen.de>

Angaben zum Wehr Löhnberg

Lahn-km:	36,326	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	ca. 1423 (1882/83)
Lage Wehrraum:	mittig	Fallhöhe**:	rd. 2,0 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	133,322 m+NHN
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	fest
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	ohne
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nein	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	1 (92,00 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	ohne

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein

Bemerkungen

- Der ursprüngliche Wehrkörper wurde vermutlich mit dem Bau der ehemaligen Aktienmühle im Jahre 1423 errichtet. Nachdem die Mühle nach einem Brand (1870/72) in den Jahren 1882/83 neu aufgebaut wurde, ist im gleichen Zeitraum auch ein weiterer Wehrabschnitt unterstromseitig an das alte Wehr angebaut worden.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
2	Lageplan mit FAA.pdf	Wasserkraft-Anlagenbau Stein, 27.05.2002
3	Bestandsplan_Schnitte.pdf	Ing.-Büro Floecksmühle, 02.09.1997
4	Querschnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
5	Bauwerksbeschreibung.pdf	Auszug: Bewilligungsantrag „WKA Löhnberger Mühle“, 2002

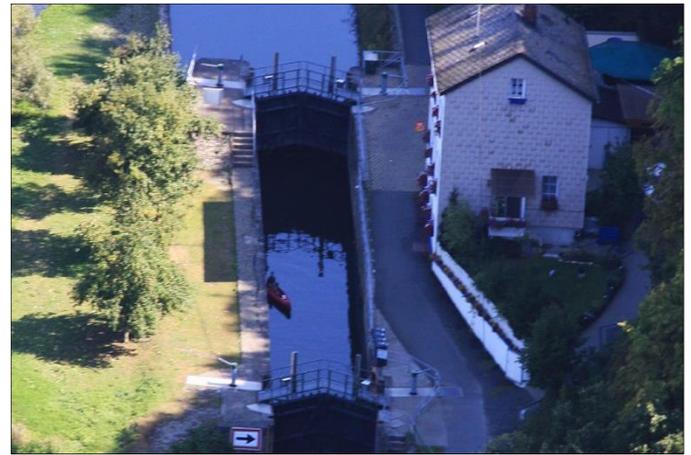
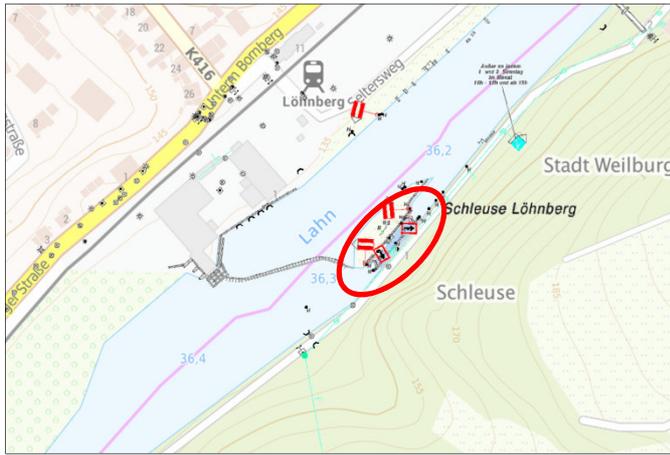
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zur Schleuse Löhnberg

Lahn-km:	36,257	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1846
Lage Schleusenkanal:	links	Max. Hubhöhe*:	1,92 m
Eigentümer:	WSV	Schleusentyp:	Einkammerschleuse
Bedienungskonzept (Personal /Nutzer):	Nutzer	Nutzbare Kammerlänge:	34,00 m
Bauwerkszustand**:	4,0	Kammerbreite:	5,34 m

Obertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1846 (1979)
Material:	Stahl	Torantrieb:	mechanisch v. Hd.
Füllsystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Füllsystem:	ölhydraulisch v. Hd.

Untertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1846 (1979)
Material:	Stahl	Torantrieb:	mechanisch v. Hd.
Entleerungssystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Entleerungssystem:	ölhydraulisch v. Hd.

Schleusenkanal

Länge OW:	27,1 m	Länge UW:	56,8 m
Liegeplätze OW (Art, Lage):		Liegeplätze UW (Art, Lage):	
Uferbefestigung OW:		Uferbefestigung UW:	

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt		
--------------------	-----------	--	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

*Quelle: Wasserstraßendatenbank der WSV (WADABA)

**Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

Bemerkungen

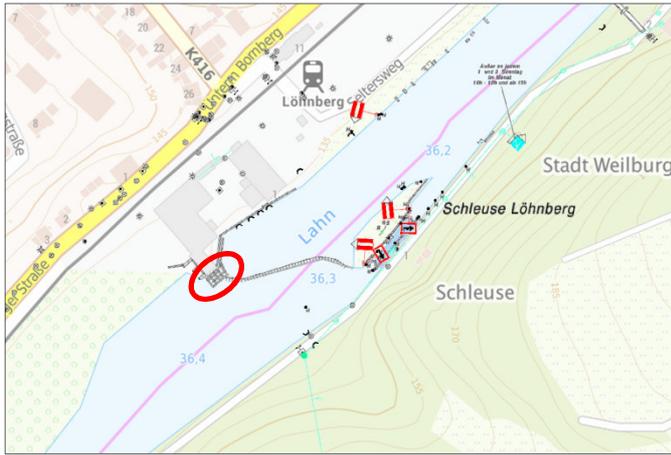
1. Selbstbedienungsschleuse (ganzjährig nutzbar)

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan_Schnitte.pdf	Ing.-Büro Floecksmühle, 04.09.1997
2	Grundriss_Längenschnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
3	Flutbalken_Oberhaupt.tif	WSA Koblenz, 06.08.2007
4	Dammbalken_Oberhaupt.tif	WSA Koblenz, 06.08.2007
5	Dammbalken_Unterhaupt.tif	WSA Koblenz, 06.08.2007

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------	------



Angaben zur WKA Löhnberg (Löhnberger Mühle, ehemals Aktienmühle)

Lahn-km:	36,350	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	1882/83 (2003)
Lage (Abflussarm, Position):	Wehrrarm, rechts	Fallhöhe*:	rd. 2,0 m
Eigentümer:	[REDACTED]	Stauziel**:	133,322 m+NHN
Betreiber:	[REDACTED]	Ausbauleistung:	310 kW
Unterhaltungspflichtiger:	[REDACTED]	Ausbauabfluss:	22,0 m³/s
Kraftwerkstyp:	Ausleitungskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	2	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	1,0 m³/s
Turbinentyp:	Francis		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischaufstieg****:	stark beeinträchtigt	Funktionsfähigkeit Fischschutz / Fischabstieg****:	ja / k.A.
---------------------------------------	----------------------	--	-----------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	04.07.2002, Nachtrag 06.11.2002	Bewilligung Plangenehmigung.pdf Nachtrag Bewilligung Plangenehmigung.pdf	
Befristung:	30.06.2032	Altrecht (ja/nein):	nein

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

Bemerkungen

1. Bauwerk liegt in einem Nebenarm (WaStrID 2406, kein eigener Kraftwerkskanal ausgewiesen).
2. Erstmalige Erwähnung einer Bannmühle (Aktienmühle) 1423, nach einem Brand (1870/72) entstand in den Jahren 1882/83 die noch heute bestehende Anlage, die bereits mit Turbinentechnik ausgestattet war. Der Mühlenbetrieb wurde 1958 eingestellt.
3. Vertikalrechen mit Stababstand 18 mm, umgebogene und schräg zur Strömung stehende Rechenstäbe (Anforderungen an Fischschutz gemäß Hess. Fischereiverordnung werden erfüllt), oberflächennaher Fischabstieg, Aalleitrohr (Dr.-Hassinger-Prinzip)***

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Genehmigung.pdf	Königliche Regierung, 10.08.1872
2	Verleihungsurkunde.pdf	Bezirksausschuss Wiesbaden, 15.02.1933
3	Bewilligung.pdf	Regierungspräsidium Darmstadt, 12.03.1971
4	Widerspruchsbescheid Bewilligung.pdf	Regierungspräsidium Darmstadt, 06.10.1971
5	WE Erhöhung Entnahmemenge.pdf	Regierungspräsidium Gießen, 18.06.2015
6	Lageplan.pdf	Anlage zur Bewilligung/Plangenehmigung, 27.05.2002
7	Grundriss WKA.pdf	Ing.-Büro Floecksmühle, 02.09.1997
8	Schnitte Turbinenhaus Umbau.pdf	Wasserkraft-Anlagenbau Stein, 19.09.2002
9	Schnitte Rechenbühne.pdf	Wasserkraft-Anlagenbau Stein, 23.08.2002
10	Grundriss Generatorebene.pdf	Wasserkraft-Anlagenbau Stein, 05.02.2015
11	Schnitt Turbinenhaus.pdf	Wasserkraft-Anlagenbau Stein, 05.02.2015

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560

3-213.1-La/14

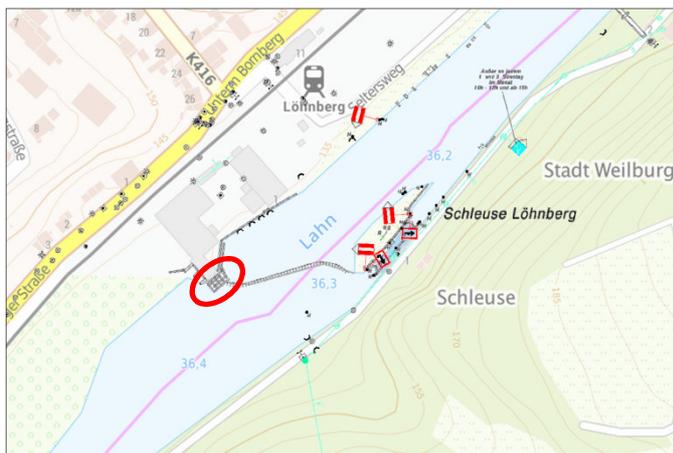
DVTU

*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)

***Auflistung des RP Gießen, Stand 18.01.2018

****Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011



Angaben zur FAA Löhnberg

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	36,350	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Nebenarm	Anordnung:	zwischen Wehr und WKA
Fallhöhe*:	rd. 2,0 m	Abfluss Q ₃₀ am Standort**:	k. A.
MQ am Standort**:	33 m ³ /s	Abfluss Q ₃₃₀ am Standort**:	k. A.

Bauwerk

Typ**:	Vertical-Slot-Pass	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	2003
Anzahl der Becken****:	9	Öffnungsbreite /-tiefe***:	30 cm/k. A.
WSP-Differenz zw. Becken****:	18,5 cm	Beckenlänge /-breite/-tiefe***:	295 - 630 cm/ 200 cm/100 cm
Dotation (Q _{FAA}):	0,51 - 1,0 m ³ /s	Technische Funktionsfähigkeit**:	stark beeinträchtigt
Eigentümer:	WKAB	Auffindbarkeit****:	zu prüfen
Betreiber:	WKAB	Passierbarkeit****:	passierbar
Unterhaltungspflichtiger:	WKAB		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	nein (2003 erfolgt)	Neubau vorgesehen bis (Jahr):	offen
--	---------------------	-------------------------------	-------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	04.07.2002 06.11.2002	Bewilligung Plangenehmigung.pdf Nachtrag Bewilligung Plangenehmigung.pdf
--------------------	--------------------------	---

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	ja	Vereinbarung FAA.pdf
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Ausführungsplanung zum Bewilligungs-/Plangenehmigungsantrag, Wasserkraft-Anlagenbau Stein (geprüft vom RPL am 14.06.2002)

**** Auszug „Datenbank Wanderhindernisse BWaStr Lahn“, Regierungspräsidium Gießen, Stand Mai/Juni 2007

Bemerkungen

1. Zur Erhöhung der Leitströmung auf mindestens 1 m³/s (Mindestrestwasserabgabe) sind zwei KG-Rohre DN 350 als Bypässe (Maximaldurchfluss 630 l/s) eingebaut, die sohnah in Becken 9 einmünden.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG Loehnberg.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011
2	Ausführungsplanung.pdf	Wasserkraft-Anlagenbau Stein, geprüft (RPGI) 14.06.2002
3	Lageplan.pdf	Wasserkraft-Anlagenbau Stein, 27.05.2002
4	Draufsicht.pdf	Wasserkraft-Anlagenbau Stein, 27.05.2002
5	Schnitte.pdf	Wasserkraft-Anlagenbau Stein, 27.05.2002
6	Schnitte Rechenbühne.pdf	Wasserkraft-Anlagenbau Stein, 23.08.2002

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	
-------------------	---------------	--



Angaben zum Wehr Oberbiel

Lahn-km:	19,036	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1687 (Neubau 1885/ 86 nach Hochwasser)
Lage Wehrram:	rechts/mittig	Fallhöhe**:	rd. 3,0 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	142,972 m+NHN
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	fest (mit Bohlenaufsatz)
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	ohne
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nein	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	1 (94,00 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	Bohlenaufsatz (Holz, h = 50 cm)

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt	WE Wehraufsatz.pdf (Erhöhung der Wehrkrone 19.12.1985)
--------------------	-----------	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

Bemerkungen

- An der Staustufe Nieder-/Oberbiel gibt es nur eine Wehranlage (Wehr Oberbiel, rechter Wehrram); das Bauwerk im Kraftwerkskanal ist ein Revisionsverschluss der WKA Oberbiel.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
2	Lageplan 1953.pdf	Ing.-Büro West, Oktober 1953
3	Querschnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
4	Querschnitt_Skizze.pdf	WSA Diez, 02.09.1994
5	Wasserbuchauszug.pdf	Datum unbekannt
6	Dokumentation Staustufe Oberbiel.pdf	E-Werk Oberbiel, 29.03.1985

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zur Schleuse Niederbiel			
Lahn-km:	20,257	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1848/50
Lage Schleusenkanal:	links	Max. Hubhöhe*:	1,89 m
Eigentümer:	WSV	Schleusentyp:	Einkammerschleuse
Bedienungskonzept (Personal /Nutzer):	Nutzer	Nutzbare Kammerlänge:	34,00 m
Bauwerkszustand**:	3,1	Kammerbreite:	5,34 m
Obertor			
Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1850 (1951)
Material:	Stahl	Torantrieb:	mechanisch v. Hd.
Füllsystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Füllsystem:	ölhydraulisch v. Hd.
Untertor			
Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1850 (1952)
Material:	Stahl	Torantrieb:	mechanisch v. Hd.
Entleerungssystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Entleerungssystem:	ölhydraulisch v. Hd.
Schleusenkanal			
Länge OW:	960,0 m	Länge UW:	121,5 m
Liegeplätze OW (Art, Lage):		Liegeplätze UW (Art, Lage):	
Uferbefestigung OW:		Uferbefestigung UW:	
Wasserrechtliche Genehmigungslage			
Genehmigungsdatum:	unbekannt		
Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV			
Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein		

*Quelle: Wasserstraßendatenbank der WSV (WADABA)

**Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

Bemerkungen

1. Selbstbedienungsschleuse (ganzjährig nutzbar)
2. Die Schleusen Niederbiel und Oberbiel sind durch einen Schleusenkanal verbunden, der das Wehr Oberbiel umgeht.
3. Die Erneuerung des Korrosionsschutzes (OH und UH) ist im Jahre 1999 erfolgt.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan.pdf	Ing.-Büro West, Oktober 1953
2	Grundriss_Längenschnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
3	Konstruktionszeichnung_Obertor.pdf	Stahlbau LAVIS, Januar 1951
4	Konstruktionszeichnung_Untertor.pdf	Stahlbau LAVIS, November 1951
5	Grundriss_Antrieb_Obertore.tif	Stahlbau LAVIS, 12.12.1950
6	Grundriss_Antrieb_Untertore.tif	Stahlbau LAVIS, Oktober 1951
7	Dammbalken_Oberhaupt_Unterhaupt.pdf	WSA Koblenz, 06.08.2007

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------	------



Angaben zur Schleuse Oberbiel

Lahn-km:	19,255	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1848/50
Lage Schleusenkanal:	links	Max. Hubhöhe*:	1,98 m
Eigentümer:	WSV	Schleusentyp:	Einkammerschleuse
Bedienungskonzept (Personal /Nutzer):	Nutzer	Nutzbare Kammerlänge:	34,00 m
Bauwerkszustand**:	3,1	Kammerbreite:	5,34 m

Obertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1850 (1958)
Material:	Stahl	Torantrieb:	mechanisch v. Hd.
Füllsystem:	Tore / Klappschütze	Antrieb Füllsystem:	ölhydraulisch v. Hd.

Untertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1850 (1955)
Material:	Stahl	Torantrieb:	mechanisch v. Hd.
Entleerungssystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Entleerungssystem:	ölhydraulisch v. Hd.

Schleusenkanal

Länge OW:	251,0 m	Länge UW:	960,0 m
Liegeplätze OW (Art, Lage):		Liegeplätze UW (Art, Lage):	
Uferbefestigung OW:		Uferbefestigung UW:	

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt		
--------------------	-----------	--	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

*Quelle: Wasserstraßendatenbank der WSV (WADABA)

**Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

Bemerkungen

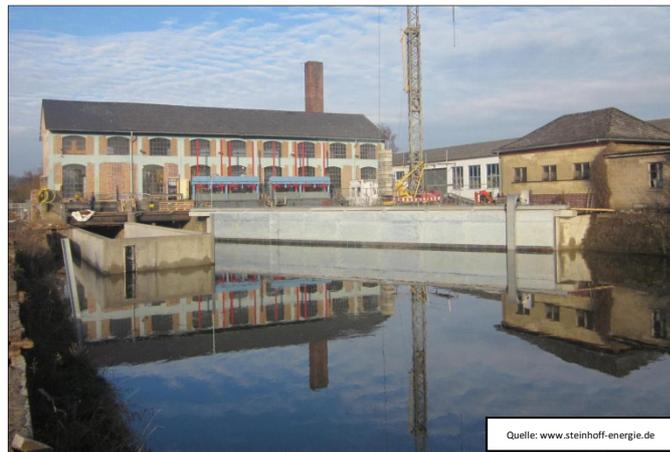
1. Selbstbedienungsschleuse (ganzjährig nutzbar)
2. Die Schleusen Niederbiel und Oberbiel sind durch einen Schleusenkanal verbunden, der das Wehr Oberbiel umgeht.
3. Die Erneuerung des Korrosionsschutzes (OH und UH) ist im Jahre 1995 erfolgt.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan.pdf	Ing.-Büro West, Oktober 1953
2	Grundriss_Längenschnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
3	Übersicht Oberhaupt.tif	Stahlbau LAVIS, Mai 1951
4	Konstruktionszeichnung Untertor.pdf	Stahlbau LAVIS, Oktober 1954
5	Tordurchlassverschluss Untertor.tif	Stahlbau LAVIS, Oktober 1954
6	Grundriss Antrieb Untertor.tif	Stahlbau LAVIS, September 1954
7	Drempelarmierung Unterhaupt.tif	Stahlbau LAVIS, Oktober 1954
8	Dambalken Oberhaupt Unterhaupt.pdf	WSA Koblenz, 06.08.2007

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------	------



Angaben zur WKA Oberbiel

Lahn-km:	19,220	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	1923 (2015)
Lage (Abflussarm, Position):	Kraftwerkskanal, mittig	Fallhöhe*:	rd. 3,0 m
Eigentümer:	Horst May Wasserkraft GmbH & Co. KG	Stauziel**:	142,972 m+NHN
Betreiber:	Horst May Wasserkraft GmbH & Co. KG	Ausbauleistung:	488 kW
Unterhaltungspflichtiger:	Horst May Wasserkraft GmbH & Co. KG	Ausbauabfluss:	40,5 m³/s
Kraftwerkstyp:	Ausleitungsbauwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	2	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	0,9 m³/s
Turbinentyp:	Kaplan		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischaufstieg:	zu prüfen (Neubau 2015)	Funktionsfähigkeit Fischschutz / Fischabstieg***:	k.A. / k.A.
-----------------------------------	-------------------------	---	-------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	28.11.1958 26.08.2015	Genehmigung Altrecht WKA Oberbiel.pdf Plangenehmigungsbescheid.pdf	
Befristung:	nein	Altrecht (ja/nein):	ja

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein		
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein		
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein		

Bemerkungen

- Bauwerk liegt in einem Nebenarm (BWaStrID 2431)
- FAA, Fischschutz und Fischabstieg (Schlitzpass, schräg angeströmter Horizontalrechen mit 15 mm Stababstand und Sohlleitkante, Fischabstieg nach Gluch/Ebel) wurde im Jahre 2015 erneuert. Die Funktionskontrolle war seitens des Regierungspräsidiums Gießen für 2016 vorgesehen, Ergebnisse liegen dem WSA Koblenz bisher nicht vor.***

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	WE Wehraufsatz.pdf	Regierungspräsidium Gießen, 19.12.1985
2	Dokumentation Staustufe Oberbiel.pdf	Historische Entwicklung, 29.03.1985
3	Lageplan 1953.pdf	Ing.-Büro West, Oktober 1953

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
4	Bestandsplan 1983.pdf	Ing.-Büro West, 22.09.1983
5	Grundriss.pdf	Anlage zur Plangenehmigung, 15.02.2015
6	Antrag auf Plangenehmigung 2015.pdf	Steinhoff Energieanlagen GmbH, März 2015
7	Datenblätter Turbinen.pdf	WATEC-Hydro, 26.11.2014
8	Querschnitt Horizontalrechen.pdf	R. Steinhoff, 24.02.2015

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

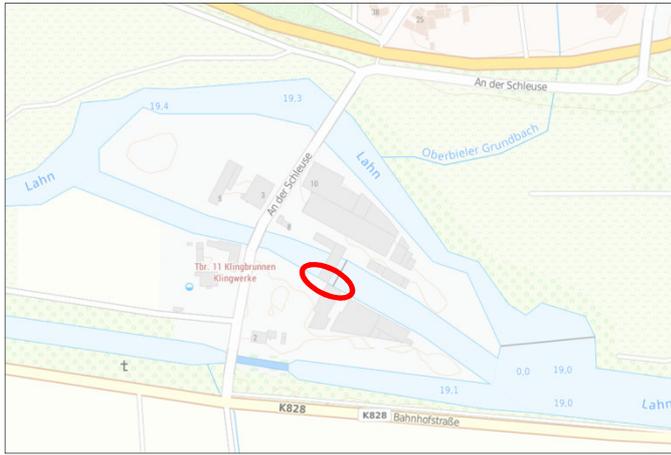
3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	DVTU
-------------------	---------------	------

*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)

***Auflistung des RP Gießen, Stand 18.01.2018

****Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011



Angaben zur FAA Oberbiel (WKA)

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	19,210	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Kraftwerkskanal	Anordnung:	links an WKA
Fallhöhe*:	rd. 3,0 m	Abfluss Q ₃₀ am Standort**:	k. A.
MQ am Standort**:	32 m ³ /s	Abfluss Q ₃₃₀ am Standort**:	k. A.

Bauwerk

Typ**:	Vertical-Slot-Pass	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	2015
Anzahl der Becken***:	24	Öffnungsbreite /-tiefe***:	35 cm / k. A.
WSP-Differenz zw. Becken***:	12 cm	Beckenlänge /-breite/-tiefe***:	285 cm/ 223 cm / 80-92 cm
Dotation (Q _{FAA})***:	0,396 m ³ /s	Technische Funktionsfähigkeit**:	zu prüfen
Eigentümer:	WKAB	Auffindbarkeit****:	zu prüfen
Betreiber:	s. o.	Passierbarkeit****:	zu prüfen
Unterhaltungspflichtiger:	s. o.		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	ja (2015 erfolgt)	Neubau vorgesehen bis (Jahr):	abgeschlossen
--	-------------------	-------------------------------	---------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	26.08.2015	Plangenehmigungsbescheid.pdf
--------------------	------------	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Bemessungs-sheet für Schlitzpässe (Steinhoff Energieanlagen GmbH, 2015, vgl. Dokument 2)

**** Auszug „Datenbank Wanderhindernisse BWaStr Lahn“, Regierungspräsidium Gießen, Stand Mai/Juni 2007

Bemerkungen

1. Der Fischschutz und Fischabstieg an der WKA Oberbiel (schräg angeströmter Horizontalrechen mit 15 mm Stababstand und Sohleitkante, Fischabstieg zweistufig nach Gluch/Ebel mit Bremswehr und Reinigungsfunktion) wurde ebenfalls 2015 erneuert.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG Nieder-Oberbiel.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011
2	Bemessungsgrundlage FAA.pdf	Steinhoff Energieanlagen GmbH, Stand 2015
3	Grundriss.pdf	Steinhoff Energieanlagen GmbH, 15.02.2015
4	Längsschnitt FAA.pdf	Steinhoff Energieanlagen GmbH, 06.02.2015
5	Längsschnitt Fischabstieg.pdf	Steinhoff Energieanlagen GmbH, 15.02.2015
6	Querschnitt.pdf	Steinhoff Energieanlagen GmbH, 23.02.2015
7	Querschnitt Horizontalrechen.pdf	Steinhoff Energieanlagen GmbH, 24.02.2015

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560

3-213.1-La/14



Angaben zur FAA Oberbiel (Wehr)

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	19,060	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Wehrarm	Anordnung:	links am Wehr
Fallhöhe*:	rd. 3,0 m	Abfluss Q_{30} am Standort**:	k. A.
MQ am Standort**:	32 m ³ /s	Abfluss Q_{330} am Standort**:	k. A.

Bauwerk

Typ**:	Beckenpass	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1885/86
Anzahl der Becken***:	8	Öffnungsbreite /-tiefe***:	55 cm/20 cm
WSP-Differenz zw. Becken:	k. A.	Beckenlänge /-breite/-tiefe***:	150 cm/220 cm/ 50 - 100 cm
Dotation (Q_{FAA}):	k. A.	Technische Funktionsfähigkeit**:	stark beeinträchtigt
Eigentümer:	WSV	Auffindbarkeit****:	zu prüfen
Betreiber:	WSV	Passierbarkeit****:	unpassierbar
Unterhaltungspflichtiger:	WSV		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	nein	Neubau vorgesehen (Jahr):	bis 2021 (2. Phase)
--	------	---------------------------	---------------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt		
--------------------	-----------	--	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein		
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein		
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein		

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Stauufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Zusammenstellung SB3 (Quelle und Aktualität unbekannt), Angaben sind bei Bedarf zu prüfen.

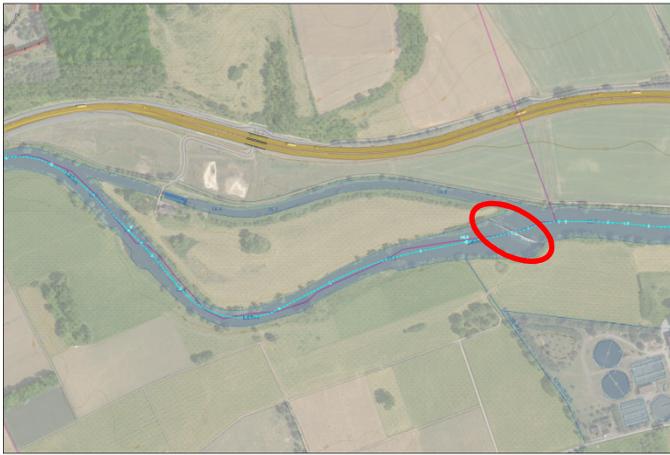
**** Auszug „Datenbank Wanderhindernisse BWaStr Lahn“, Regierungspräsidium Gießen, Stand Mai/Juni 2007

Bemerkungen

1.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG_Nieder-Oberbiel.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011
2	WE Wehraufsatz.pdf	Regierungspräsidium Gießen, 19.12.1985
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:		
3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	



Angaben zum Wehr Altenberg

Lahn-km:	15,877	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	unbekannt
Lage Wehrraum:	links	Fallhöhe**:	rd. 1,4 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	144,408 NN+m
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	fest
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	ohne
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nein	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	1 (105,00 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	ohne

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja	Vereinbarung FWA Wehr Altenberg.pdf

Bemerkungen

- Derzeit wird der Umbau der Wehranlage bzw. die Errichtung einer Rauen Rampe als Fischwechsellanlage durch das Ing.-Büro Floecksmühle geplant (s. auch Vereinbarung FWA Wehr Altenberg zwischen dem Regierungspräsidium Gießen und der WSV).

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
2	Querschnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
3	Wasserbuchauszug.pdf	Datum unbekannt

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Stauufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus unbekannt



Angaben zur Schleuse Altenberg

Lahn-km:	16,493	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1848/50
Lage Schleusenkanal:	rechts	Max. Hubhöhe*:	1,42 m
Eigentümer:	WSV	Schleusentyp:	Einkammerschleuse
Bedienungskonzept (Personal /Nutzer):	Nutzer	Nutzbare Kammerlänge:	34,00 m
Bauwerkszustand**:	4,0	Kammerbreite:	5,34 m

Obertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1850 (1954)
Material:	Stahl	Torantrieb:	mechanisch v. Hd.
Füllsystem:	Tore / Klappschütze	Antrieb Füllsystem:	ölhydraulisch v. Hd.

Untertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1850 (1952)
Material:	Stahl	Torantrieb:	mechanisch v. Hd.
Entleerungssystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Entleerungssystem:	ölhydraulisch v. Hd.

Schleusenkanal

Länge OW:	581,5 m	Länge UW:	135,3 m
Liegeplätze OW (Art, Lage):		Liegeplätze UW (Art, Lage):	
Uferbefestigung OW:		Uferbefestigung UW:	

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt	
--------------------	-----------	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

*Quelle: Wasserstraßendatenbank der WSV (WADABA)

**Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

Bemerkungen

1. Selbstbedienungsschleuse (ganzjährig nutzbar)
2. Die Erneuerung des Korrosionsschutzes (OH und UH) ist im Jahre 1994 erfolgt.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Grundriss Längenschnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
2	Konstruktionszeichnung Oberhaupt.pdf	Stahlbau LAVIS, Dezember 1953
3	Konstruktionszeichnung Unterhaupt.pdf	Stahlbau LAVIS, Januar 1952
4	Grundriss Antrieb Obertor.tif	Stahlbau LAVIS, November 1953
5	Grundriss Antrieb Untertor.tif	Stahlbau LAVIS, Dezember 1951
6	Drempelarmierung Oberhaupt.tif	Stahlbau LAVIS, Januar 1954
7	Dambalken Oberhaupt_Unterhaupt.pdf	WSA Koblenz, 06.08.2007

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------	------



Angaben zum Unterwehr Wetzlar (zweiteilig, großes Hospitalwehr)

Lahn-km:	11,995	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1250 (1939/40)
Lage Wehrraum:	rechts	Fallhöhe**:	rd. 2,4 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	146,920 NN+m
Betreiber:	Stadt Wetzlar	Bauart (beweglich/fest):	fest
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	ohne
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nein	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	1 (ca. 85,00 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	ohne

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein

Bemerkungen

- Die tatsächliche Breite des Wehrfeldes wurde digital im GIS gemessen (Angaben WSA Koblenz nicht plausibel).

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
2	Querschnitt Hospitalwehr.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
3	Urteil OLG_Wehrunterhaltung.pdf	Oberlandesgericht Frankfurt/Main, 11.09.1940
4	Gutachten Lahnwehre Wetzlar.pdf	Dipl.-Ing. EITEL Ing.-Büro für Wasserbau, 17.03.1960
5	Wasserbuchauszug.pdf	Datum unbekannt

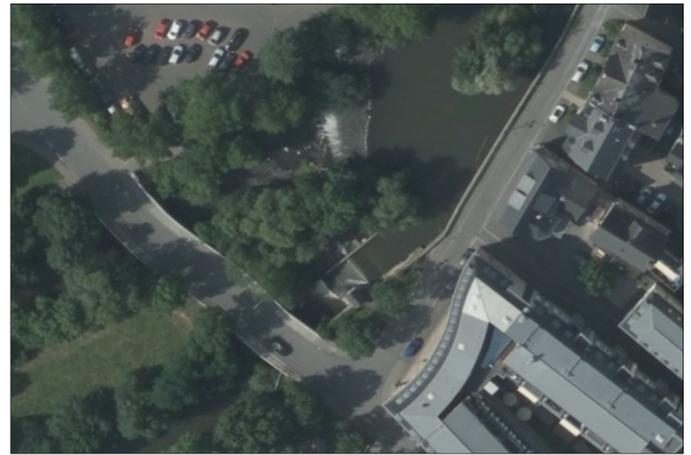
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus unbekannt (HS 140 oder älter)



Angaben zum Unterwehr Wetzlar (zweiteilig, kleines Hospitalwehr = Zirkulierwehr)

Lahn-km:	11,995	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1250 (1939/40)
Lage Wehrraum:	mittig	Fallhöhe**:	rd. 2,4 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	146,920 NN+m
Betreiber:	Stadt Wetzlar	Bauart (beweglich/fest):	fest
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	ohne
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nein	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	1 (ca. 25,00 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	ohne

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein

Bemerkungen

- Die tatsächliche Breite des Wehrfeldes wurde digital im Lahn-GIS gemessen (Angaben WSA Koblenz nicht plausibel).

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
2	Urteil OLG Wehrunterhaltung.pdf	Oberlandesgericht Frankfurt/Main, 11.09.1940
3	Gutachten Lahnwehre Wetzlar.pdf	Dipl.-Ing. EITEL Ing.-Büro für Wasserbau, 17.03.1960
4	Wasserbuchauszug.pdf	Datum unbekannt

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus unbekannt



Angaben zur WKA Wetzlar (kleines Hospitalwehr)

Lahn-km:	12,110	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	2002
Lage (Abflussarm, Position):	Kraftwerkskanal, links	Fallhöhe*:	rd. 2,4 m
Eigentümer:	enwag energie- und wassergesellschaft mbH	Stauziel**:	146,920 m+NHN
Betreiber:	s. o.	Ausbauleistung:	162 kW
Unterhaltungspflichtiger:	s. o.	Ausbauabfluss:	10,0 m³/s
Kraftwerkstyp:	Ausleitungskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	1	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	1,7 m³/s
Turbinentyp:	Kaplan		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischaufstieg****:	zu prüfen	Funktionsfähigkeit Fischschutz / Fischabstieg****:	ja / k.A.
---------------------------------------	-----------	--	-----------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	17.10.2001	Plangenehmigung - Erlaubnis WKA und FAA.pdf	
Befristung:	30.04.2026	Altrecht (ja/nein):	nein

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

Bemerkungen

- Bauwerk liegt in einem Nebenarm (BWaStrID 2428, km 0,47).
- Gemäß Genehmigung ist vor dem Turbinenauslauf ein Lochblechrechen mit versetzter Rundlochung (Lochdurchmesser 10 mm) installiert. Ein Aalrohr DN 300 (zwei Bypassöffnungen 1,00 m) mündet in das unterste Becken der FAA, oberhalb der FAA führt ein weiterer Bypass zum Wehrfuß im Zirkuliergraben (Schaffung von zusätzlichen Laichmöglichkeiten seit 2009).
- Laut Aussage des Regierungspräsidiums Gießen ist die Funktionskontrolle der FAA bereits erfolgt, Ergebnisse liegen dem WSA Koblenz bisher nicht vor.***

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Wasserrechtliche Genehmigung ökol. Verbesserung.pdf	Regierungspräsidium Gießen, 16.07.2009

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	DVTU
-------------------	---------------	------

*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)

***Auflistung des RP Gießen, Stand 18.01.2018

****Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011



Angaben zur FAA Wetzlar (kleines Hospitalwehr)

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	12,080	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Kraftwerkskanal	Anordnung:	rechts an WKA
Fallhöhe*:	rd. 2,4 m	Abfluss Q ₃₀ am Standort**:	k. A.
MQ am Standort**:	28 m ³ /s	Abfluss Q ₃₃₀ am Standort**:	k. A.

Bauwerk

Typ**:	Vertical-Slot-Pass	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	2002/2004
Anzahl der Becken:	k. A.	Öffnungsbreite /-tiefe:	30cm/k. A.
WSP-Differenz zw. Becken:	k. A.	Beckenlänge /-breite/-tiefe:	275cm/180cm/75cm
Dotation (Q _{FAA}):	0,8 m ³ /s	Technische Funktionsfähigkeit**:	zu prüfen
Eigentümer:	WKAB	Auffindbarkeit***:	zu prüfen
Betreiber:	WKAB	Passierbarkeit***:	weitgehend unpassierbar
Unterhaltungspflichtiger:	WKAB		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	nein	Neubau vorgesehen (Jahr):	offen
--	------	---------------------------	-------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	17.10.2001	Plangenehmigung - Erlaubnis_WKA und FAA.pdf
--------------------	------------	---

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Auszug „Datenbank Wanderhindernisse BWaStr Lahn“, Regierungspräsidium Gießen, Stand Mai/Juni 2007

Bemerkungen

1. FAA nur am kleinen Hospitalwehr/Zirkulierwehr (WKA) vorhanden, am großen Hospitalwehr gibt es keinen Fischaufstieg. Dort wurde 2009 die Verbesserung der ökologischen Situation durch Schaffung von Laichmöglichkeiten für heimische Fischarten mit Verbindung (Bypass) zum Oberwasser der FAA genehmigt.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG_Wetzlar_UW.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011
2	Wasserrechtliche Genehmigung ökol. Verbesserung.pdf	Regierungspräsidium Gießen, 16.07.2009

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	
-------------------	---------------	--



Angaben zum Oberwehr Wetzlar (Hausertorwehr)

Lahn-km:	11,544	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1050
Lage Wehrram:	rechts	Fallhöhe**:	rd. 1,0 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	147,950 NN+m
Betreiber:	Stadt Wetzlar	Bauart (beweglich/fest):	fest
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	ohne
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nein	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	1 (ca. 260,00 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	ohne

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein

Bemerkungen

- Die tatsächliche Breite des Wehrfeldes wurde digital im Lahn-GIS gemessen (Angaben WSA Koblenz nicht plausibel).

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
2	Querschnitt Hausertorwehr.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
3	Gutachten Lahnwehre Wetzlar.pdf	Dipl.-Ing. EITEL Ing.-Büro für Wasserbau, 17.03.1960
4	Wasserbuchauszug.pdf	Datum unbekannt

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:
 3-211.06/LiLa0560 3-213.1-La/14 WSVPruf DVTU

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018
 **Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.
 ***Höhenstatus unbekannt (HS 140 oder älter)



Angaben zur WKA Hausermühle (Wieler'sche Mühle)

Lahn-km:	11,740	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	vor 1249 (1847/1945-48)
Lage (Abflussarm, Position):	Kraftwerkskanal, links	Fallhöhe*:	rd. 1,0 m
Eigentümer:	██████████	Stauziel**:	148,03 m+NHN
Betreiber:	██████████	Ausbauleistung:	55 kW
Unterhaltungspflichtiger:	██████████	Ausbauabfluss:	4,0 m³/s
Kraftwerkstyp:	Ausleitungskraftwerk, Getreidemühle	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	1	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	0,8 m³/s
Turbinentyp:	Wasserrad		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischeaufstieg***:	zu prüfen (2016 plangenehmigt)	Funktionsfähigkeit Fischechutz / Fischeabstieg***:	k.A. / k.A.
---------------------------------------	--------------------------------	--	-------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	03.11.1994 13.03.1995	Bescheid Altrecht WKA Hausermühle.pdf Widerspruchsbescheid Altrecht WKA Hausermühle.pdf	
Befristung:	nein	Altrecht (ja/nein):	ja

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

Bemerkungen

1. Bauwerk liegt in einem Nebenarm (BWaStrID 2428, km 0,07).
2. Das unterschlächtige Wasserrad ($\varnothing = 6,00$ m) wurde seit jeher als Getreidemühle zum Mahlbetrieb genutzt. Eine wirtschaftliche Betriebsführung mit Einspeisung in das Stromnetz soll zukünftig erfolgen (vgl. Plangenehmigung des RP Gießen vom 17.11.2016). In diesem Zuge wird auch eine moderne FAA (Vertical-Slot-Pass) errichtet und der Fischechutz verbessert.***

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Plangenehmigung FAA, Modifizierung Altrecht WKA.pdf	Regierungspräsidium Gießen, 17.11.2016

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560

3-213.1-La/14

DVTU

*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)

***Auflistung des RP Gießen, Stand 18.01.2018

****Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011



Angaben zur FAA Wetzlar (Hausertorwehr)

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	11,425	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Hauptstrom	Anordnung:	in Bootsgasse
Fallhöhe*:	rd. 1,0 m	Abfluss Q ₃₀ am Standort**:	k. A.
MQ am Standort**:	24 m ³ /s	Abfluss Q ₃₃₀ am Standort**:	k. A.

Bauwerk

Typ**:	Borstenfischpass (Schlitzpass an der WKA in Planung)	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	2010/2011
Anzahl der Becken:	11 (24 Einzelriegel, 48 Borstenelemente)	Öffnungsbreite /-tiefe***:	30 cm / k. A.
WSP-Differenz zw. Becken:	10 cm	Beckenlänge /-breite/-tiefe***:	180 cm / 150 cm / 40-50 cm
Dotation (Q _{FAA}):	220 l/s	Technische Funktionsfähigkeit**:	zu prüfen
Eigentümer:	Stadt Wetzlar	Auffindbarkeit****:	zu prüfen
Betreiber:	Stadt	Passierbarkeit****:	zu prüfen
Unterhaltungspflichtiger:	Stadt		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	ja (2011)	Neubau vorgesehen (Jahr):	abgeschlossen
--	-----------	---------------------------	---------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	10.09.2009	Wasserrechtliche Genehmigung_Borstenfischpass-Kanurutsche.pdf
--------------------	------------	---

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	ja	Vereinbarung Hausertorwehr.doc.pdf
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Bemessungs-sheet/Funktionsnachweis FAA Hausertorwehr: Borstenfischpass mit integrierter Kanurutsche, 13.01.2009

**** Auszug „Datenbank Wanderhindernisse BWaStr Lahn“, Regierungspräsidium Gießen, Stand Mai/Juni 2007

Bemerkungen

1. Der Bau einer zusätzlichen FAA im Mühlgraben/WKA Hausermühle (Vertical-Slot-Pass, linkes Ufer) ist seit 2016 in Planung; siehe Bescheid des RP Gießen v. 17.11.2016.

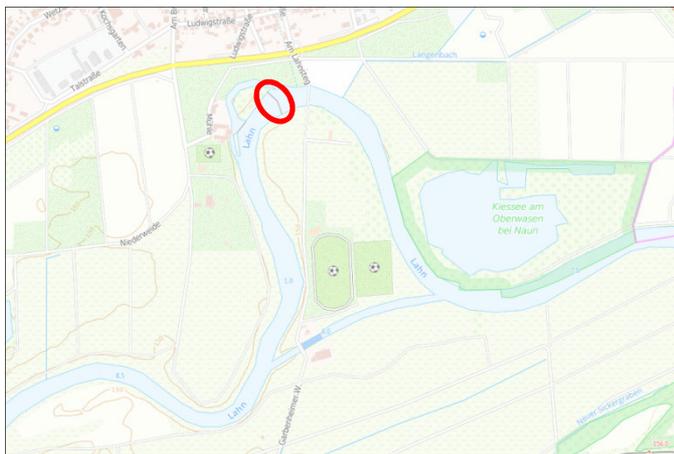
Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG_Wetzlar OW.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011
2	Bemessung Borstenfischpass_2009.pdf	Funktionsnachweis FAA, Stand 13.01.2009
3	Genehmigungsentwurf.pdf	Ing.-Büro WAGU GmbH, 29.04.2009
4	Lageplan_Schnitte Borstenfischpass.pdf	Ing.-Büro WAGU GmbH, Dezember 2012
5	Schnitt C-C.pdf	Ing.-Büro WAGU GmbH, Oktober 2010
6	Plangenehmigung_FAA-WKA Hausermühle, Modifizierung Altrecht.pdf	Regierungspräsidium Gießen, 17.11.2016

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560

3-213.1-La/14



Angaben zum Wehr Naunheim (zweiteilig, Lahnwehr)

Lahn-km:	7,969	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	16. Jahrhundert
Lage Wehrram:	mittig	Fallhöhe**:	rd. 1,4 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	149,293 m+NHN
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	fest
Unterhaltungspflichtiger:	WSV (Kostenbeteiligung Land + Stadt Wetzlar)	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	ohne
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nein	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	1 (72,00 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	ohne

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja	Übereignungsvertrag Lahnwehr.pdf Vertrag Unterhaltungsanteile.pdf

Bemerkungen

- Das Lahnwehr bei Naunheim ist etwa im 16. Jahrhundert zum Betrieb einer ehemaligen Frucht- und Mahlmühle erbaut worden. Diese wurde im Jahre 1960 stillgelegt.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
2	Querschnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
3	Wasserbuchauszug.pdf	Datum unbekannt
4	Schnitt Lahnwehr Mühlenwehr.pdf	Skizze vom 01.12.1926
5	Rechtslage 1970.pdf	WSD Mainz, 05.05.1970
6	Schriftverkehr 'Staulegung Naunheim'.pdf	Diverser Schriftwechsel, 1975 - 1991

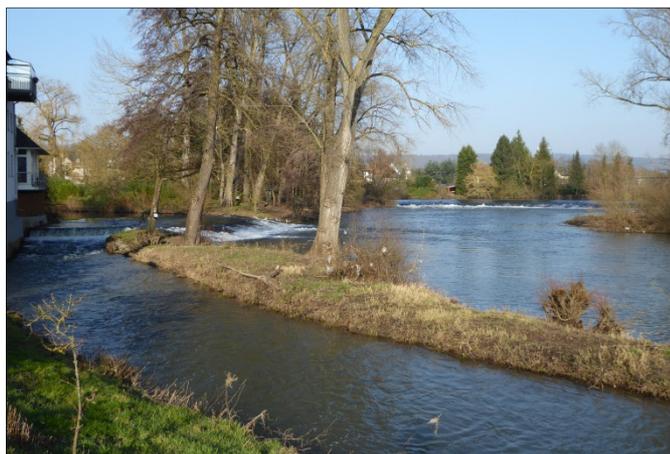
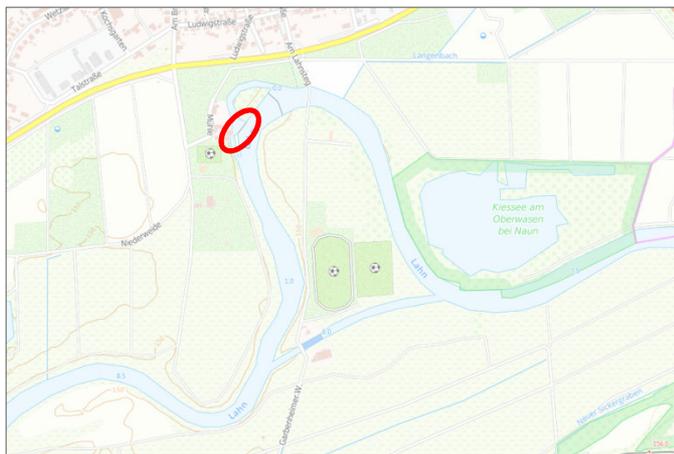
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zum Wehr Naunheim (zweiteilig, ehem. Mühlenwehr)

Lahn-km:	7,980	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	16. Jahrhundert
Lage Wehrraum:	rechts (ehem. KW-Kanal)	Fallhöhe**:	rd. 1,4 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	149,293 m+NHN
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	fest
Unterhaltungspflichtiger:	WSV (Kostenbeteiligung Land + Stadt Wetzlar)	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	ohne
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nein	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	1 (ca. 40 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	ohne

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja Übereignungsvertrag Lahnwehr.pdf Vertrag Unterhaltungsanteile.pdf

Bemerkungen

- Das Mühlenwehr bei Naunheim ist ebenso wie das Lahnwehr etwa im 16. Jahrhundert zum Betrieb einer ehemaligen Frucht- und Mahlmühle erbaut worden. Diese wurde im Jahre 1960 stillgelegt.
- Die tatsächliche Breite des ehem. Mühlenwehres ist nicht bekannt und wurde anhand eines Luftbildes im Lahn-GIS gemessen (grobe Schätzung).

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
2	Wasserbuchauszug.pdf	Datum unbekannt
3	Schnitt Lahnwehr Mühlenwehr.pdf	Skizze vom 01.12.1926
4	Rechtslage 1970.pdf	WSD Mainz, 05.05.1970
5	Schriftverkehr 'Staulegung Naunheim'.pdf	Diverser Schriftwechsel, 1975 - 1991

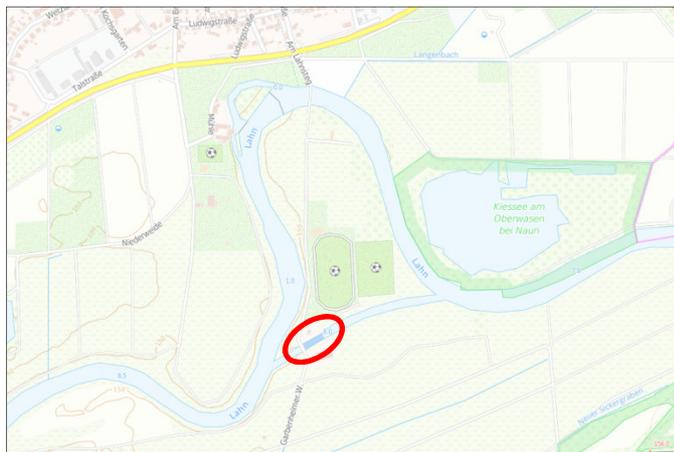
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zur Schleuse Naunheim

Lahn-km:	8,050	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1848/50
Lage Schleusenkanal:	links	Max. Hubhöhe*:	1,35 m
Eigentümer:	WSV	Schleusentyp:	Einkammerschleuse
Bedienungskonzept (Personal /Nutzer):	Nutzer	Nutzbare Kammerlänge:	34,00 m
Bauwerkszustand**:	4,0	Kammerbreite:	5,34 m

Obertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1850 (1960, 2004)
Material:	Stahl	Torantrieb:	mechanisch v. Hd.
Füllsystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Füllsystem:	ölhydraulisch v. Hd.

Untertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1850 (1963)
Material:	Stahl	Torantrieb:	mechanisch v. Hd.
Entleerungssystem:	Tore / Klappenschütze	Antrieb Entleerungssystem:	ölhydraulisch v. Hd.

Schleusenkanal

Länge OW:	275,8 m	Länge UW:	81,3 m
Liegeplätze OW (Art, Lage):		Liegeplätze UW (Art, Lage):	
Uferbefestigung OW:		Uferbefestigung UW:	

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt	
--------------------	-----------	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

*Quelle: Wasserstraßendatenbank der WSV (WADABA)

**Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

Bemerkungen

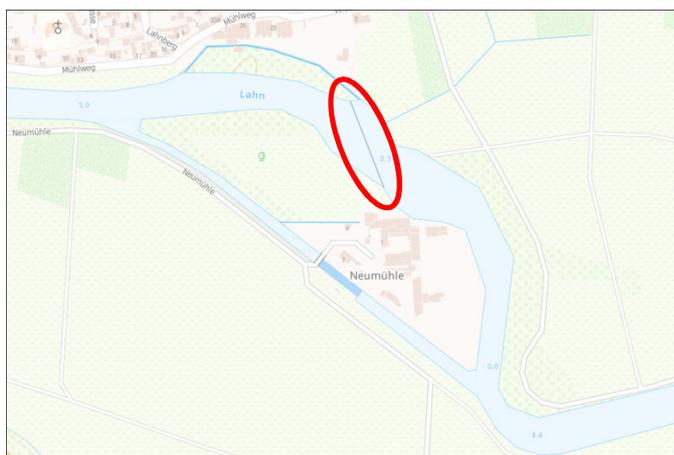
1. Selbstbedienungsschleuse (ganzjährig nutzbar)
2. Die Erneuerung des Korrosionsschutzes (nur UH) ist im Jahre 1993 erfolgt.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Grundriss_Längenschnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
2	Übersicht_Antrieb_Obertor.pdf	Stahlwasserbau Beeskow, 22.07.2002
3	Ansicht_Schnitte_Obertor.pdf	Stahlwasserbau Beeskow, 16.02.2004
4	Bestandsplan_Obertore.pdf	Stahlwasserbau Beeskow, 16.02.2004
5	Ansicht_Schnitte_Untertor.pdf	Christoph FARR Ing.-Büro für Tragwerksplanung, 16.12.2011
6	Stand sicherheitsnachweis_Untertor.pdf	Christoph FARR Ing.-Büro für Tragwerksplanung, 18.12.2011
7	Dambalken_Oberhaupt_Unterhaupt.pdf	WSA Koblenz, 06.08.2007

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------	------



Angaben zum Wehr Dorlar (Lahnwehr)

Lahn-km:	4,744	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	ca. 1324 (1986)
Lage Wehrraum:	mittig	Fallhöhe**:	rd. 1,6 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	151,204 m+NHN
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	fest (mit Aufsatz)
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	ohne
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nein	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	1 (150,00 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	ohne

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein

Bemerkungen

- Das genaue Baujahr des Wehres ist nicht bekannt. Es ist zu vermuten, dass es zeitgleich mit dem Bau der Altmühle (Amends Mühle) im Jahre 1324 errichtet wurde. Aufgrund der Lage ist das Lahnwehr der Neumühle zuzuordnen.
- Die Breite des Wehrfeldes wird in den Bestandsunterlagen des WSA Koblenz mit 150 m angegeben. Obwohl das Lahnwehr nahe der WKA Neumühle im Vermerk „Unterhaltung Wehre Dorlar“ von 1955 (s.u.) als 125 m lang beschrieben wurde, wird die geläufige Wehrfeldbreite von 150 m weiter verwendet.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
2	Querschnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
3	Info Staustufe Dorlar.pdf	Verfasser und Datum unbekannt
4	Unterhaltung Wehre Dorlar.doc	WSA Diez, 15.08.1955
5	Wasserbuchauszug.pdf	Datum unbekannt

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zum Wehr Dorlar (Mühlenwehr der WKA Altmühle)

Lahn-km:	4,845	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	ca. 1324 (1550/1986)
Lage Wehrraum:	rechts	Fallhöhe**:	rd. 1,6 m
Eigentümer:	WSV	Stauziel***:	151,204 m+NHN
Betreiber:	WSV	Bauart (beweglich/fest):	fest
Unterhaltungspflichtiger:	WSV	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	ohne
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nein	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	1 (ca. 32,00 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	ohne

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt
--------------------	-----------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein

Bemerkungen

- Das genaue Baujahr des Wehres ist nicht bekannt. Es ist zu vermuten, dass es zeitgleich mit dem Bau der Altmühle (Amends Mühle) im Jahre 1324 errichtet wurde.
- Über die Breite des Wehrfeldes gibt es im WSA Koblenz keine eindeutigen Angaben. Im Vermerk „Unterhaltung Wehre Dorlar“ von 1955 (s.u.) wird das kleine Wehr im Mühlgraben der Altmühle als 32 m lang beschrieben (im Lahn-GIS nicht messbar).

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Lageplan.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
2	Info Staustufe Dorlar.pdf	Verfasser und Datum unbekannt
3	Unterhaltung Wehre Dorlar.doc	WSA Diez, 15.08.1955
4	Wasserbuchauszug.pdf	Datum unbekannt

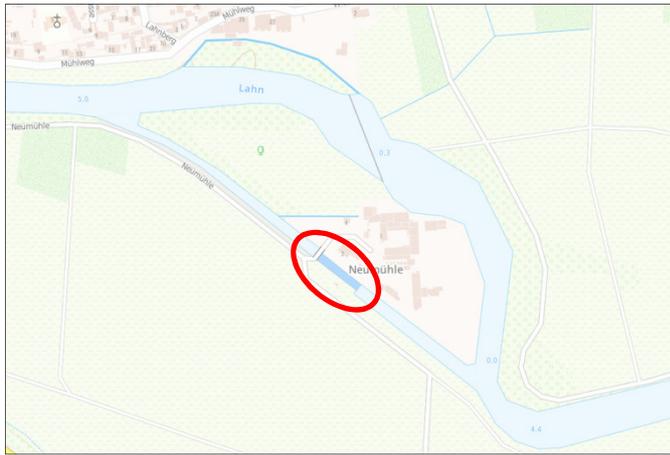
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zur Schleuse Dorlar

Lahn-km:	4,640	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1848/50
Lage Schleusenkanal:	links	Max. Hubhöhe*:	1,91 m
Eigentümer:	WSV	Schleusentyp:	Einkammerschleuse
Bedienungskonzept (Personal /Nutzer):	Nutzer	Nutzbare Kammerlänge:	34,00 m
Bauwerkszustand**:	2,9	Kammerbreite:	5,34 m

Obertor

Bauart:	Holztor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1850 (1960, 2008)
Material:	Holz	Torantrieb:	mechanisch v. Hd.
Füllsystem:	Tore / Klappschütze	Antrieb Füllsystem:	ölhydraulisch v. Hd.

Untertor

Bauart:	Stemmtor	Baujahr (ggf. Umbau-/Ersatzmaßnahmen):	1850 (1963)
Material:	Stahl	Torantrieb:	mechanisch v. Hd.
Entleerungssystem:	Tore / Gleitschütze	Antrieb Entleerungssystem:	ölhydraulisch v. Hd.

Schleusenkanal

Länge OW:	179,7 m	Länge UW:	274,7 m
Liegeplätze OW (Art, Lage):		Liegeplätze UW (Art, Lage):	
Uferbefestigung OW:		Uferbefestigung UW:	

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt	
--------------------	-----------	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	nicht erforderlich (WSV Eigentümer)
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

*Quelle: Wasserstraßendatenbank der WSV (WADABA)

**Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf, Stand Juli 2018

Bemerkungen

1. Selbstbedienungsschleuse (ganzjährig nutzbar)
2. Letztes hölzernes Schleusentor (OH) an der Lahn wurde 2008 wieder durch ein Holztor ersetzt.
3. Die Erneuerung des Korrosionsschutzes (nur UH) ist im Jahre 1993 erfolgt.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Grundriss_Längenschnitt.tif	WSD Südwest, Datum unbekannt
2	Holzkonstruktion Obertor.pdf	Schmees & Lühn Holz- und Stahlgenieurbau GmbH, 28.10.2008
3	Klappenschütz Obertor.pdf	Schmees & Lühn Holz- und Stahlgenieurbau GmbH, 28.10.2008
4	Übersicht Obertore.pdf	Schmees & Lühn Holz- und Stahlgenieurbau GmbH, 28.10.2008
5	Übersicht Schnitte Untertor.pdf	Christoph FARR Ing.-Büro für Tragwerksplanung, 16.12.2011
6	Stand sicherheitsnachweis Untertor.pdf	Christoph FARR Ing.-Büro für Tragwerksplanung, 17.12.2011
7	Dambalken Oberhaupt Unterhaupt.pdf	WSA Koblenz, 06.08.2007

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------	------



Angaben zur WKA Neumühle

Lahn-km:	4,700	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	unbekannt
Lage (Abflussarm, Position):	Kraftwerkskanal, mittig	Fallhöhe*:	rd. 1,6 m
Eigentümer:	vibronet Gräf GmbH & Co. KG	Stauziel**:	151,204 m+NHN
Betreiber:	vibronet Gräf GmbH & Co. KG	Ausbauleistung:	89 kW
Unterhaltungspflichtiger:	vibronet Gräf GmbH & Co. KG	Ausbauabfluss:	10,18 m³/s
Kraftwerkstyp:	Ausleitungskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	1	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	mengenmäßig nicht definiert
Turbinentyp:	Kaplan		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischaufstieg:	zu prüfen (alte FAA am Wehr)	Funktionsfähigkeit Fischschutz / Fischabstieg***:	nein / nicht vorhanden
-----------------------------------	---------------------------------	--	---------------------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	23.05.1978 28.01.1980	Bescheid Wasserrecht.pdf Widerspruchsbescheid.pdf	
Befristung:	nein	Altrecht (ja/nein):	ja

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

Bemerkungen

1. Bauwerk liegt in einem Nebenarm (Mühlenkanal der Neumühle).
2. An der WKA Neumühle befindet sich ein Rechen mit 20 mm Stababstand, eine zusätzliche FAA und ein geeigneter Fischabstieg sind nicht vorhanden.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Info Staustufe Dorlar.pdf	WSA-intern (WKA-Akte), Datum und Quelle unbekannt

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560

3-213.1-La/14

DVTU

*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)

***Auflistung des RP Gießen, Stand 18.01.2018



Angaben zur WKA Altmühle (ehem. Amends Mühle)

Lahn-km:	4,930	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	vor 1324 (1936/49)
Lage (Abflussarm, Position):	Kraftwerkskanal, rechts	Fallhöhe*:	rd. 1,6 m
Eigentümer:	Müller & Müller GbR, [REDACTED]	Stauziel**:	151,204 m+NHN
Betreiber:	Müller & Müller GbR	Ausbauleistung:	65 kW
Unterhaltungspflichtiger:	Müller & Müller GbR	Ausbauabfluss:	5,0 m³/s
Kraftwerkstyp:	Ausleitungskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	1	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	2,5 m³/s
Turbinentyp:	Francis		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischaufstieg:	zu prüfen (Neubau 2014/15)	Funktionsfähigkeit Fischschutz / Fischabstieg***:	k.A. / k.A.
-----------------------------------	-------------------------------	--	-------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	24.05.1978 21.09.1979	Bescheid Wasserrecht.pdf Widerspruchsbescheid.pdf	
Befristung:	nein	Altrecht (ja/nein):	ja

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

Bemerkungen

- Bauwerk liegt in einem Nebenarm (Mühlengraben).
- Mit Plangenehmigung des RPGI vom 24.09.2013 wurde die Erneuerung des Fischschutzes (schräg angeströmter Horizontalrechen mit 15 mm Stababstand) und Fischabstieges (nach Gluch/Ebel, sohl- und oberflächennah) genehmigt. Eine Funktionskontrolle war seitens des Regierungspräsidiums Gießen in 2015/16 vorgesehen, Ergebnisse liegen dem WSA Koblenz bisher nicht vor.***

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Info Staustufe Dorlar.pdf	WSA-intern (WKA-Akte), Datum und Quelle unbekannt
2	Plangenehmigung Fischschutz-abstieg.pdf	Regierungspräsidium Gießen, 24.09.2013

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560

3-213.1-La/14

DVTU

*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)

***Auflistung des RP Gießen, Stand 18.01.2018



Angaben zur FAA Dorlar (Wehr an der WKA Neumühle)

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	4,755	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Wehrarm	Anordnung:	rechts am Wehr
Fallhöhe*:	rd. 1,6 m	Abfluss Q_{30} am Standort**:	k. A.
MQ am Standort**:	23 m ³ /s	Abfluss Q_{330} am Standort**:	k. A.

Bauwerk

Typ**:	Beckenpass	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	unbekannt
Anzahl der Becken***:	6	Öffnungsbreite /-tiefe***:	25 cm/10 cm
WSP-Differenz zw. Becken:	k. A.	Beckenlänge /-breite/-tiefe***:	80 cm/130 cm/ 25-50 cm
Dotation (Q_{FAA}):	k. A.	Technische Funktionsfähigkeit**:	zu prüfen
Eigentümer:	WSV	Auffindbarkeit****:	zu prüfen
Betreiber:	WSV	Passierbarkeit****:	unpassierbar
Unterhaltungspflichtiger:	WSV		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	nein	Neubau vorgesehen (Jahr):	nach 2021 (3. Phase)
---	------	---------------------------	-------------------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt		
--------------------	-----------	--	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein		
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein		
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein		

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Zusammenstellung SB3 (Quelle und Aktualität unbekannt), Angaben sind bei Bedarf zu prüfen.

**** Auszug „Datenbank Wanderhindernisse BWaStr Lahn“, Regierungspräsidium Gießen, Stand Mai/Juni 2007

Bemerkungen

1. Steckbrief der BfG fehlerhaft; FAA sowohl am großen Wehr als auch an WKA Altmühle (Neubau 2014) vorhanden.
2. Für die alte Fischtreppe am Wehr liegen keine Genehmigungsunterlagen vor.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG_Dorlar.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011
2	Bescheid Wasserrecht.pdf	Regierungspräsidium Darmstadt, 23.05.1978
3	Widerspruchsbescheid.pdf	Regierungspräsidium Darmstadt, 28.01.1980
4	Info Staustufe Dorlar.pdf	WSA-intern (WKA-Akte), Datum und Quelle unbekannt

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	
-------------------	---------------	--



Angaben zur FAA Dorlar (WKA Altmühle)

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	4,825	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Kraftwerkskanal	Anordnung:	links an WKA
Fallhöhe*:	rd. 1,6 m	Abfluss Q ₃₀ am Standort**:	k. A.
MQ am Standort**:	23 m ³ /s	Abfluss Q ₃₃₀ am Standort**:	k. A.

Bauwerk

Typ**:	Borstenfischpass	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	2014
Anzahl der Becken:	k. A.	Öffnungsbreite /-tiefe:	k. A.
WSP-Differenz zw. Becken:	k. A.	Beckenlänge /-breite/-tiefe:	k. A.
Dotation (Q _{FAA}):	k. A.	Technische Funktionsfähigkeit**:	zu prüfen
Eigentümer:	WKAB	Auffindbarkeit***:	zu prüfen
Betreiber:	WKAB	Passierbarkeit***:	zu prüfen
Unterhaltungspflichtiger:	WKAB		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	ja (2014)	Neubau vorgesehen (Jahr):	nach 2021 (3. Phase)
---	-----------	---------------------------	-------------------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	24.09.2013	Plangenehmigung FAA Amendsmühle.pdf
--------------------	------------	---

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Auszug „Datenbank Wanderhindernisse BWaStr Lahn“, Regierungspräsidium Gießen, Stand Mai/Juni 2007

Bemerkungen

1. Steckbrief der BfG fehlerhaft; FAA sowohl am großen Wehr als auch an WKA Altmühle (Neubau 2014) vorhanden.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG_Dorlar.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011
2	Info Staustufe Dorlar.pdf	WSA-intern (WKA-Akte), Datum und Quelle unbekannt

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	
-------------------	---------------	--



Angaben zur Sohlschwelle Heuchelheim

Lahn-km:	- 2,284	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1980
Lage Wehrram:	links	Fallhöhe**:	rd. 0,5 m
Eigentümer:	Stadt Gießen	Stauziel***:	151,994 m+NHN
Betreiber:	Stadt Gießen	Bauart (beweglich/fest):	fest (Schwelle)
Unterhaltungspflichtiger:	Stadt Gießen	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	ohne
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nein	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	1 (20,50 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	ohne

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	02.06./13.06.1978
--------------------	-------------------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	ja	Das Original liegt hier leider nicht vor, nur der folgende Nachtragsvertrag (Entwurf).doc
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja	Vereinbarung FAA mit Umrüstung Bootsruutsche.pdf

Bemerkungen

- Die Sohlschwelle wurde 1980 im Rahmen der Umlegung der Lahn gebaut, um das durch den Durchstich entstandene Sohlgefälle auf einen Punkt zu konzentrieren.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	FAA Sohlschwelle Heuchelheim Wasserrechtlicher Antrag-Auszug.pdf	Ing.-Büro Floecksmühle, Juni 2001
2	Lageplan Ausführungsplanung.pdf	Ing.-Büro Floecksmühle, 2003
3	Längsschnitt Sohlschwelle.pdf	Verfasser und Datum unbekannt

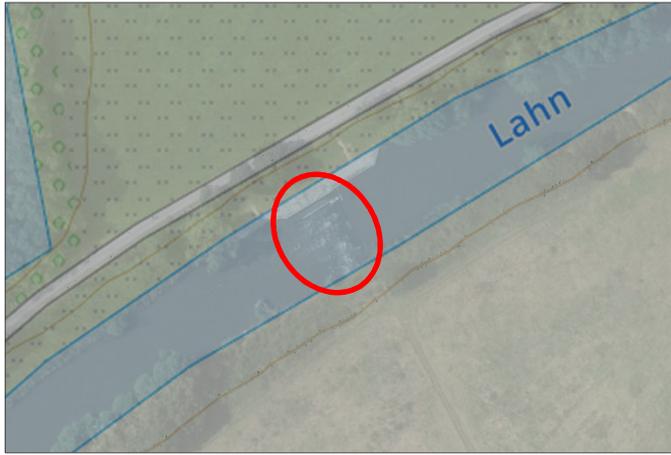
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zur FAA Heuchelheim (Sohlschwelle)

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	-2,280	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Hauptstrom	Anordnung:	Sohlschwelle, rechts in Bootsgasse
Fallhöhe*:	rd. 0,5 m	Abfluss Q ₃₀ am Standort**:	k. A.
MQ am Standort**:	23 m ³ /s	Abfluss Q ₃₃₀ am Standort**:	k. A.

Bauwerk

Typ**:	Raue Rampe, Borstenfischpass	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	2006/07
Anzahl der Becken:	k. A.	Öffnungsbreite /-tiefe:	k. A.
WSP-Differenz zw. Becken:	k. A.	Beckenlänge /-breite/-tiefe:	k. A.
Dotation (Q _{FAA}):	2,19 m ³ /s	Technische Funktionsfähigkeit**:	zu prüfen
Eigentümer:	Stadt Gießen	Auffindbarkeit***:	zu prüfen
Betreiber:	s. o.	Passierbarkeit***:	gut
Unterhaltungspflichtiger:	s. o.		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	nein (Neubau 2007)	Neubau vorgesehen bis (Jahr):	offen
--	--------------------	-------------------------------	-------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	unbekannt		
--------------------	-----------	--	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein		
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein		
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja	Vereinbarung FAA mit Umrüstung Bootsruutsche.pdf	

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Stauufen bei MNQ über FLYS berechnet.

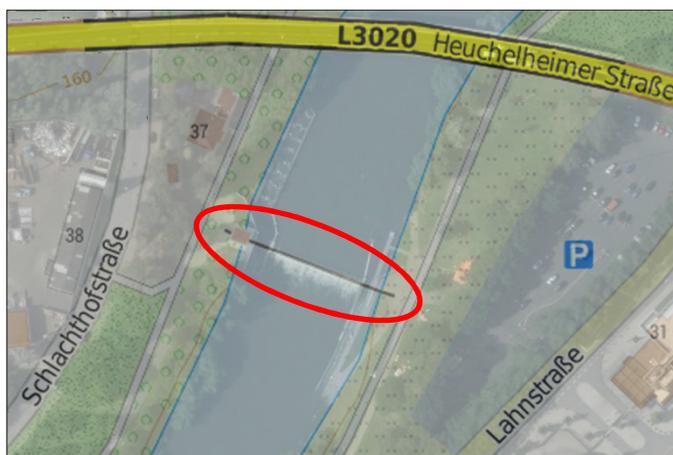
** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Auszug „Datenbank Wanderhindernisse BWaStr Lahn“, Regierungspräsidium Gießen, Stand Mai/Juni 2007

Bemerkungen

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG_Heuchelheim.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011
2	Lageplan_Ausführungsplanung.pdf	Ing.-Büro Floecksmühle, 2003
3	Längsschnitt_Sohlschwelle.pdf	Ersteller und Datum unbekannt
4	FAA_Sohlschwelle_Heuchelheim_Wasserrechtlicher_Antrag-Auszug.pdf	Ing.-Büro Floecksmühle, Juni 2001
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:		
3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	



Angaben zum Unterwehr Gießen

Lahn-km:	- 4,696	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1972
Lage Wehrraum:	mittig	Fallhöhe**:	rd. 2,2 m
Eigentümer:	Stadt Gießen	Stauziel***:	154,233 m+NHN
Betreiber:	Stadt Gießen	Bauart (beweglich/fest):	fest
Unterhaltungspflichtiger:	Stadt Gießen	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	ohne
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	nein	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	1 (ca. 36 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	ohne

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	05.03.1971	PFB RP Darmstadt.pdf
--------------------	------------	--------------------------------------

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja	Vertrag 3. BA Gießen.pdf

Bemerkungen

1.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Übersichtslageplan.pdf	Ing.-Büro Floecksmühle, 06.10.2008
2	Bauwerksbeschreibung.pdf	Erläuterungsbericht zur Planung KWKA (verworfen)
3	Höhenangaben.pdf	WSA Koblenz, handschriftliche Notizen
4	Wasserbuchauszug.pdf	Datum unbekannt

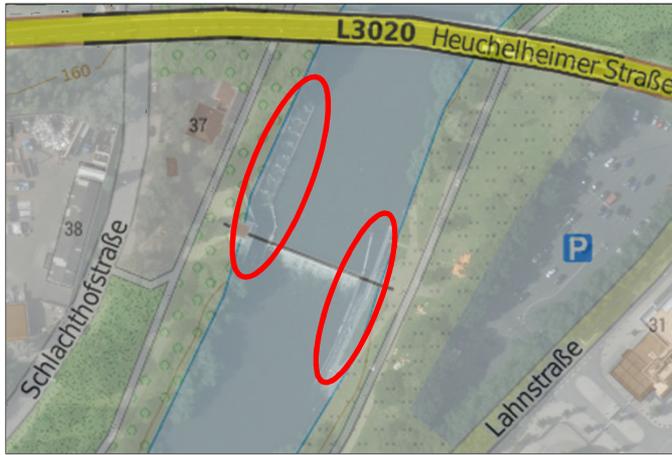
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU
-------------------	---------------	---------	------

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zur FAA Gießen (Unterwehr)

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	-4,705	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Hauptstrom	Anordnung:	rechts am Wehr, in Bootsgasse
Fallhöhe*:	rd. 2,2 m	Abfluss Q ₃₀ am Standort:	k.A.
MQ am Standort**:	22 m ³ /s	Abfluss Q ₃₃₀ am Standort:	k.A.

Bauwerk

Typ**:	Raugerinne- Beckenpass und Borstenfischpass	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	2010
Anzahl der Becken:	16	Öffnungsbreite /-tiefe***:	18 cm / k. A.
WSP-Differenz zw. Becken:	k. A.	Beckenlänge /-breite/-tiefe***:	k. A. / 70 cm / k. A.
Dotation (Q _{FAA}):	7,5 m ³ /s	Technische Funktionsfähigkeit**:	zu prüfen
Eigentümer:	Stadt Gießen	Auffindbarkeit***:	zu prüfen
Betreiber:	Stadt	Passierbarkeit***:	zu prüfen
Unterhaltungspflichtiger:	Stadt		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	ja (2010)	Neubau vorgesehen bis (Jahr):	entfällt
--	-----------	-------------------------------	----------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	26.06.2008	Plangenehmigungsbescheid FAA Stadtwerkewehr.pdf
--------------------	------------	---

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	ja	Vereinbarung FAA Gießen.doc

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Auszug „Datenbank Wanderhindernisse BWaStr Lahn“, Regierungspräsidium Gießen, Stand Mai/Juni 2007

Bemerkungen

1. Laut Plangenehmigung waren der ehem. Wehrverschluss (Eisschleuse mit Fischbauchklappe) und der funktionsunfähige Beckenpass beim Neubau der FAA zu entfernen und ein Fisch-Kanu-Pass (Bootsgasse) herzustellen.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG Gießen UW.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011
2	Übersichtsplan.pdf	Ausführungsplanung Ing.-Büro Floecksmühle, 06.10.2008
3	Infos FAA.pdf	Erläuterungsbericht „KWKA Lahnwehr Gießen“

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	
-------------------	---------------	--



Angaben zum Oberwehr Gießen (Klinkel'sches Wehr)			
Lahn-km:	- 5,291	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1979 (Neubau)
Lage Wehrram:	rechts	Fallhöhe**:	rd. 2,2 m
Eigentümer:	Stadt Gießen	Stauziel***:	156,453 m+NHN
Betreiber:	Stadt Gießen	Bauart (beweglich/fest):	beweglich
Unterhaltungspflichtiger:	Stadt Gießen	Wehrsteuerung (örtlich/ferngesteuert/ohne):	örtlich
Wehrsteg (öffentlich/nicht öffentlich/nein):	öffentlich	Anzahl der Wehrfelder (Einzelbreiten):	2 (je 22,00 m)
Bauwerkszustand*:	keine Zustandsnote vergeben	Verschlussart:	ohne
Wasserrechtliche Genehmigungslage			
Genehmigungsdatum:	unbekannt		
Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV			
Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein		
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein		
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein		
Bemerkungen			
1.			
Weitere Dokumente			
Nr.	Dokument	Bemerkungen	
1	Wasserbuchauszug.pdf	Datum unbekannt	
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:			
3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	WSVPruf	DVTU

*Zustandsnoten 1,0 bis 4,0 nach WSVPruf (nicht für Bauwerke der Kategorie B), Stand Juli 2018

**Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Stauufen bei MNQ über FLYS berechnet.

***Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)



Angaben zur WKA Klinkel'sche Mühle

Lahn-km:	- 5,330	Baujahr (ggf. Umbaumaßnahmen):	1903 (1954)
Lage (Abflussarm, Position):	Kraftwerkskanal	Fallhöhe*:	rd. 2,2 m
Eigentümer:	Ed. Klinkel & Söhne	Stauziel**:	156,453 m+NHN
Betreiber:	Ed. Klinkel & Söhne	Ausbauleistung:	87 kW
Unterhaltungspflichtiger:	Ed. Klinkel & Söhne	Ausbauabfluss:	8,65 m³/s
Kraftwerkstyp:	Ausleitungskraftwerk	Genehmigte Entnahmemenge:	k. A.
Anzahl der Turbinen:	1	Restabfluss Ausleitungsstrecke***:	0,907 m³/s
Turbinentyp:	Kaplan		

Ökologische Durchgängigkeit

Funktionsfähigkeit Fischaufstieg****:	zu prüfen	Funktionsfähigkeit Fischschutz / Fischabstieg****:	nein / nein
---------------------------------------	-----------	--	-------------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	26.11.1953 02.11.2016	Genehmigung_WKA.pdf Plangenehmigung_Fischschutz-Abstieg_Altrecht.pdf	
Befristung:	nein	Altrecht (ja/nein):	ja

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

Bemerkungen

1. Im Oktober 2017 wurden umfassende Bauarbeiten an der Klinkel'schen Mühle eingeleitet (Herstellung des Fischabstieges, Einbau eines schräg angeströmten Horizontalfeinrechens mit Stababstand 15 mm und Bypass, Austausch eines Generators), vgl. Plangenehmigung des RPfG v. 02.11.2016

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	201709_Zulauf_Lageplan.pdf	Dahlem Beratende Ingenieure, Sept. 2017
2	201709_Zulauf_Schnitte.pdf	Dahlem Beratende Ingenieure, Sept. 2017
3	201709_Ablauf_Lageplan_Schnitte.pdf	Dahlem Beratende Ingenieure, Sept. 2017
4	201709_Planstand_Fischzählstation.pdf	Dahlem Beratende Ingenieure, Sept. 2017

Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:

3-211.06/LiLa0560

3-213.1-La/14

DVTU

*Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Staustufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Höhenstatus nach DHHN92 (HS160)

***Auflistung des RP Gießen, Stand 18.01.2018

****Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011



Angaben zur FAA Gießen (Oberwehr)

Lage und Randbedingungen

Lahn-km:	-5,310	Fischregion:	Barbenregion
Lage (Abflussarm):	Nebenarm	Anordnung:	linkes Ufer
Fallhöhe*:	rd. 2,2 m	Abfluss Q ₃₀ am Standort**:	k. A.
MQ am Standort**:	22 m ³ /s	Abfluss Q ₃₃₀ am Standort**:	50 m ³ /s

Bauwerk

Typ**:	Vertical-Slot-Pass, Umgehungsgerinne	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	2006/07
Anzahl der Becken:	16	Öffnungsbreite /-tiefe:	k. A.
WSP-Differenz zw. Becken:	k. A.	Beckenlänge /-breite/-tiefe:	k. A.
Dotation (Q _{FAA}):	0,22 m ³ /s	Technische Funktionsfähigkeit**:	gut
Eigentümer:	Stadt Gießen	Auffindbarkeit***:	zu prüfen
Betreiber:	s. o.	Passierbarkeit***:	gut
Unterhaltungspflichtiger:	s. o.		

Einstufung nach bundesweitem Priorisierungskonzept des BMVI (Stand Sept. 2015)

Neubau seit 2010 bereits erfolgt (Jahr):	offen	Neubau vorgesehen bis (Jahr):	offen
--	-------	-------------------------------	-------

Wasserrechtliche Genehmigungslage

Genehmigungsdatum:	10.05.2000 28.09.2004	Plangenehmigungsbescheid FAA.pdf Ergänzungsbescheid FAA.pdf
--------------------	--------------------------	--

Genehmigungs- und Vertragslage mit der WSV

Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung vorhanden (ja/nein):	nein	
Nutzungsverträge vorhanden (ja/nein):	nein	
Sonstige Verträge vorhanden (ja/nein):	nein	

* Die Fallhöhe wurde aus der Differenz des Wasserstandes im OW und UW der Stauufen bei MNQ über FLYS berechnet.

** Steckbrief „Fischökologische Durchgängigkeit“, BfG, Stand 31.08.2011

*** Auszug: „Datenbank Wanderhindernisse BWaStr Lahn“, Regierungspräsidium Gießen, Stand Mai/Juni 2007

Bemerkungen

1. Das „Lahnfenster“ am Oberwehr Gießen bietet Besuchern einen direkten Einblick in die FAA.

Weitere Dokumente

Nr.	Dokument	Bemerkungen
1	Steckbrief BfG_Gießen OW.pdf	Bundesanstalt für Gewässerkunde, 31.08.2011
2	Erläuterungsbericht_Vorplanung Lahnfenster.pdf	Ing.-Büro Floecksmühle, 29.11.2011
Verweise auf Aktenzeichen des WSA Koblenz, Nutzeranwendungen usw. für weitere Informationen:		
3-211.06/LiLa0560	3-213.1-La/14	